



Versorgungskatalog

Kontinuität und Wachstum zeichnen uns aus!

Sehr geehrte Ärzte, Patienten und Kollegen,

täglich begegnen uns neue Herausforderungen und Schicksalsschläge. Der Glaube und die eigene Kraft verhelfen in den meisten Fällen, diese Situationen durchzustehen. Manchmal wird einem jedoch alles zu viel und man braucht jemanden, der einem beisteht. Oft vergessen wir, was im Leben wirklich wichtig ist: „Nächstenliebe, Warmherzigkeit und Hoffnung.“ Unser Team trägt zur Gesundheit aller Mitmenschen bei und möchte Ihnen das Leben und den Alltag nach solchen Niederschlägen erleichtern und nachhaltig verbessern.

Fortschrittlich und zukunftsorientiert schreiten wir mit unseren Visionen und Hoffnungen voran und agieren, statt zu reagieren. Wir möchten allen Menschen mit Beschwerden Bewegung und Freude zurückgeben. Der Mensch ist der Autor seines eigenen Lebens. Unsere Entwicklung macht uns stark!

Fortschritt besteht im Wesentlichen darin, fortschreiten zu wollen

Das Sanitätshaus Schreiber & Ebert GmbH zählt zu den renommiertesten Betrieben der Orthopädie-Branche in Frankfurt am Main. Seit seiner Gründung im Jahre 1979 ist es heute mit vielen Beschäftigten eines der führenden Unternehmen im Bereich Sanitätsfachhandel, Reha- und Pflegehilfsmittel, Orthopädie- und Medizintechnik im Rhein-Main-Gebiet.

Wir bieten Produkte zur Heilung und Hilfe für Menschen, die erkrankt sind oder ein Handicap haben, an. Angefangen von Einlagen, Bandagen, Arm- und Beinprothesen, Arm-, Bein- und Rumpforthesen, Mieder, Skoliosekorsagen, diabetische Versorgung, Reha-Hilfsmittel und Zubehör, Kompressionstrümpfe, Sanitätsartikel bis hin zu Gang- und Laufanalysen.

Stellen Sie sich eine Zukunft vor, in der Patienten in einen Raum treten und jegliche Hilfe, Beratung und Motivation erhalten, um Ihre Beschwerden und Schmerzen zu lindern. Diese Zukunft ist nicht fern. Sie beginnt hier!

Unser Anliegen ist aber auch die Beratung gesunder Menschen im Sinne einer Prophylaxe. Orthopädietechnik ist ein Teilgebiet der rehabilitativen Maßnahmen. In der Literatur findet man es als Begriff im Zusammenhang mit Kunstgliedern und Stützorthesen. Oft wird außer Acht gelassen, dass sich der Orthopädietechniker manchmal in die Rolle eines Physiotherapeuten oder auch Psychiaters hineinversetzen muss, um den Patienten auch psychisch beistehen zu können.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diese Sache innovativ und zukunftsweisend anzugehen.



Lars Grun
Geschäftsführer



Alem Terzic
Geschäftsführer

Zahlen und Fakten

- ✓ Die Firma Schreiber&Ebert GmbH versorgt **weltweit** – darunter auch Angola, China, Sudan, Japan, Kanada, Kuwait und Russland.
- ✓ Unsere **tierischsten Kunden** waren Hunde und Katzen, die Orthesen und Bandagen bekommen haben.
- ✓ Unsere **jüngste Prothesenpatientin** ist im Alter von **5 Jahren** von uns mit einer Armprothese versorgt worden und ist heute mit 11 immer noch bei uns bestens versorgt.
- ✓ Unser **ältester Patient** wird von uns mit Kompressionsstrümpfen versorgt und ist **101 Jahre** alt.
- ✓ Wir sind ein Unternehmen mit **vielfältigen Sprachkenntnissen**. Wenn's sein muss, kommunizieren wir auch mit Händen und Füßen.
- ✓ Wir können Körperteile für Orthesen und Prothesen mit **Gips** aber auch in einem **hochmodernen 3D-Scan-Verfahren** kontaktlos abformen.
- ✓ **Orthopädische Hilfsmittel** können **klassisch** hergestellt werden (Leder und Metall), aus **Kunststoffen** (PE, Faserverbundwerkstoffen wie Karbon, Kevlar, Silikon mit untersch. Härten) oder im **3D-Druckverfahren** (additive Fertigung).

Kundenstimmen

★★★★★ — (S. K. 01/2021)

Alles top, gute, kompetente Beratung und freundliches Personal. Bin sehr zufrieden! Ich kann dieses Sanitätshaus nur weiterempfehlen!

★★★★★ — (Rüdiger Wolf 06/2020)

Sehr gute professionelle Beratung und abgestimmter Service. Kompetenzteam. Vielen Dank.

★★★★★ — (Mantosch Chabra 05/2020)

Also wir haben sehr gute Erfahrungen mit [diesem] Sanitätshaus. Sehr gute Beratung wie eigene Familie.

★★★★★ — (she- hulk 07/2020)

Super professionelles Team! Jeder einzelne Mitarbeiter ist außergewöhnlich freundlich, geduldig und nimmt sich sehr viel [Zeit] für seine Kunden.

★★★★★ — (Jennifer Schultz 01/2021)

Jedes Jahr lasse ich dort meine Einlagen anfertigen und jedes Jahr erwartet mich dort ein sehr guter Service (freundlich, serviceorientiert, gute Beratung/Erklärungen). Bislang habe ich auch noch keine Wartezeiten erlebt.

Als erfahrenes Orthopädietechnik-Unternehmen sind wir spezialisiert auf die Anfertigung und Anpassung von Orthesen, Prothesen, Einlagen, Bandagen und Kompressionsstrümpfen.

Zudem sind wir ein Skoliosezentrum und Sanitätshaus mit vielen Hilfs- und Pflegemitteln. Maßgefertigte und technisch hochentwickelte Prothesen verhelfen zu neuem Lebensgefühl. Unter anderem sind wir zertifiziert für C-Leg®, Genium®, Axon-Bus® System inkl. Michelangelo®-Hand und Helix®.

Wir sind ein Sanitätshaus, in dem Orthopädietechniker, Physiotherapeuten und Personal-Trainer die Möglichkeit haben, die Kenntnisse und das Know-How einzusetzen und sich gegenseitig auszutauschen, um den Patienten das höchstmögliche Maß an Hilfe bieten zu können.

Unser Konzept umfasst ein Team aller rehabilitativen Hilfsgruppen mit dem Ziel, unsere Patienten zufrieden zu stellen.



Geschichte

- 1979 wurden die Orthopädie-Technischen Werkstätten Schreiber und Ebert von Manfred Schreiber und Kurt Ebert in Frankfurt am Main Unterliederbach gegründet.
- 1992 trat Georg Grun (Orthopädiemechaniker-Meister) als Geschäftsführer und Mitinhaber, nach dem Tod von Kurt Ebert, in das Unternehmen ein.
- 2004 entsteht in Bornheim die erste Zweigstelle des Sanitätshauses Schreiber und Ebert.
- 2006 ist auch Lars Grun (Orthopädietechniker-Meister) als Geschäftsführender Gesellschafter in der Orthopädie-Technik Schreiber & Ebert tätig.
- 2007 werden die Geschäftsräume der Hauptgeschäftsstelle in Unterliederbach, aufgrund der gestiegenen Auftragslage, erweitert.
- 2010 entsteht in Rüsselsheim im Haus MAIN-MEDICON eine weitere Filiale mit Lauf- und Rückenlabor.
- 2012 gehören wir zu den ersten Orthopädietechnikbetrieben mit der Lizenz für das Mikroprozessor-Kniegelenksystem Genium®.
- 2013 haben wir unsere neue Filiale in Eschborn eröffnet.
- 2014 Lizenzerwerb für die Herstellung der neuesten Armprothesen mit Fingerbewegung/Michelangelo®. Eröffnung unseres Armprothetik-Centers.
- 2014 ist auch Alem Terzic (Diplom Orthopädietechniker und Diplom Betriebswirt) als Geschäftsführender Gesellschafter in der Orthopädie-Technik Schreiber & Ebert tätig.
- 2016 Einführung der computerunterstützten Herstellung in der Fußorthopädie und bei Fußeinlagen.
- 2017 Gründervater und Geschäftsführer Georg Grun verstirbt.
- 2018 Orientierung des Unternehmens an der 3D-Technologie.

Seien Sie Teil einer schöneren Zukunft.

Eine gute Orthopädietechnik ist auch ein Stück gutes Lebensgefühl. In unseren Werkstätten sind wir auf prothetische Versorgung spezialisiert. Unser Team sorgt sich um das Wohl unserer Patienten. Die Innovative Technologie bietet uns die Möglichkeit, die Patienten mit modernsten Hilfsmitteln zu versorgen.

Maßgefertigte und technisch hoch entwickelte Prothesen verhelfen zu neuem Lebensgefühl.

Das Wiederherstellen der Geh- oder Greiffähigkeit nach der Amputation eines Beines oder Arms erfordert viel Vertrauen der betroffenen Person zu ihrem Orthopädietechniker. Unser speziell eingerichteter Gehübungsraum bietet Patienten jederzeit die Möglichkeit für Training.

Im Bereich der Prothetik bieten wir Ihnen das ganze Sortiment der Versorgung. Angefangen von den klassischen Schalenbauweisen bis zu den Hightech-Versorgungen.

Unser Qualitätsanspruch an eigene handwerkliche Leistung und an die verwendeten Rohstoffe und Produkte treibt uns, immer besser und feinfühlicher zu werden.

Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen unserer Orthopädietechniker halten wir uns auf fachlich und technisch hohem Niveau. Denn nur modernste Techniken und Materialien ermöglichen uns, Ihnen eine gute prothetische Versorgung zu gewährleisten. Unser Sortiment umfasst alle elektronische Passteile: Genium, C-Leg, Kenevo, Linx, Orion sowie Rheo XC.

Die Amputation ist der Anfang und nicht das Ende einer Versorgung.

Mit Herz, Seele und fachlicher Kompetenz kann an einer optimalen Versorgung nichts scheitern. Lassen Sie sich von uns in die Welt der Technologie, gepaart mit enormem Menschenverständnis und Nächstenliebe bringen.

Unsere Mitarbeiter sind auch im Ausland für ISPO unterwegs und tätig.

Das Schicksal vieler schwerverletzter Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten wie z. B. Uganda, Bosnien oder Angola nimmt uns jedes Mal mit.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir zur rechten Zeit der Organisation Friedensdorf International und dadurch am meisten den Kindern helfen konnten. Auch helfen wir regelmäßig anderen Organisationen und Krankenhäuser mit Prothesenpassteilen und Spendenaktionen.

Das Thema Schlaganfall beschäftigt auch uns:

- Jährlich passieren durch Minderdurchblutung primär ischämischer Hirninfarkte (Inzidenz 160–240 Ereignisse/100.000 Einwohner)
- Hirnblutungen (24/100.000)
- Einblutungen in den das Gehirn umgebenden Liquorraum, sogenannte Subarachnoidalblutungen (6/100.000)
- Schlaganfälle ungeklärter Ursache (8/100.000)

Somit gehört der Schlaganfall zu den häufigsten Erkrankungen in Deutschland und ist auch die dritthäufigste Todesursache in Deutschland: Darüber hinaus ist der Schlaganfall die häufigste Ursache für mittlere und schwere Behinderung.

51 % aller Schlaganfälle betreffen die Altersgruppe der über 75-Jährigen. Mit zunehmendem Alter steigt das Schlaganfallrisiko überproportional.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt die Patienten umfassend und zukunftsweisend beim Schlaganfall zu behandeln. Versorgung von betroffenen Gliedmaßen bei Muskellähmungen von Arm oder Bein gehören zu einem unserem Spezialgebiete.

Fußorthesen für die Fußheberschwäche oder Armorthesen für die Kontrakturprohylaxe können Sie in unserem Haus individuell hergestellt erhalten.

Elektronik nimmt Einzug in die Versorgung von Schlaganfällen.

Mittels elektrischen Impulsen kann das betroffene Bein behandelt werden und dadurch den Komfort im Schuh und im Alltag erhöhen. Zögern Sie nicht und fragen Sie uns.

Die Technik entwickelt sich.

Mit unserem jahrelangen Erfahrungsschatz und innovativen Arbeitsweisen können wir alle Gebiete der Orthetik für Sie als Patient anbieten. Unabhängig ob es sich um Skoliosekorsette oder Beinlähmungsorthesen handelt, setzen wir Maßstäbe in der Behandlung und Versorgung unserer Patienten. Alle unsere Produkte werden individuell für jeden Patienten angepasst und regelmäßig überprüft.

Skoliosekorsette

Die Herstellung der Skoliosekorsette unterliegt einer strengen Kontrolle auf Seiten des behandelnden Arztes und der Orthopädietechniker. Regelmäßige Fortbildungen, mindestens einmal pro Jahr, sind zur Erhaltung und Erweiterung des Wissenstandes selbstverständlich.

Armprothesen

Wie wertvoll es ist, den Alltag selbstverständlich und ohne fremde Hilfe zu meistern, wissen Menschen mit Amputationen besonders zu schätzen. Mit der Michelangelo®-Hand hat Otto Bock ein Produkt entwickelt, das dem Anwender ein großes Maß an Freiheit zurückgibt.

Die Michelangelo®-Hand ist in Kombination mit dem Axon-Bus® System ein Meilenstein für prothetische Versorgungen. Dank ihres besonders natürlichen Designs integriert sie sich harmonisch in das natürliche Körperbild. Kaum ein anderer Teil des menschlichen Körpers ist so vielfältig und komplex aufgebaut wie die Hand. Ihre außergewöhnliche Funktionalität beruht auf dem perfekten Zusammenspiel von Nerven, Sehnen, Muskeln und Knochen. Eine der größten Herausforderungen der Medizintechnik ist es, möglichst viele dieser zahlreichen Funktionen anhand von Prothesen nachzubilden.

Wir gehören zu einen der wenigen zertifizierten Betriebe in Deutschland, welches diese elektronisch gesteuerte Prothesenhand anpassen darf.

Im Februar 2014 erhielten wir die Zertifizierung für das Armprothesensystem Michelangelo® Hand.

Mit dem Zertifikat sind wir berechtigt, myoelektrische Versorgungen eigenständig durchzuführen und alle dafür notwendigen Mess- und Einstellhilfen einzusetzen.

Wir führen auch andere Armprothesen wie:

- Touch Bionics
- Quantum
- Revolution

Bandagen

Medizinische Hilfsmittel werden bei Notwendigkeit vom Arzt verordnet.

Bandagen können durch Entlastung die Heilung unterstützen oder bei chronischen Erkrankungen, durch Unterstützung entlasten.

Durch Einsatz moderner Werkstoffe sind die heutigen Bandagen wesentlich leichter, dünner, komfortabler und einfacher in der Anwendung.

Einlagen

Die orthopädisch hergestellte Fußeinlage ist wohl die kleinste Orthese mit der größten Wirkung auf den Haltungs- und Bewegungsapparat die es gibt.

Auf Fußfehlstellung und deren Korrektur reagiert der ganze Körper und man sollte bei einer Einlagenversorgung immer den ganzen Körper in den Focus nehmen.

Für den sportlichen Kunden, wie zum Beispiel Golfer, Tennisspieler, Jogger und Marathonläufer, empfehlen wir die individuelle CAD-gefräste Einlage nach Fußdruckbelastungsmessung. Diese Einlagen eignen sich durch ihre Stütz- und Polstereigenschaften auch perfekt für Rheumatiker und Patienten mit chronischen Fußschmerzen.

Für Kinder fertigen wir sensomotorische Einlagen, die auf die Muskeln des kindlichen Fußgewölbes wirken und diese so beeinflussen, dass durch eigene Muskelkraft eine Verbesserung der Fußstatik herbeigeführt wird.

Wir übernehmen gerne Ihre umfassende Beratung und individuelle Einlagenversorgung auf Basis Ihrer speziellen Bedürfnisse.

Kompressionsstrümpfe

In unseren Sanitätshäusern bekommen Sie die passende Beratung für Ihre Kompressionsstrümpfe (bei venösen oder lymphatischen Arm- und Bein-erkrankungen), viele Pflegehilfsmittel und wichtige Alltagshilfen.

Vorbeugung durch Früherkennung!

Venenkrankheiten kündigen sich durch typische Symptome an. Diese können Sie durch Selbstbeobachtung frühzeitig erkennen oder Sie lassen sich in unserem zertifizierten Lymph-Zentrum darauf untersuchen.

Die folgenden Symptome sind typische Warnsignale:

- Erkennbare Krampfadern
- Schwere oder müde Beine am Abend
- Wärmegefühl in den Beinen
- Stechen in der Wade
- Geschwollene Fußgelenke am Abend

Speziell zertifizierte Mitarbeiter übernehmen die Versorgung auf technisch höchstem Niveau.



Massenfertigung
ist nicht gefragt,
wenn es um Ihre
Gesundheit geht.

Sehr geehrte Frau Doktor,
sehr geehrter Herr Doktor,
sehr geehrtes Praxisteam,

Um Ihnen eine Hilfe geben zu können bei der Auswahl der Verordnungstexte, möchten wir gerne kurz den Aufbau des Katalogs erklären.

In der bläulich markierten Zeile steht die siebenstellige Hilfsmittelnummer laut Hilfsmittelkatalog, die letzten drei Zahlen sind dort immer mit xxx gekennzeichnet. Dahinter steht die „Aufgabe“ des Hilfsmittels.

Auf Seite PG 05.05 zum Beispiel steht: 05.04.01.0xxx Kniebandage zur Weichteilkompression.

Dann kommen i.d.R. zwei Hilfsmittel als Kassenmodelle, hier wäre nur die gesetzliche Zuzahlung zu leisten. Als dritte Auswahl kommt i.d.R. das Aufzahlungsmodell, dies ist von der Materialeigenschaft und der Passform besser und Atmungsaktiver. Hier muss zur gesetzlichen Aufzahlung noch eine privater Anteil vom Versicherten geleistet werden.

Der Artikelname des Hilfsmittels ist immer fettgedruckt. Dieser kann als Versorgungstext auf die ärztliche Verordnung gedruckt werden. Behelfsweise steht auch immer die Hilfsmittelnummer unter dem Bild mit der Abkürzung Himi-Nr.

Abrechnungshinweise

Aufgrund des „Gesundheitsmodernisierungsgesetzes“ (GMG) gültig seit 01.01.2004.
Abrechnungshinweise gelten nur für Deutschland.

Im GMG wurde die Zuzahlung für Hilfsmittel neu geregelt. Danach gilt seit 01.01.2004:

Versicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, leisten zu jedem zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordneten Hilfsmittel eine Zuzahlung gem. § 61 Satz 1 wie folgt: Zuzahlungen, die Versicherte zu leisten haben, betragen 10 von Hundert des Abgabepreises, mindestens jedoch 5 Euro und höchstens 10 Euro; allerdings jeweils nicht mehr als die Kosten des Hilfsmittels.

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Himi- BVG	Impf- mittel	Soz-St- Bezug	Begr- Pflcht	Apotheken-Nr. / K
geb.- jhr.	6	7	8	9		
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung				
geb. am		Gesamt-Brutto				
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status	Abrechnungshinweise			
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.	Datum	Factor		
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Taxe				
Unterschrift des Arztes		Muster 16 (7.2009)				
Bei Arbeitsunfall auszufüllen		Unterschrift des Arztes				
Unfalltag	Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer	Muster 16 (7.2009)				

Orthopädische Hilfsmittel sind nicht budgetiert.

Für eine reibungslose Abrechnung der Hilfsmittel bitten wir Sie, die Positions-Nummer, Artikel-Nummer, den Produktnamen sowie die Indikationen auf dem Rezept zu notieren.

Oma Ernas Praxistipps



Unsere Tipps für die täglichen Beispiele aus dem Praxis- und Sanitätshausalltag.

Bandagen

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Wie viele Bandagen bekomme ich im Jahr?“

Bandagen werden Indikationsbezogen verordnet. Hier gibt es keine Mengenangaben. Mehrfachversorgungen müssen von der GKV genehmigt werden. Bandagen bestehen aus einem elastischen Gestrück. Die Haltbarkeit des elastischen Gestrücks richtet sich nach der täglichen Tragedauer und der Beanspruchung der Bandage (Sportliche Aktivität). Es kann also sein, das die Bandage nach wenigen Monaten an Kompression und somit an der medizinischen Wirkung verliert.

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Wie lange muss ich die Bandage am Tag tragen?“

Bandagen sind dafür gedacht, sie in der Tageszeit zu tragen, also wenn man aktiv ist (Aktivbandagen). Wenn man im Bett oder auf dem Sofa liegt, sollte man die Bandage nicht tragen. Eine Ausnahme wäre nur, wenn der Arzt aus therapeutischen Maßnahmen temporär etwas anderes empfiehlt.

Einlagen

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Wie viele Einlagen bekomme ich im Jahr?“

Jedem Versicherten stehen i.d.R. 2 Paar Einlagen im Jahr zu.

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Wie lange halten die Sohlen?“

Einlagen haben i.d.R. einen Kunststoffkern. Die Haltbarkeit einer Einlage richtet sich nach den täglichen Ansprüchen des Trägers. Bei hohem Gewicht und oder starker Belastung (Sportliche Aktivitäten, starke körperliche Arbeiten) kann der Kern schneller nachgeben und die medizinische Wirkung der Einlage lässt nach oder ist gar nicht mehr vorhanden.

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Gibt es verschiedene Einlagenmodelle?“

Hier sollte bereits bei der Verordnung abgeklärt werden, ob es besser wäre beispielsweise ein Paar Einlagen für Alltagschuhe (z. B. Kopieeinlagen, diese sind sehr dünn) und ein Paar Einlagen für Freizeitschuhe (z. B. Weichschaumeinlagen, sind dicker, gute Dämpfungseigenschaften, für Sportschuhe) zu verordnen. Bei der Diagnose Fersensporn oder Fersenschmerzen können in der Akutphase gleichzeitig mit den Einlagen Fersensporn- bzw. Fersenkissen verordnet werden. Die Anfertigung der Einlagen dauert ca. eine Woche. Mit den Kissen können die Schmerzen in dieser Zeit, also bis die Einlagen fertig sind, gemildert werden.

Kompressionstrümpfe

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Wie viele Strümpfe bekomme ich im Jahr?“

Jedem Versicherten stehen i.d.R. 2 Paar Kompressionsstrümpfe im Jahr zu.

Oma Erna kommt in die Praxis und sagt: „Ich bekomme die Strümpfe nicht angezogen oder ausgezogen.“

Kompressionsstrumpf Anziehhilfen und auch Ausziehhilfen können verordnet werden. Diese müssen allerdings, da diese eine andere Hilfsmittelnnummer haben als Kompressionsstrümpfe, auf eine einzelne Verordnung.

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Warum rutschen meine Strümpfe?“

Zum einen kann es am Anziehen liegen. Wenn die Strümpfe nicht gleichmäßig am Bein angelegt werden, kann sich das Material zusammenziehen. Das andere Möglichkeit wäre, dass sie Fetthaltige Creme benutzt und dann die Strümpfe anzieht. Vor allem, wenn das Silikonhaftband mit der fettigen Creme in Berührung kommt, hält das Silikon nicht mehr auf der Haut. Grundsätzlich sollte das Silikonhaftband regelmäßig mit speziellen Tüchern gereinigt werden.

Orthesen

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Wie viele Orthesen bekomme ich im Jahr?“

Orthesen werden Indikationsbezogen verordnet. Hier gibt es keine Mengenangaben. Mehrfachversorgungen müssen von der GKV genehmigt werden. Zu bedenken ist auch, dass bei einer konfektionierten Orthesen Versorgung nach der „Akutphase“ (z. B. Supinationstrauma) die Versorgung mit Einlagen und oder einer Knöchelbandage indiziert wäre.

Hier verschiedene Beispiele: Nach der Versorgung mit einer Bort Knöchelstütze, 23.02.02.1016, nach der Akutphase mit einer Bort TaloStabil, 05.02.01.0007 und einer Weichschaumeinlage, 08.03.02.1000 um ein gewisses Sicherheitsgefühl zu geben über die Propriozeptive Wirkung und gleichzeitig wieder ein größeren Bewegungsumfang zu ermöglichen.

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Warum ist die Schiene so fest?“

Orthesen haben eine stabilisierende Wirkung und sind deshalb sehr starr.

Prothesen

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Welche Prothesen stehen mir zu?“

Dem gesetzlich Versicherten stehen i.d.R. eine Alltagsprothese und eine wasserfeste Prothese zu. Diese ist speziell für den Nassbereich im heimischen Bad, aber auch für das Schwimmbad geeignet – dies beinhaltet auch Seewasser.

Oma Erna kommt in die Praxis und fragt: „Wie oft muss ich mit meiner Prothese zu Kontrolle kommen?“

Wenn man Probleme mit der Prothese hat, sollte man immer seinen Orthopädietechniker aufsuchen. Daneben gibt es aber auch gesetzliche oder von den Herstellern vorgeschriebene Wartungsintervalle. Wir möchten gerne unsere Kunden alle 6 Monate zur Kontrolle sehen.

Schreiber & Ebert GmbH

seit 1979

www.schreiberundebert.de

Inhaltsverzeichnis

Diagnosetools

Laufbandanalyse, DIERS 3D-Analyse, Venenmessung, Dynamische Fußdruckmessung

Seminare und Vorträge

Inhouse / vor Ort

PG02 Adaptionshilfen

Strumpfanziehhilfen, Helfende Hand

PG04 Badehilfen

Duschhocker, Badewannensitze, Badewannenliffter, Haltegriffe

PG05 Bandagen

Fuß-, Knöchel-, Knie-, Oberschenkel-, Hüft-, Handgelenk-, Ellenbogen- und Schulterbandagen

PG08 Fußeinlagen

Kopie-, Bettungs-, Weichschaum-, Schalen-, Korrekturbackeneinlagen, Einlagen für Arbeitssicherheitsschuhe, VKAs, Fersenkissen

PG10 Gehhilfen

Hand- und Gehstöcke, Unterarm- und Achselstützen, Gehgestelle, Rollatoren

PG17 Phlebologische Strumpfversorgung (Rundstrick)

Kompressionsrundstrickstrumpfversorgungen für die Arme und Beine, Strumpfhosen

PG17 Lymphatische Strumpfversorgung (Flachstrick)

Kompressionsflachstrickstrumpfversorgungen für Finger, Hand, Arme, Zehen, Füße, Beine und Körper

PG18 Kranken- und Behindertenfahrzeuge

Rollstühle, Toilettenrollstühle

PG20 Lagerungshilfen

Sitzkissen, Sitzringe

PG23 Konfektionierte Orthesen

Industriell vorgefertigte Orthesen für Beine, Arme, Rumpf und Kopf

PG23 Individuelle Orthesen

Orthesen individuell hergestellt nach Krankheitsbild und Körperform

PG24 Prothesen für Beine und Arme (neu PG38)

Prothesen für Arme und Beine

PG33 Toilettenhilfen

Toilettensitze, Toilettensitze höhenverstellbar, Toilettenstühle

PG37 Brustprothetik

Brustprothesen, Brustprothesenhalterungen, Spezial- und Post-OP BHs

Diagnosetools

Die Frage ist meist „Warum habe ich beim Laufen Schmerzen?“ oder „Was sollen denn Einlagen am Fuß helfen? Ich habe Rückenschmerzen!“

Unser Körper ist eine Gliederkette. Jeder Knochen, jede Sehne, jeder Muskel und jedes Gelenk ist miteinander verbunden bzw. steht in einer Verbindung zueinander.

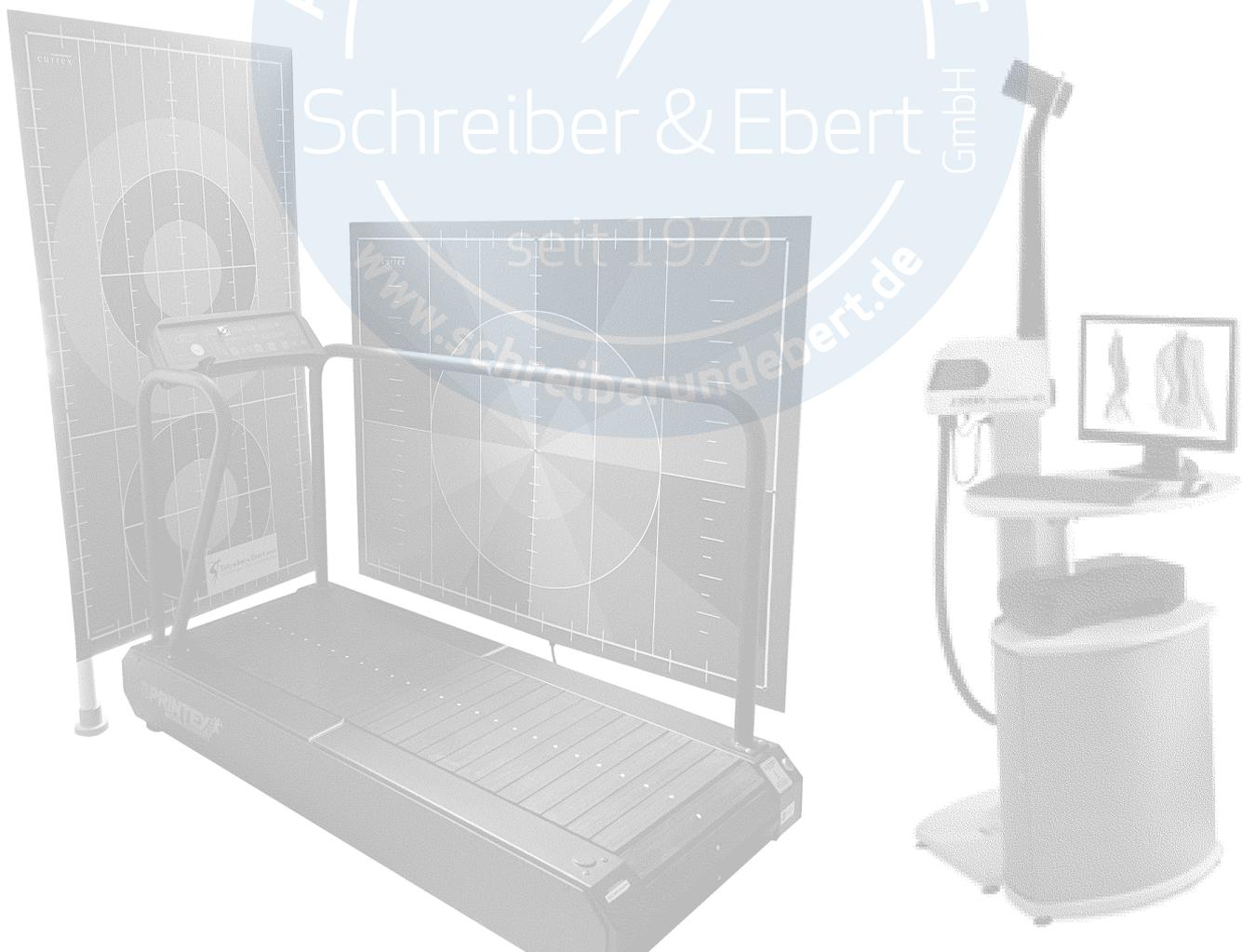
Man kann oft noch Jahre nach einer Fuß- oder Knieoperation die „Schonhaltung“ bei der dynamischen Fußdruckmessung sehen. Der Mensch speichert sein Bewegungsmuster ab, wenn er dies oft gleich wiederholt hat.

Die Muskuläre Disbalance, bedeutet z. B., dass die linke Seite stärker ist als die rechte. Dies führt oft bei Laufsportarten zu Problemen und Schmerzen. Die Überbelastung einzelner Muskelgruppen kann hier auch die Ursache des Problems sein.

In unserem Analyselabor in Frankfurt am Main können wir Sie gerne daraufhin untersuchen. Sollten Sie gerade bei sportlichen Aktivitäten Schmerzen haben, ist es sehr wichtig, die immer verwendete „Ausrüstung“ zur Analyse mitzubringen.

Es gibt verschiedene Analysearten und -methoden.

Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie uns gerne eine E-Mail an info@ot-schreiberundebert.de schreiben



LaufanalySELabor



**Unsere Laufbandanalyse im Laflabor in unserer Filiale.
Auch Ihr Körper braucht eine Inspektion!**

So wie die Inspektion Ihres Autos in der Werkstatt, sollten Sie regelmäßig Ihr eigenes „Fahrwerk“ überprüfen lassen. Allerdings haben wir Menschen keinen eingebauten Kilometerzähler, der uns regelmäßig mahnt. Erst wenn Schmerzen beim Sport, Gehen oder Stehen auftreten, bemerken wir plötzlich, dass etwas nicht mehr in Ordnung ist.

Sie erhalten eine Video-CD mit allen Aufnahmen und individuelle Schuh- und Fitnesstraining-Empfehlung.

Für weitere Informationen können Sie kostenlos und unverbindlich einen Beratungstermin vereinbaren.

DIERS formetric 4D



Das Messverfahren DIERS formetric ist das weltweit am weitesten verbreitete System zur optischen dreidimensionalen Wirbelsäulen- und Haltungsanalyse.

Es ermöglicht die **3D-Rekonstruktion der Rückenoberfläche und der Wirbelsäule.**

Das formetric ermöglicht eine schnelle berührungslose und großflächige optische Vermessung des menschlichen Rückens und der Wirbelsäule. Vielfältige klinische Fragestellungen der objektiven und quantitativen Analyse der Körperstatik und -haltung können dargestellt werden.

Die Erkennung von Skoliosen oder Beinlängendifferenzen wird durch dieses Messsystem kinderleicht.

Für weitere Informationen können Sie kostenlos und unverbindlich einen Beratungstermin vereinbaren.

Fußdruckmessung



Füße tragen uns ein Leben lang. Und: Sie können uns dabei große und nachhaltige Probleme bereiten, die durch falsche Belastungen, Fehlstellungen oder unpassendes Schuhwerk hervorgerufen werden. Solche Problemstellen werden bei einer Fußdruckmessung schnell und deutlich sichtbar. Sie ist die modernste Methode, um Druckbelastungen im Fußsohlenbereich zu ermitteln. Mit den führenden Systemen von medilogic sind wir bei Schreiber & Ebert in der Lage, sowohl statische als auch dynamische Fußdruckmessungen durchzuführen.

Bei der computerunterstützten Analyse werden die auf den Fuß einwirkenden Bodenkräfte gemessen, versteckte Druckpunkte unter der Fußsohle farblich dargestellt und Überlastungsbereiche identifiziert. Auf diese Weise können wir deutlich sehen, was Sie als Schmerz empfinden.

Zudem ist die Methode in der Versorgungspraxis des diabetischen Fußes besonders wertvoll, da das verminderte oder fehlende Schmerzempfinden von Diabetes-Patienten meist keine zuverlässige Aussage über die Druckverhältnisse im Bereich der Fußbettung zulässt.

Die Ergebnisse nutzen unsere Spezialisten, um wirkungsvolle Lösungen für Korrekturen, Entlastungen und Schmerzlinderung zu entwickeln. Die Daten können dabei auch zur weiteren Verwendung an eine CAD-Fräse gesendet werden und dienen somit der Herstellung von maßgefertigten Einlagen.

Beispielhafte Anwendungsbereiche:

- Ungeklärte Fußschmerzen
- Konkreter Druckschmerz (z. B. bei Fußdeformationen)
- Diabetisches Fußsyndrom
- Gelenkfehlstellungen
- Extreme Fußbelastung (z. B. durch sportliche Aktivität)
- Analyse für maßgenaue Einlagen- und Schuhversorgung
- Analyse der Gangabwicklung

Venenmessung

Der LRRP (Licht-Reflexions-Rheographie-Printer) ist eines der modernsten und leistungsfähigsten Messgeräte für die Funktionskontrolle der Oberflächenvenen in den unteren Extremitäten (Beinvenen) über den sogenannten Muskelpumpentest. Das Gerät zeichnet sich durch seine Benutzerfreundlichkeit und eine extrem kurze Anwendungszeit aus.

Das System ist 2-kanalig ausgelegt, so können die superficialen Venen in beiden Beinen gleichzeitig untersucht und verglichen werden. Die Messdaten werden von hoch sensiblen Infrarot-Sensoren erfasst, die auf der Haut über der zu untersuchenden Stelle fixiert werden. Sie erlauben auch eine Messung bei angeschwollenen Beinen (Ödem) und in den meisten Fällen bei angelegten Strümpfen.



Die registrierten Ergebnisse können nach einer erfolgreichen Messung durch den integrierten Drucker ausgedruckt werden.

Beispielhafte Anwendungsbereiche:

- Früherkennung venöser Erkrankungen (Diagnose venöser Insuffizienz)
- Funktionsprüfung der Venenklappen
- Beurteilung der Muskelpumpen-Effizienz
- Überwachung/Überprüfung von Risikopatienten (Schwangerschaft, Thrombosegefährdung, Ödemen, etc.)
- Postoperative Verlaufskontrolle nach Varizenverödung
- Wahrscheinlichkeits-Beurteilung eines Varizenverödungserfolges
- Registrierung postthrombotischer Syndrome

Strumpfmesssystem Lexpert360



Wichtiger denn je – das berührungslose Anmessen von phlebologischen Kompressionsstrümpfen

Erleben Sie das Ausmessen von Kompressionsstrümpfen auf eine smarte Art und Weise. Mit dem phlebologischen Beinscanner JOBST® LEXpert360 werden Sie innerhalb von 5 Sekunden von den Füßen bis zum Bauchnabel berührungslos vermessen. Er reduziert die Anmesszeit um ein Vielfaches und ermöglicht so ein noch intensiveres Beratungsgespräch, für Ihre optimalen Kompressionsstrümpfe.

Ihre Vorteile auf einen Blick

5 gute Gründe für den LEXpert 360:

- Einfach
- Schnell
- Kontaklos
- Exakt
- Zuverlässig



Seminare und Vorträge Inhouse / vor Ort

Wir bei Schreiber und Ebert erfreuen uns an Weitergabe unseres Wissens. Seit der Gründung der Firma bilden wir aus und geben unser Fachwissen weiter. Nicht nur in der eigener Firma, sondern auch in externen Einrichtungen lehren wir Orthopädiertechnik. Neueste Erkenntnisse über Silikon, Preepreg oder neue mechatronische Systeme bedingen auch hohes Maß an Verständnis und Kompetenz. Unsere Schulungen stellen ein Trainingsprogramm für alle Level des Könnens. Wenn Sie ein Auszubildender oder auch ein erfahrener Orthopädietechnikermeister sind, werden Sie in den Schulungen speziell an Ihr Niveau praktisch und theoretisch abgeholt und vertiefen Ihre Kenntnisse in dem Lernfeld. Die Interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert auch Kenntnisse aus fachübergreifenden Gebieten.

Wir bieten Ihnen auch für Kliniken und Ärzte Inhouse-Schulungen über die Orthopädiertechnik. Praktische Fragestellungen einer Versorgung von Amputieren oder einer Orthesen Versorgung oder auch Fragen in Bezug auf Bandagen, Einlagen, Kompressionstrümpfen sind für uns in der Schulung kein Neuland. Spezielle Schulungen nur für Ihre Mitarbeiter in der Klinik sind auch möglich und gestaltbar.

Kompetenz in Sachen Schulung – Referenzen

Unsere Partner für die Wissensvermittlung bei den wir seit 2004 jährlichen Fortbildungen durchführen:

Bundesfachschule für Orthopädie
Landesinnung für Orthopädiertechnik Baden W.
Reha-Kliniken Küppelsmühle in Frankfurt und Bad Orb
Hochschule Fresenius
Uniklinik für Orthopädie und Traumatologie Tuzla / ISPO

Unsere Seminarangebote

Lauf und Ganganalyse mit Instrumentellen Hilfsmitteln Currex 3D-Laufsystem
Visuelle Ganganalyse für Unterschenkelprothetik
Grundlagen der Versorgung mit Beinprothesen für Unterschenkel; Vorbereitung für die Gesellenprüfung
Medizinisch Technische Grundlagen für Sanitätshausfachhandel
Grundlagen der Orthopädiertechnik für Ärzte und Klinikpersonal
Skoliosekorset Grundlagen der Fertigung und Grundverständnis für praktizierende Ärzte

Fertigungsverfahren:

Grundlagen der Treibtechnik Einlagen
Grundlagen der Gießtechnik für Orthopädiertechnik (/ Epoxid und Acrylharz)
Beinorthesen Kompaktwissen / Alles was sie über Beinorthesen wissen sollten / Kompakt Seminar

Abrechnungswesen:

Grundlagen der Abrechnung der Hilfsmittel in der Orthopädiertechnik

Seminare auf Anfrage Individuell gestaltbar.

PG02 Adaptionshilfen

Adaptionshilfen dienen Personen zur selbständigen Lebensführung, die infolge von Krankheit oder Behinderung Geräte und Gegenstände des täglichen Lebens nicht mehr zweckentsprechend nutzen können. Durch Adaptionshilfen können Geräte und Gegenstände, die unabdingbar mit der täglichen Lebensführung und Alltagsbewältigung zur Befriedigung der Grundbedürfnisse verbunden sind, wieder angewendet werden.

Hilfen im häuslichen Bereich dienen der selbständigen Verrichtung von Tätigkeiten im Rahmen der Hygiene bzw. Körperpflege und der Nahrungsaufnahme.

Hilfen im häuslichen Bereich lassen sich unterteilen in:

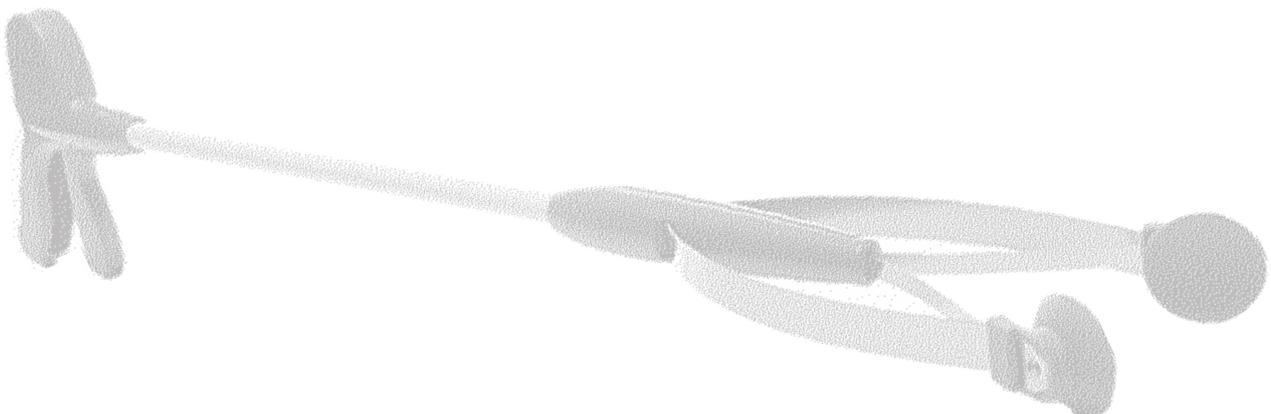
- Anziehhilfen
- Esshilfen
- Trinkhilfen
- Rutschfeste Unterlagen
- Greifhilfen
- Halter/Halterungen/Greifhilfen für Produkte zur Körperpflege und -hygiene

Anziehhilfen sollen bei z. B. Bewegungseinschränkungen das selbständige An- und Auskleiden ermöglichen. Hierzu zählen Anziehhilfen für Kleidungsstücke, Knöpffhilfen, sowie Strumpf- bzw. Strumpfhosenanziehhilfen. Für Kompressionsstrümpfe bzw. -strumpfhosen werden meist Gestelle als Anziehhilfen verwendet, auf denen der Kompressionsstrumpf vorgedehnt wird. Sogenannte Schlüpfhilfen für Kompressionsstrümpfe bzw. -strumpfhosen, die aus einem z. B. seidigen Gewebe gefertigt sind, sind keine Hilfsmittel im Sinne der GKV. Sie gehören obligatorisch zur verwendungsfertigen Abgabe eines Kompressionsstrumpfes. Diese Produkte erlangen auch dann keine Hilfsmittelleigenschaft, wenn sie aufwendiger, z. B. mit verlängertem Material oder mit weiteren Zusatzprodukten ausgestattet werden.

Greifhilfen wie z. B. Universalgriffe, Greifzangen oder die sogenannte „Helfende Hand“ ermöglichen die Nutzung, Erreichung und Heranholung von Gegenständen.

Halter und Halterungen kommen vorwiegend für den hygienischen Bereich in Betracht, als Fön-/Rasierapparathalterungen, Zahnbürstenhalter und Toilettenpapiergreifhilfen.

Von der Leistungspflicht ausgeschlossen sind Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens, auch wenn sie behindertengerecht gestaltet sind. Hierzu zählen die Mittel, die allgemein Verwendung finden und üblicherweise von einer großen Zahl von Personen benutzt werden; bzw. in einem Haushalt vorhanden sind. Hierzu gehören auch Hilfen zur Nahrungsaufnahme bzw. -zubereitung wie z. B. Nagelbretter, Elektromesser, elektrische Dosenöffner, Töpfe, Geschirr etc.



Anziehhilfen

02.40.01.3xxx | Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe

Kassenmodell



Himi-Nr. 02.40.01.3021

Art. Nr. 26011200

Anziehhilfe für Kompressionsstrümpfe

Das Gestell ist aus epoxidbeschichtetem Metall gefertigt. Es ist sowohl leicht im Gewicht als auch kompakt in der Form. Die Oberfläche ist glatt und reibungsfrei. Polyurethan-Schaum an den Handgriffen sorgt für komfortables Halten und Hochziehen.

Material: epoxidbeschichtetes Metall, Polyurethan-Schaum

Farbe

weiß

Allgemein:

In vier Ausführungen erhältlich. Ausführung Standard, Ausführung Standard, weit, die für stärkere Unterschenkel geeignet ist. Bei der Ausführung Ausziehbar können die Handgriffe bis auf 61 cm Länge herausgezogen werden, Ausführung Ausziehbar und weit ist die ausziehbare Variante für stärkere Waden.

Höhe Handgriffe:

- Ausführung Standard und Standard, weit: 34,3 cm
- Ausführung Ausziehbar und Ausziehbar und Weit: 41-61 cm

Abstand zwischen den Handgriffen, alle Ausführungen: 19 cm

Breite Fußteil und innerer Rahmen:

- Ausführung Standard und Lang: 12,5 cm
- Ausführung Weit sowie Lang und Weit: 14 cm

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 02.40.01.3000

Art. Nr. 6900052

medi Big Butler

Mit seiner extra weiten Öffnung bietet der medi Big Butler auch Beinen mit größerem Umfang bequem Platz und erleichtert so das Anziehen von Kompressionsstrümpfen. Der Strumpf wird einfach über den Einstiegsbügel gezogen und so kann der Patient bequem und ohne Anstrengung in den Strumpf schlüpfen.

Für den sicheren Halt beim Anziehen hat der medi Big Butler zwei Haltebügel an den Seiten, die helfen, das Gleichgewicht zu halten.

Farbe

weiß

Allgemein:

Gerade Personen mit besonders kräftigen Waden, die eine Ödemtherapie brauchen, fällt das Anziehen von Kompressionsstrümpfen oft schwer. Herkömmliche Anziehhilfen sind bei kräftigen Waden jedoch oftmals zu schmal. Der medi Big Butler beseitigt dieses Problem.

Festzuschuss der GKV 45,00 Euro abzgl. Gesetzlicher Zuzahlung



Himi-Nr. 02.40.01.3066

Art. Nr. 15589429

SIGVARIS DOFF N' DONNER

- Lässt Kompressionsstrümpfe schmerzfrei über Wunden, Narben und offene Beine gleiten
- Weniger Kraftaufwand beim An- und Ausziehen
- Erleichtert das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen und führt so zu einer höheren Therapietreue

Farbe

blau

Allgemein:

Ist für die Modelle A-D Wadenstrumpf und A-G Schenkelstrumpf mit/ohne Haftrand in allen Größen und Kompressionsklassen sowie mit offener oder geschlossener Fußspitze geeignet. Zum selbständigen An- und Ausziehen oder für den Gebrauch durch eine Pflegekraft verwendbar. Ist extrem strapazierfähig und für verschiedene Beinformen geeignet. Verlängert die Haltbarkeit der Kompressionsstrümpfe.

Greifhilfen

02.40.04.1xxx | Greifzangen/Helfende Hand

Kassenmodell



Art. Nr. Falke060 Falke Greifzange

Der weiche Griff trägt zu einer benutzerfreundlichen Handhabung bei und macht den Gebrauch der FALKE Greifzange so angenehm und leicht wie möglich. Durch den an der Zange zusätzlich befestigten Ankleidehaken wird das tägliche Anziehen wesentlich erleichtert. Dieser Haken ermöglicht es die Anziehsachen leicht aus dem Schrank zu nehmen oder vom Boden aufzuheben.

Farbe
■ blau

Allgemein:

- Handgelenk-Stabilisator
- Aufhängevorrichtung
- Clip zur Befestigung an Rohren (z. B. am Rollator)
- Magnet:
Erleichtert das Aufheben von kleinen metallischen Gegenständen, wie z. B. Münzen, Nadeln, Heftklammern etc. – ganz ohne Bücken.
- Länge:
60 cm und 180 g
78 cm und 200 g

Himi-Nr. 02.40.04.1029

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. Falke078 BORT Greifzange

- Hochwertige Greifhilfe zum Greifen von großen und kleinen Gegenständen (Flaschen, Nadeln, etc.)
- Spezielle Gummilippen erlauben ein dosiertes und gezieltes Greifen von Gegenständen
- Arretierung: Gegriffene Gegenstände werden auch nach Loslassen des Griffhebels gehalten
- Länge 50 cm: Art.-Nr. 118 150
- Länge 70 cm: Art.-Nr. 118 170
- Länge 90 cm: Art.-Nr. 118 190

Farbe
■ blau

Allgemein:

- Zwei Einstellmöglichkeiten:
- Kurzer Hebelweg: normaler Kraftaufwand bei uneingeschränkter Greiffähigkeit der Hand
 - Langer Hebelweg: Geringerer Kraftaufwand bei eingeschränkter Greiffähigkeit der Hand

Himi-Nr. 02.40.04.1001

PG04 Badehilfen

Badehilfen sind Produkte, die dazu dienen, dem Anwender die selbständige Ausübung der täglichen Körperpflege zu ermöglichen. Sie gleichen eingeschränkte oder ausgefallene Körperfunktionen ganz oder teilweise aus. Der Einsatz entspricht dem Hilfsmittelverfolgungszweck, den kranken oder behinderten Versicherten in die Lage zu versetzen, im Bereich der Hygiene weitestgehend unabhängig von fremder Hilfe zu sein. Sofern die eingesetzten Produkte allein den Zweck verfolgen, die Person zu entlasten, die die körperliche Reinigung durchführt, weil der Versicherte selbst dazu nicht mehr in der Lage ist, scheidet eine Leistungspflicht der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) aus. Für die ausschließlich pflegerischen Verrichtungen durch fremde Personen sind andere Sozialleistungsträger zuständig.

Sofern es sich um einen haushaltsüblichen Hocker oder andere Sitzgelegenheiten (ohne belastungsstabile Armlehnen) handelt, die auch in anderen Bereichen außerhalb der Dusche eingesetzt werden können, sind diese als Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens anzusehen. Eine Leistungspflicht der GKV scheidet bei solchen Versorgungsformen aus.

Bei der Versorgung mit Badehilfen sind sowohl die ausgleichenden Funktionsausfälle des Anwenders als auch die durch sein Umfeld im Wohnraum bedingten Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Grundsätzlich kommt nur die Ausstattung eines Sanitärzimmers mit Badehilfen in Betracht.

Im Badezimmer übliche Gegenstände wie z. B. Badewanneneinstieghilfen (Fußbänkchen, Trittstufen), Bade- und Duschmatten, Nacken- und Schulterpolster, Seifenschalen, Toilettenpapierhalter, Brausehalter, Handtuchhalter und Spritzschutzvorrichtungen sind den Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens zuzuordnen. Diese sind von der Leistungspflicht der Gesetzlichen Krankenversicherung ausgenommen.



Badewannensitz

04.40.02.1xxx | Badewannensitze ohne Rückenlehne

Kassenmodell ohne Rückenlehne



Himi-Nr. 04.40.02.1010

Art. Nr. 550400100

Badewannensitz Bob ohne Rückenlehne

- Pulverbeschichteter Aluminiumrahmen
- Bequeme, rutschsichere Sitzfläche mit Hygieneausschnitt
- Auflagebügel mit rutschhemmenden Gummikappen
- Einfach zu reinigen
- Max. Belastung 120 kg

Farbe

weiß

Allgemein:

- Zum Auflegen auf den Badewannenrand
- Macht das Baden bequemer und sicherer
- Passt in alle Standard-Badewannen
- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig

04.40.02.2xxx | Badewannensitze mit Rückenlehne

Kassenmodell mit Rückenlehne



Himi-Nr. 04.40.02.2011

Art. Nr. 550400200

Badewannensitz Bob mit Rückenlehne

- Pulverbeschichteter Aluminiumrahmen
- Bequeme, rutschsichere Sitzfläche mit Hygieneausschnitt
- Auflagebügel mit rutschhemmenden Gummikappen
- Einfach zu reinigen
- Max. Belastung 120 kg

Farbe

weiß

Allgemein:

- Zum Auflegen auf den Badewannenrand
- Macht das Baden bequemer und sicherer
- Passt in alle Standard-Badewannen
- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig

04.40.02.3xxx | Badewannensitze mit Rückenlehne, drehbar

Kassenmodell, drehbar



Himi-Nr. 04.40.02.3009

Art. Nr. 63560

Badewannendrehsitz Aruba

- Um 360° komfortabel in vier Stufen drehbar
- Mit Hygieneausschnitt, Armlehnen und Rückenlehne
- Die Rückenlehne und die Armlehnen sorgen für guten und sicheren Halt in der Badewanne
- Max. Belastung 120 kg

Farbe

weiß

Allgemein:

- Für handelsübliche Badewannen mit einer Außenbreite von 60 bis 66 cm geeignet
- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig

Badewannenbrett

04.40.02.0xxx | Badewannenbretter

Kassenmodell



Länge 69 cm Himi-Nr.
04.40.02.0013

Länge 74 cm Himi-Nr.
04.40.02.0014

Art. Nr. 81600014 & 81600024

Fresh Badewannenbrett

- Der Handgriff ist gut zu greifen
- Fresh liegt stabil auf der Badewanne
- Das verbreiterte Ende macht das Einsteigen in die Badewanne einfach und sicher
- Eine glatte Oberfläche erleichtert die Reinigung
- Länge 69 cm Artikel-Nr.: 81600014
- Länge 74 cm Artikel-Nr.: 81600024
- Max. Belastbarkeit 150 kg

Farbe

weiß

Allgemein:

- Optimale Intimhygiene gewährleistet
- Bietet auch Platz für Seife oder Shampoo in bequemer Reichweite
- In zwei verschiedenen Längen verfügbar
- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvorschlagspflichtig

Duschhocker

04.40.03.1xxx | Duschhocker

Kassenmodell



Himi-Nr. 04.40.03.1001

Art. Nr. 550500100

Duschhocker Dino

- Rutschhemmende GummifüÙe
- Sicherer Stand
- Leicht zu reinigen
- Rostfreie silber eloxierte Aluminiumbreite
- Beine 8-fach höhenverstellbar
- Max. Belastung 130 kg

Farbe

weiß

Allgemein:

- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvorschlagspflichtig

Kassenmodell mit Armlehne



Himi-Nr. 04.40.03.1012

Art. Nr. 3630020

Duschhocker Cannes mit Armlehnen (ohne Rückenlehne)

- Aus Kunststoff und Aluminium
- Geprüft bis 130 kg Körperlast

Farbe

weiß

Allgemein:

- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvorschlagspflichtig

Duschstuhl

04.40.03.2xxx | Duschstühle

Kassenmodell mit Arm- und Rückenlehne



Himi-Nr. 04.40.03.2045

Art. Nr. 430104

Duschstuhl mit Armlehnen

- Stuhlbein lichtgrau
- Max. Belastbarkeit 130 kg
- Höhenverstellbar

Farbe

weiß

Allgemein:

- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig

Badewannenlifter

04.40.01.0xxx | Badewannenlifter, mobil

Kassenmodell



Himi-Nr. 04.40.01.0064

Art. Nr. 1585569

Kogia Badewannenlifter mit Bezug

- Robuster Rahmen mit verstärkter Hubschere
- Abknöpf- und maschinenwaschbare Komplettbezüge
- Einsatz auch ohne Bezug möglich
- Ergonomisches, schwimmfähiges Handbedienteil mit Spiralkabel
- Patentierte, selbstbelüftende Sauger, lassen sich ganz leicht lösen
- Belastbarkeit bis max. 140 kg

Farbe

weiß

Allgemein:

- Benutzerfreundlich mit einem sanften Hebemechanismus
- Kompatibel mit fast allen Badewannen
- Einfach zu montieren und zu pflegen dank offener Grundplatte
- Schneller Aufbau und Einweisung
- Leicht und handlich, in 2 Teile zerlegbar
- Kostenvoranschlagspflichtig

Greifhilfen

04.40.05.xxxx | Stützgriffe für Waschbecken und Toiletten

Kassenmodell



Himi-Nr. 04.40.05.1900

Art. Nr. HG300F

Frelu – Haltegriff Edelstahl mit Fingergriff

- Polierter Haltegriff aus rostfreiem Edelstahl mit Fingergriff-Prägung
- Wandabstand: ca. 90 mm, Rohrdurchmesser: ca. 32 mm
- Material: Edelstahl 1.4301 / AISI 304 / V2A
- Länge 30 cm: Art.-Nr. HG300F
- Länge 45 cm: Art.-Nr. HG450F
- Länge 60 cm: Art.-Nr. HG600F
- Länge 80 cm: Art.-Nr. HG800F

Farbe

silber

Allgemein:

- Max. Belastung: 150 kg
- Länge 30, 45, 60 und 80 cm
- Befestigungsmaterial enthalten (Edelstahlschrauben mit Kunststoffdübeln)
- Keine Montage vom Sanitärhaus möglich

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 04.40.05.0900

Art. Nr. 78100221

Roth Mobilhaltegriff

- Dieser Haltegriff in unterschiedlichen festen Greiflängen hält ohne feste Montage mittels extrem starker Vakuum-Saugtellern
- Sehr leicht und schnell platzier- und lösbar
- Der Untergrund muss aus glattem, porendichtem Material bestehen, z. B. Fliesen
- Benötigte Fliesengröße: mindestens 13 x 13 cm
- Material:
Griffstange: schlagfestes Polyvinylchlorid
Saugergehäuse: Polyamid (PA 6)
Saugteller: Naturkautschuk
Alle Metallteile: Edelstahl
- Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger oder Desinfektionsmittel

Farbe

weiß

Allgemein:

Nur bei den Roth MOBELI mobilen Haltegriffen wird permanent der Vakuumzustand gemessen und auf die Sicherheitsanzeige übertragen. So sieht der Anwender auf einem Blick, ob die Haftkraft ausreichend und eine sichere Anwendung gewährleistet ist. Tritt die Sicherheitsanzeige hervor, muss der Saugteller neu befestigt werden und die Haftkraft ist wieder optimal gewährleistet. Alle MOBELI Haltegriffe wurden kürzlich durch den TÜV Süd nach der aktuellsten Norm ISO 17966:2016 erfolgreich getestet. Im Kontext der neuen Prüfung wird die Belastbarkeit ab sofort mit dem max. Benutzergewicht angegeben.

- Maße: Saugteller: Ø 12 cm.
- Zwischenmaß Wand und Haltegriff: 3,4 cm.
- Max. Benutzergewicht für Greiflänge 21 cm: 100 kg, Greiflänge 35 cm und 65 cm: 95 kg.

PG05 Bandagen

Bandagen sind körperteilumschließende oder körperteilanliegende, meist konfektionierte Hilfsmittel. Ihre Funktion ist es, komprimierend und/oder funktionssichernd zu wirken. Die Grundelemente bestehen aus flexiblen Materialien oder sind mit festen textilen Bestandteilen ausgestattet.

Bandagen dienen überwiegend der Behandlung von akuten, aber auch von dauerhaft anhaltenden Weichteilerkrankungen.

Bandagen sind orthopädische Hilfsmittel im Sinne des § 33 SGB V. Eine Leistungspflicht der Gesetzlichen Krankenkasse liegt vor, wenn sie aus medizinischen Gründen benötigt werden, um die ärztliche Behandlung bestehender Erkrankungen des Muskel- und Bandapparates zu begleiten, zu unterstützen oder den Behandlungserfolg zu sichern. Abhängig von der Schwere der Erkrankung ist eine kurz- oder langfristige, aber grundsätzlich zeitlich begrenzte Tragedauer der Bandagen notwendig.

Leistungsrechtliche Hinweise

Gemäß § 33 SGB V haben Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen einen Anspruch auf die Versorgung mit Hilfsmitteln, wenn diese im Einzelfall erforderlich sind, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen, soweit die Hilfsmittel nicht als allgemeine Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens anzusehen oder nach § 34 Abs. 4 SGB V ausgeschlossen sind.

Der Einsatz von Bandagen ausschließlich aus prophylaktischen Gründen, beispielsweise zum Schutz vor Verletzungen bei sportlicher oder beruflicher Tätigkeit, fällt in den eigenverantwortlichen Bereich der Versicherten; eine Kostenübernahme zu Lasten der Gesetzlichen Krankenkasse ist nicht möglich.

Indikationen

Bandagen aus elastischem Gewebe, die ein Körperteil umschließen oder ihm anliegen (ggf. mit zusätzlichen Kompressionselementen), sind angezeigt bei:

- Distorsion (Zerrung)
- Kontusion (Prellung)
- Erguß, chron. Reiz-Erguß
- Schwellung, auch chron., des Gelenks und der gelenknahen Weichteile
- Degenerativer Erkrankung mit rezidivierenden Reizzuständen
- Chronischer Sehnen- oder Muskelreizung
- Chronischer Gelenkentzündung
- Rippenfraktur
- Bursitis



Gelenkbereich Fuß

05.01.01.2xxx | Mittelfußbandagen mit Pelotte

Kassenmodell



Art. Nr. 112 070
BORT Metatarsal-Bandage mit Pelotte

- Elastische Spreizfußbandage mit Pelotte
- Pelotte in Schlitztasche eingesetzt
- Unterstützung und Aufrichtung des Qüergewölbes der Mittelfußknochen
- Einfachste Handhabung
- Entnehmbare Pelotte
- Verpackung: Paar

Farbe
■ haut

Umfang in cm um Vorfuß hinter dem Ballen

16 cm, 17 cm, 18 cm, 19 cm,
20 cm, 21 cm, 22 cm, 23 cm,
24 cm, 25 cm, 26 cm

Lieferung paarweise.



Himi-Nr. 05.01.01.2006



Art. Nr. 4460012
OFA Arcus Spreizfußbandage

- Die Dynamics Spreizfußbandage ist für die Behandlung bei einem Spreizfuß und schmerzhaften Folgeerscheinungen im Mittelfuß geeignet

Farbe
■ haut

Himi-Nr. 05.01.01.2005

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 7905
Sporlastic METARSO

- Belastungsschmerzen im Bereich der Mittelfußköpfchenregion (MT I-V)
- Konservativ / postoperativ Fuß & Sprunggelenk
- Metatarsalgie
- Morton'sche Neuralgie
- Nervenschädigung der Interdigitalnerven II-VII
- Spreizfuß

Farbe
■ schwarz

Himi-Nr. 05.01.01.2008

Gelenkbereich Knöchel

05.02.01.0xxx | Bandagen zur Sprunggelenk-Weichteilkompression

Kassenmodell



Art. Nr. 220 600
BORT activemed
Knöchelbandage

- Formgestrickte Sprunggelenkbandage zur Weichteilkompression
- Zwei Silikonpelotten zur intermittierenden Massage
- Druckverminderter Abschluss im Fesselbereich
- Formgestrickte Ferse mit guter Passform

Farbe
■ haut

Fesselumfang	Größen
bis 21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.02.01.0072



Art. Nr. 054 600
BORT TaloSabil® Eco

- Aktiv-Sprunggelenkbandage zur Weichteilkompression
- **SOFTflex-Gestrick** für mehr Elastizität, Stabilität und hohen Tragekomfort
- Zwei Silikonpelotten zur intermittierenden Massage
- Kompressions-Klasse II
- Samtig-weiche Oberflächenstruktur
- Druckminderung im Fesselabschluss

Farbe
■ haut

Fesselumfang	Größen
17–19 cm	Kinder (blau)
bis 21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large
27–29 cm	xx-large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.02.01.0007

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 054 700
BORT select® TaloSabil®

- Hochwertige Aktiv-Sprunggelenkbandage
- Hochelastische Dehnungszone im empfindlichen Fußrückenbereich erleichtert das An- und Ablegen
- Zwei strukturierte Silikonpelotten zur intermittierenden Massage
- **SOFTflex Plus-Funktionsgestrick: BREEZE**
- Abgekettelter Abschlussrand an der Wade, extra weich
- Separat beigelegte Schlupfhilfe

Farbe
■ silber

Fesselumfang	Größen
bis 21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts oder links angeben.

Maßanfertigung (haut und schwarz) möglich.



Himi-Nr. 05.02.01.0008

Gelenkbereich Knöchel

05.02.01.1xxx | Bandagen zur Achillessehnenkompression

Kassenmodell



Art. Nr. 220 900
BORT activemed
Achillessehnenbandage

- Achillessehnenbandage
- Viscoelastische Pelotte im paraachillären Bereich zur intermittierenden Massage
- Fersenkeile zur Entlastung der Achillessehne in der Akutphase
- Druckverminderter Abschluss im Fesselbereich
- Formgestrickte Ferse mit guter Passform

Farbe
■ haut

Fesselumfang	Größen
bis 21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts und links gleich.



Art. Nr. 054 900
BORT AchilloStabil® Eco

- Achillessehnenbandage
- **SOFTflex-Gestrick** für mehr Elastizität, Stabilität und hohen Tragekomfort
- Viscoelastische Pelotte im paraachillären Bereich zur intermittierenden Massage
- Fersenkeile zur Entlastung der Achillessehne in der Akutphase
- Samtig-weiche Oberflächenstruktur
- Druckverminderter Abschluss im Fesselbereich

Farbe
■ haut

Fesselumfang	Größen
bis 21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts und links gleich.

Maßanfertigung (haut) möglich.



Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 053 100
BORT select® AchilloStabil® Plus

- Hochwertige **Aktiv-Achillessehnenbandage** zur Weichteilkompression
- Hochelastische Dehnungszone im Fußrückenbereich
- **BREEZE**: kühlende Komfort-Faser
- Großflächige, strukturierte Silikonpelotte
- Einfaches und leichtes Fixieren der Bandage über drei Klettverschlüsse
- Fersenkeile zur Entlastung der Achillessehne, speziell in der Akutphase

Farbe
■ silber

Fesselumfang	Größen
bis 21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts und links gleich.



Einfaches An- und Ablegen durch halboffene Bauweise



Gelenkbereich Knöchel

05.02.01.2xxx | Bandagen zur Sprunggelenk-Weichteilkompression mit zusätzlichem Funktionselement

Kassenmodell



Art. Nr. 054 100 SP
BORT Talostabil® Plus Sport
OSG-Bandage

- OSG: Verletzung oberes Sprunggelenk
- Aktiv-Sprunggelenkbandage zur Weichteilkompression, mit Stabilo®-Band, teilelastisch, frei positionierbar
- SOFTflex 3D-Gestrick, latexfrei
- Therapieunterstützende Positionierung des Fußes in Pronations-/Supinations- oder Neutralstellung
- COOLMAX®: Leitet Feuchtigkeit vom Körper weg
- Ideale Passform bei sportlichen Aktivitäten

Farbe
■ schwarz/
■ grün

Fesselumfang	Größen
bis 21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts und links gleich.



ACHTUNG DIAGNOSE



Art. Nr. 053 200 *Spiraldynamik*
BORT Helix S Spiraldynamik®
USG-Bandage

- USG: Verletzung unteres Sprunggelenk
- Sprunggelenkbandage zur Unterstützung der Rückfuß-Torsion und Aufrichtung des Fußgewölbes
- Dünne, elastische Bänder
- Funktionell unterstützende Zügelung bei klassischen Fußdeformitäten
- Separat beigelegte Schlupfhilfe
- Verpackung: 1 Stück

Farbe
■ schwarz

Fesselumfang	Größen
17–19 cm	x-small/Kinder
19–21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 054 100
BORT select® Talostabil® Plus

- Hochwertige Aktiv-Sprunggelenkbandage mit Stabilo®-Band, teilelastisch, frei positionierbar
- Hochelastische Dehnungszone erleichtert das An- und Ablegen
- SOFTflex Plus-Funktionsgestrick: **BREEZE**
- Therapieunterstützende Positionierung des Fußes in Pronations-/ Supinations- oder Neutralstellung
- Separat beigelegte Schlupfhilfe

Farbe
■ silber

Fesselumfang	Größen
bis 21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Gelenkbereich Knie

05.04.01.0xxx | Kniebandagen zur Weichteilkompression

Kassenmodell



Art. Nr. 220 400

BORT activemed Kniebandage

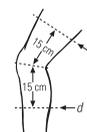
- Rundgestrickte Kniebandage zur Weichteilkompression zur Führung und Entlastung des Kniegelenks
- Anatomisch formgestrickt
- Silikonpelotte
- Je ein seitlicher Spiral-Feder-Stab
- Kompressions-Klasse II
- Nahtloses Rundgestrick
- Plus-Größen-System, dadurch sehr gute Passform

Farbe

■ haut

d-Maß	f-Maß	Größen
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.04.01.0115



Art. Nr. 114 520 H

BORT StabiloGen® Eco mit Haftband

- Klassische Kniebandage zur Weichteilkompression mit Silikonpelotte
- Mit zusätzlichem Silikonhaftband in allen Größen
- SOFTflex-Gestrick für mehr Elastizität
- Optimale Haftung und Druckverteilung am Oberschenkel-Abschlussrand
- Je ein seitlicher Spiral-Feder-Stab
- Samtig-weiche Oberflächenstruktur

Farbe

■ haut

d-Maß	f-Maß	Größe
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.04.01.0098

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 114 420

BORT select® StabiloGen®

- Hochwertige Kniebandage zur Weichteilkompression mit Silikonpelotte, zur Stabilisierung und Entlastung des Kniegelenks
- SOFTflex Plus-Funktionsgestrick: **BREEZE**
- Je ein Spiral-Feder-Stab zur seitlichen Stabilisierung
- Abgekettelter, extra weicher Abschlussrand
- Mit hoch elastischem Kniekehlenpolster
- Eingestrickte Silikon-Haftzone im Bereich des Oberschenkels

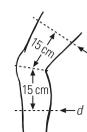
Farbe

■ silber

d-Maß	f-Maß	Größen
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)

rechts und links gleich.

Maßanfertigung (haut und schwarz) möglich.



Himi-Nr. 05.04.01.0001

Gelenkbereich Knie

05.04.01.1xxx | Patellarsehnenbandagen

Kassenmodell



Art. Nr. 114 010 BORT Patella-Sehnenband

- Sogenannte Kasseler Patellarsehnenbandage zur gezielten Entlastung der Patellasehne
- Elastisches Kurzzug-Material
- Anatomische Propriozeptionspelotte aus Silikon
- Weiches Einfassband
- Umkehrzügel mit Klettverschluss
- Stufenlos anpassbarer Pelottendruck
- Verbesserte Gelenkkoordination

Farbe
■ schwarz

Knieumfang direkt unterhalb Patella	Größen
bis 34 cm	Größe 1
34–41 cm	Größe 2
41–48 cm	Größe 3

rechts und links gleich.

Messpunkt:
Umfang direkt unterhalb Patella gemessen.



Art. Nr. 114 010 SP BORT Patella-Sehnenband Sport

- Sogenannte Kasseler Patellarsehnenbandage zur gezielten Entlastung der Patellasehne
- Sport-Variante ohne Umlenkschleife
- Optimierte Konstruktion für hohe Aktivität
- Weiches, elastisches Bandmaterial
- Auch geeignet für Kontaktsportarten
- Hoher Tragekomfort bei aktiver Bewegung
- Individuell dosierbarer Pelottendruck
- Rutschsichere Positionierung der Silikonpelotte durch direkten Hautkontakt

Farbe
■ schwarz/
■ grün

Knieumfang direkt unterhalb Patella	Größen
bis 34 cm	Größe 1
34–41 cm	Größe 2
41–48 cm	Größe 3

rechts und links gleich.

Messpunkt:
Umfang direkt unterhalb Patella gemessen.



Modernes Sport-Design
(mit reflektierendem Label)

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 7229 Sporlastic Kasseler Patellarsehnenbandage

- Hochwirksame Propriozeptionsbandage für Beruf und Alltag
- Feinnopierte Propriozeptionspelotte mit Aussparung der Patella Spitze

Farbe
■ schwarz

Gelenkbereich Knie

05.04.01.2xxx | Kniebandagen zur Weichteilkompression mit zusätzlichen Funktionselementen

Kassenmodell



Art. Nr. 114 490
**BORT Stabilo® Kniebandage
spezialweit**

- Kniebandage mit regulierbarer Oberschenkelweite zur Führung und Stabilisierung des Kniegelenks
- Mit je zwei seitlichen Spiral-Feder-Stäben und seitlichen Silikonpolstern
- Zwei Klettverschluss-Zügel zur optionalen Einstellung der Oberschenkelweite
- Besonders geeignet für Patienten mit kräftigen Oberschenkeln

Farbe
■ haut

Knieumfang	Größen
34–37 cm	Größe 1
37–40 cm	Größe 2
40–43 cm	Größe 3
43–46 cm	Größe 4
46–49 cm	Größe 5
49–52 cm	Größe 6
52–55 cm	Größe 7

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.04.01.2003



Art. Nr. 210 160
BORT Fillawant mit Patellaring

- Kniebandage zur Weichteilkompression mit V-förmigen Stabilisierungsbändern zur Stabilisierung und Entlastung des Kniegelenks
- Silikonpelotte
- Silikonhafrand proximal und distal
- Langes Oberschenkelteil (22 cm)
- Länge: 37 cm

Farbe
■ silber

d-Maß	f-Maß	Größen
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.04.01.2004

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 114 490 G
BORT Generation Kniebandage Plus

- Kniebandage zur Führung und Stabilisierung des Kniegelenks mit regulierbarer Oberschenkelweite
- Zirkuläres Verschlussband zur verbesserten Stabilisierung am Oberschenkel
- Je ein seitlicher Spiral-Feder-Stab
- Einfaches An- und Ablegen durch geöffnete Bauweise am Oberschenkel
- Griffaschen erlauben eine sichere und kraftsparende Handhabung auch bei eingeschränkter Greiffähigkeit

Farbe
■ blau

d-Maß	f-Maß	Größen
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
33–37 cm	40–48 cm	Gr. 3 (large)
37–41 cm	44–52 cm	Gr. 4 (x-large)
41–45 cm	52–60 cm	Gr. 5 (xx-large)
45–49 cm	60–68 cm	Gr. 6 (xxx-large)

rechts und links gleich.



Einfach und leicht anzulegen



Himi-Nr. 05.04.01.2003

Gelenkbereich Hüfte

05.05.01.0xxx | Hüftdysplasie-/Luxationshose



Himi-Nr. 05.05.01.0011

Art. Nr. 130 T4 Spreizhose

- Herbeiführung der Spreizstellung aktiv durch körpereigene Muskelkräfte
- Sanfte Zentrierung des Hüftkopfes vermindert den Druck auf das knorpelige Pfannendach des Hüftgelenks
- Großer Bewegungsspielraum in der gespreizten Behandlungsstellung
- Keinerlei gefährliche Gewebespannung der Hüftweichteile

Farbe

bunt

05.05.01.1xxx | Hüftdysplasie-/Luxationsbandage



Himi-Nr. 05.05.01.1005

Art. Nr. BA 2970 Basko Pavlikbandage

- Der Einsatz der Pavlik-Bandage erfolgt zur Behandlung von Hüftgelenkerkrankungen zur notwendigen Positionierung der Hüftgelenke
- Mit der Anwendung wird eine Sitz-Hockstellung erreicht, um ein Nachreifen der Hüftgelenke zu fördern

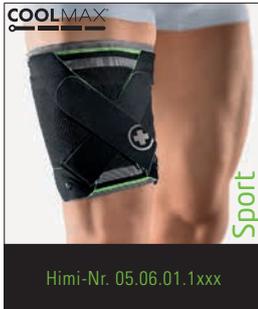
Farbe

weiß

Gelenkbereich Oberschenkel

05.06.01.1xxx | Beinbandagen zur Kompression für den Oberschenkel

Kassenmodell



Art. Nr. 116 600 SP BORT MyoActive Sport Oberschenkelstütze

- Oberschenkel-Aktivbandage mit zirkulären Gurten und Kreuzzügeln
- Anwendung anterior/posterior möglich
- Entlastungszonen im Verletzungsbereich
- COOLMAX®: Leitet Feuchtigkeit vom Körper weg
- Wirkprinzip aus Kompression, konventionellem Tape und Kinesio-Tape
- Propriozeptive Wirkung

Farbe
■ schwarz/
■ grün

Umfang Oberschenkelmitte	Größen
bis 43 cm	small
43–50 cm	medium
50–56 cm	large
56–61 cm	x-large
61–66 cm	xx-large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.06.01.1xxx

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 72957 Tricodur® MyoMotion

- Eine speziell entwickelte Druckentlastungszone sorgt für reduzierte Kompression im hochempfindlichen Verletzungsbereich
- Zwei einzigartige Y-förmige Gurte ermöglichen zusätzlich eine individuelle Anpassung der Kompression im verletzten Muskelareal
- Atmungsaktives Gestrick, die eigens entwickelte Druckentlastungszone sowie das Verschlusssystem aus zirkulären und Y-förmigen Gurten sorgen für idealen Tragekomfort und optimalen Halt, der sich besonders bei sportlichen Aktivitäten bemerkbar macht

Farbe
■ schwarz

Allgemein:

- Kostenvoranschlagspflichtig
- Die Innovative Oberschenkelbandage stützt und stabilisiert mit gezieltem Kompressionsverlauf geschwächte oder verletzte Oberschenkelmuskeln
- Die Bandage wurde auf der Grundlage der Taping-Technik entwickelt
- Tricodur® MyoMotion kann die Blutzirkulation fördern, unterstützt den Rückgang von Schwellungen und Ödemen und schützt vor erneuter Überdehnung des verletzten Muskels

Himi-Nr. 05.06.01.1001

Gelenkbereich Daumen

05.07.01.0xxx | Daumensattelgelenk-Bandagen

Kassenmodell



Art. Nr. 112 030

BORT SellaFlex Daumenstütze

- Flexible Handgelenkbandage zur Stützung von Daumengrund- und Daumensattelgelenk
- Anatomisch formgestrickt
- Zusätzliche Stabilisierungselemente am Daumen
- Abgekettelter, weicher Abschlussrand
- Flache Bauweise, trägt nicht auf
- Sehr angenehme Trageeigenschaft

Farbe

■ haut

Umfang Handgelenk

Umfang Handgelenk	Größen
bis 13 cm	x-small
13–15 cm	small
15–17 cm	medium
17–19 cm	large
19–21 cm	x-large

rechts und links gleich.



Art. Nr. 112 030 SP

BORT SellaFlex Sport Daumenstütze

- Flexible Handgelenkbandage zur Stabilisierung von Daumengrund- und Daumensattelgelenk
- Einfache Fixierung und Längeneinstellung des Stabilo®-Bandes mittels easyClick-System
- SOFTflex 3D-Gestrick, latexfrei
- COOLMAX®: Leitet Feuchtigkeit vom Körper weg
- Abgekettelter, weicher Abschlussrand

Farbe

■ schwarz/
■ grün

Umfang Handgelenk

Umfang Handgelenk	Größen
bis 13 cm	x-small
13–15 cm	small
15–17 cm	medium
17–19 cm	large
19–21 cm	x-large

rechts und links gleich.



Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 112 420

BORT Daumen-Hand-Bandage

- Komprimierende Handgelenkbandage mit Daumeneinschluss zur Stützung des Daumengrund- und Daumensattelgelenks und Stabilisierung des Handgelenks
- Neues, schlankes Stabilisierungselement aus Kunststoff, anatomisch vorgeformt
- Anatomisch formgestrickt
- Stabilo®-Band zur zusätzlichen Stabilisierung des Handgelenks

Farbe

■ schwarz

Umfang Handgelenk

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	small
15–17 cm	medium
17–19 cm	large
19–21 cm	x-large

rechts und links gleich.



Gelenkbereich Hand

05.07.02.0xx | Handgelenk-Kompressionsbandagen

Kassenmodell



Art. Nr. 220 100 BORT activemed Handgelenkbandage

- Komprimierende Handgelenkbandage zur Stützung des Handgelenks
- Volare Schiene, thermoplastisch
- Silikonpelotte mit Aussparung am Processus styloideus ulnaris
- Nahtfreie Dehnzone in der Kommissur, fasst den Daumenansatz ein und passt sich optimal der Anatomie an

Farbe
■ haut

Umfang Handgelenk	Größen
13–15 cm	small
15–17 cm	medium
17–19 cm	large
19–21 cm	x-large

rechts oder links angeben.



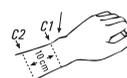
Art. Nr. 112 920 BORT Manu Basic®

- Komprimierende Handgelenkbandage zur Stützung des Handgelenks, mit Stabilo®-Band
- **SOFTflex-Gestrick** für mehr Elastizität, Stabilität und hohen Tragekomfort
- Volare Schiene, thermoplastisch
- Silikonpelotte mit Aussparung am Processus styloideus ulnaris
- Leichtes Anlegen durch extra elastische Zone
- **Integriertes Plus-Größen-System**

Farbe
■ haut

c1-Maß	c2-Maß	Größen ^{NEW}
bis 13 cm	14–16 cm	x-small
13–15 cm	16–18 cm	small
13–15 cm	18–20 cm	small plus
15–17 cm	18–20 cm	medium
15–17 cm	20–22 cm	medium plus
17–19 cm	20–22 cm	large
17–19 cm	22–24 cm	large plus
19–21 cm	22–24 cm	x-large
19–21 cm	24–26 cm	x-large plus

rechts oder links angeben.



Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 112 220 BORT select® ManuZip® volar

- Hochwertige komprimierende Handgelenkbandage zur Stützung des Handgelenks
- Volare Alu-Schiene, anatomisch vorgeformt
- Viscoelastische Silikonpelotte
- Stabilo®-Band, frei positionierbar
- **Verlängerter Reißverschluss** bis zum Daumen
- Integrierte Schlupfhilfe

Farbe
■ silber

Umfang Handgelenk	Größen
13–15 cm	small
15–17 cm	medium
17–19 cm	large
19–21 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Gelenkbereich Hand

05.07.02.3xxx | Elastische Handgelenkbandagen

Kassenmodell



Art. Nr. 103 300
BORT Handgelenkstütze mit Alu-Schiene (Medianus-Schiene)

- Klassische Handgelenkbandage
- Volare Alu-Schiene, individuell anformbar, in strapazierfähiger Tasche
- Leichtes Anlegen/Abnehmen, auch bei eingeschränkter Greiffähigkeit durch integrierte Schlupfhilfe und dorsale Klettverschlüsse
- Länge: 16 cm

Farbe
■ haut

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 05.07.02.3013



Art. Nr. 103 360
BORT Arm- und Handgelenkstütze

- Klassische Handgelenk-Unterarmbandage zur Stützung des Handgelenks
- Volare Alu-Schiene, individuell anformbar
- Verlängerte Alu-Schiene, dadurch bessere Stabilisierung
- Leichte An-/Ablage, auch bei eingeschränkter Greiffähigkeit durch integrierte Schlupfhilfe
- Länge: 22 cm

Farbe
■ haut

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 05.07.02.3014

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 103 300 A
BORT Handgelenkstütze mit Alu-Schiene

- Klassische Handgelenkbandage
- Volare Alu-Schiene, individuell anformbar, in strapazierfähiger Tasche
- Leichtes Anlegen/Abnehmen, auch bei eingeschränkter Greiffähigkeit durch integrierte Schlupfhilfe und dorsale Klettverschlüsse
- Länge: 16 cm

Farbe
■ schwarz

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 05.07.02.3013

Gelenkbereich Ellenbogen

05.08.01.0xxx | Ellenbogen-Kompressionsbandagen

Kassenmodell



Himi-Nr. 05.08.01.0006

Art. Nr. 054 200

BORT Zweizug Ellenbogenstütze

- Rundgestrickte, komprimierende Ellenbogenbandage
- Längs- und querelastisch
- Kompressions-Klasse II
- Angenehmes Tragegefühl durch nahtloses Gestrick

Farbe

■ haut

Umfang

Ellenbogengelenk

22–24 cm

24–26 cm

26–28 cm

28–30 cm

30–32 cm

Größen

x-small

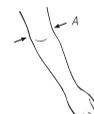
small

medium

large

x-large

rechts und links gleich.



Gelenkbereich Ellenbogen

05.08.01.1xxx | Ellenbogen-Kompressionsbandagen mit Pelotte(n)

Kassenmodell



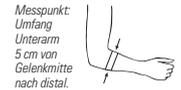
Art. Nr. 220 200
BORT activemed
Ellenbogenbandage

- Rundgestrickte Ellenbogenbandage
- Nahtlos, aus Mikrofaser
- Ulnare und radiale Silikonpelotten
- Länge: 20 cm
- Vermeidung von Druckirritationen in der Ellenbogenbeuge durch elastische Komfortzone

Farbe
■ haut

Umfang Unterarm (5 cm unter Ellenbogengelenk)	Größen
22–24 cm	x-small
24–26 cm	small
26–28 cm	medium
28–30 cm	large
30–32 cm	x-large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.08.01.1051



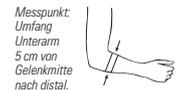
Art. Nr. 122 600 K
BORT Epi Basic kurz

- Komprimierende Ellenbogenbandage
- **SOFTflex-Gestrick** für mehr Elastizität, Stabilität und hohen Tragekomfort
- Zwei strukturierte Silikonpelotten zur intermittierenden Massage
- Speziell elastische Beugezone, schont die Ellenbeuge auch bei langer Tragedauer
- **Reduzierte Länge am Oberarm**

Farbe
■ haut

Umfang Unterarm (5 cm unter Ellenbogengelenk)	Größen
20–22 cm	xx-small
22–24 cm	x-small
24–26 cm	small
26–28 cm	medium
28–30 cm	large
30–32 cm	x-large
32–34 cm	xx-large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.08.01.1019

*Längenangaben sind ca. Maße und können sich je nach Größe unterscheiden.

ACHTUNG DIAGNOSE



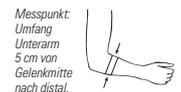
Art. Nr. 055 100
BORT KubiTal Ellenbogenpolster

- Großflächig gepolsterte Ellenbogenbandage
- **SOFTflex-Gestrick** für mehr Elastizität, Stabilität und hohen Tragekomfort
- Großflächige Silikonpelotte mit zusätzlicher Olecranon-Aussparung für Formstabilität bei Beugung
- Kompressions-Klasse II
- Maßanfertigung möglich

Farben
■ haut

Umfang Unterarm (5 cm unter Ellenbogengelenk)	Größen
22–24 cm	x-small
24–26 cm	small
26–28 cm	medium
28–30 cm	large
30–32 cm	x-large
32–34 cm	xx-large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.08.01.1020

Allgemein:

- Bei Sulcus-Ulnaris-Syndrom

Aufzahlungsmodell



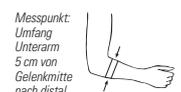
Art. Nr. 122 700
BORT select® EpiPlus®

- Hochwertige Ellenbogenbandage mit zusätzlichem **Stabilo®-Band**
- Zwei strukturierte Silikonpelotten zur intermittierenden Massage
- Formgestrickt, mit druckverminderter Zone über Olecranon
- **SOFTflex Plus-Funktionsgestrick:**
 - **BREEZE**: kühlende Komfort-Faser
 - Samtig-weiche Oberflächenstruktur

Farbe
■ silber

Umfang Unterarm (5 cm unter Ellenbogengelenk)	Größen
20–22 cm	xx-small
22–24 cm	x-small
24–26 cm	small
26–28 cm	medium
28–30 cm	large
30–32 cm	x-large
32–34 cm	xx-large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 05.08.01.1048

Gelenkbereich Schulter

05.09.01.0xxx | Schultergelenk-Kompressionsbandagen

Kassenmodell



Himi-Nr. 05.09.01.0001

Art. Nr. 1107170208

Bauerfeind OmoTrain

- Die muskelaktivierende Bandage übt eine wohltuende Wechseldruckmassage auf das Weichteilgewebe aus und lindert so Schmerzen
- Bei Bedarf wirkt ein herausnehmbares Massagepolster (Delta-Pelotte) zusätzlich auf typische Schmerzpunkte ein

Farbe

■ titan

Allgemein:

- Bei Schulterbeschwerden infolge von Verletzungen, Operationen oder Arthrose stabilisiert OmoTrain das Schultergelenk und führt es dank seiner speziellen Gurtführung sicher in der Bewegung

Aufzählungsmodell



Himi-Nr. 05.09.01.0004

Art. Nr. 11071710080

Bauerfeind OmoTrain S

- Bei jeder Bewegung massieren das komprimierende Gestrick und ein herausnehmbares Massagepolster (Delta-Pelotte) schmerzlindernd das Weichteilgewebe und aktivieren die gelenkstabilisierende Muskulatur
- Aufgrund ihrer direkten Gurtführung macht sie jede Bewegung mit und lässt sich sehr schnell und einfach anlegen
- Dadurch eignet sie sich besonders für den Einsatz in der Schmerztherapie, zur Sofortversorgung sowie zum Schutz vor Folgeverletzungen im Alltag und beim Sport

Farbe

■ titan

Allgemein:

- Die Bandage OmoTrain S gibt dem Schultergelenk sicheren Halt und fördert sehr stark die Beweglichkeit zur Wiederherstellung der Funktion

Gelenkbereich Schulter

05.09.01.3xxx | Schultergelenk-Kompressionsbandagen mit zusätzlichen Funktionselementen

Kassenmodell



Art. Nr. 121 600 BORT OmoTex

- Schultergelenk-Kompressionsbandage
- Zusätzlicher Klettzügel zur Begrenzung der Außenrotation
- Silikonpelotte, frei positionierbar
- Anatomisches, muskelaktivierendes Formgestrick
- Gurtlängen individuell einstellbar
- Komfortables Tragen auch unter der Kleidung

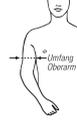
Farbe

■ schwarz

Umfang Oberarm

Umfang Oberarm	Größen
24–28 cm	Größe 1
28–32 cm	Größe 2
32–36 cm	Größe 3
36–40 cm	Größe 4

rechts und links gleich.



ACHTUNG DIAGNOSE



Art. Nr. 120 800

BORT OmoTex Traction

- Modulare Schultergelenk-Bandage mit separat verwendbarer Gewichtsmanschette zur subacromialen Dekompression, bei Impingementsyndrom und bei Periarthropathia humeroscapularis (PHS)
- Vier Gewichtselemente à 250 g zur individuellen Gewichtung der Traction
- Gewichtsmanschette entsprechend dem Therapieverlauf von der Bandage abnehmbar und durch Klettband einstellbar

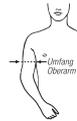
Farbe

■ schwarz

Umfang Oberarm

Umfang Oberarm	Größen
24–28 cm	Größe 1
28–32 cm	Größe 2
32–36 cm	Größe 3
36–40 cm	Größe 4

rechts und links gleich.



Aufzahlungsmodell



Art. Nr. K 30220

medi Omomes Schulterbandage

- Konservativ/postoperativ nach proximalen Humeruskopf-, Scapula-, Glenoidfrakturen und AC-Gelenksprengungen
- Konservativ bei anteriorer Schulterluxation und chronischer anteriorer Subluxation sowie schmerzhafter Omarthrose
- Postoperativ nach Schulterstabilisierungen, Rotatorenintervallrekonstruktion, Refixation des Bizepssehnenankers

Farbe

■ grau

Gelenkbereich Schulter

05.09.02.0xxx | Claviculabandagen

Kassenmodell



Himi-Nr. 05.09.02.0032

Art. Nr. 121 700

BORT Clavicula-Bandage

- Rucksackverband mit weichen Polstergurten
- Drei Klettverschlüsse, individuell einstellbar, ermöglichen eine ideale Fixierung
- Körperformschlüssige Anpassung, insbesondere im kritischen Achselbereich
- Hautfreundlich
- Einsatz bei Tag und Nacht

Farbe

weiß

Unterbrustumumfang

Größen

bis 65 cm	Kinder (blau)
65–80 cm	small
80–95 cm	medium
95–110 cm	large
110–125 cm	x-large

Messpunkt:
Unterbrustumumfang unter
Mamma gemessen.



Himi-Nr. 05.09.02.0030

Art. Nr. 4460500

Ofa Dynamics Clavicularbandage

- Breite Schultergurte und ein weiches, großflächiges Rückenpolster geben bequemen Halt ohne einzuschneiden oder Druckstellen zu verursachen
- Die einfachen Clipverschlüsse erleichtern das Anlegen
- Dank eines breit gefächerten Größensystems ist die Bandage auch für Kinder geeignet

Farbe

blau

Allgemein:

- Die Claviculabandage fixiert Ihren Schultergürtel nach einem Schlüsselbeinbruch

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 05.09.02.0006

Art. Nr. 4686

Tricodur® Clavicular

- Das zugfeste Material garantiert eine hohe Stabilität
- Gleichzeitig ist die Bandage durch die speziell verarbeiteten Polstermaterialien im Achselbereich besonders feuchtigkeitsaufnehmend
- Die Tricodur® Clavicula ist einfach und schnell anzulegen und ermöglicht ein einfaches Nachspannen
- Sie gewährleistet Therapiesicherheit bei einem hohen Tragekomfort, der dem Patienten auch die Rückenlage ermöglicht

Farbe

blau

Allgemein:

- Tricodur® Clavicula ist eine gebrauchsfertige Spezialbandage für die Therapie von Claviculafrakturen

Gelenkbereich Leib

05.11.01.0xxx | Rippenbruchbandagen

Kassenmodell



Art. Nr. 102 900 BORT Rippengürtel für Damen

- Unelastische Bandage zur zirkulären Stabilisierung des Thorax
- **Unelastisches** Seiten- und Vorderteil mit Klettverschluss, Rückeneinsatz elastisch
- Luftdurchlässiges Gewebe mit Klettverschluss
- Taillierter Schnitt für Damen
- Hoher Tragekomfort durch Baumwollsatin und Feinfrottee

Farbe
 weiß

Unterbrustumfang	Größen
bis 66 cm	small
66–76 cm	medium
76–89 cm	large
89–102 cm	x-large
102–125 cm	xx-large

Messpunkt:
Unterbrustumfang unter
Mamma gemessen.



Art. Nr. 102 800 BORT Rippengürtel für Herren

- Unelastische Bandage zur zirkulären Stabilisierung des Thorax
- **Unelastisches** Seiten- und Vorderteil, elastischer Rückeneinsatz
- Luftdurchlässiges Gewebe mit Klettverschluss
- Gerader Schnitt
- Hoher Tragekomfort durch Baumwollsatin und Feinfrottee

Farbe
 weiß

Brustumfang	Größen
bis 82 cm	small
82–96 cm	medium
96–112 cm	large
112–128 cm	x-large
128–144 cm	xx-large

Messpunkt:
Brustumfang über Mamilla
gemessen.



ACHTUNG DIAGNOSE



Art. Nr. 104 150 BORT PostOban® Thorax-Abdominal-Stütze

- Elastische Bandage zur zirkulären Stabilisierung des thorakalen und abdominalen Bereichs
- Elastisches, luftdurchlässiges Gewebe
- Breiter, zweigeteilter Klettverschluss
- Individuell einstellbar
- Einfaches Anlegen und guter Sitz durch zweiteiligen Verschluss

Farbe
 weiß

Umfang Taille	Größen
75–85 cm	Größe 1
85–95 cm	Größe 2
95–105 cm	Größe 3
105–115 cm	Größe 4
115–125 cm	Größe 5
125–135 cm	Größe 6
135–145 cm	Größe 7

Höhe 21 cm oder 26 cm angeben.



Gelenkbereich Leib

05.11.01.0xxx | Rippenbruchbandagen

Aufzählungsmodell



Himi-Nr. 05.11.01.0059

Art. Nr. 102 950

BORT Elastischer Rippengürtel für Damen

- Elastische Bandage zur zirkulären Stabilisierung des Thorax
- **Elastisches**, luftdurchlässiges Gewebe mit Klettverschluss
- Taillierter Schnitt für Damen
- Höhe dorsal 16 cm, ventral 12 cm
- Hoher Tragekomfort

Farbe

weiß

Unterbrustumfang	Größen
65–78 cm	small
78–91 cm	medium
91–106 cm	large
106–125 cm	x-large

Messpunkt:
Unterbrustumfang unter
Mamma gemessen.



Himi-Nr. 05.11.01.0060

Art. Nr. 102 850

BORT Elastischer Rippengürtel für Herren

- Elastische Bandage zur zirkulären Stabilisierung des Thorax
- **Elastisches**, luftdurchlässiges Gewebe mit Klettverschluss
- Gerader Schnitt
- Höhe: 16 cm
- Hoher Tragekomfort

Farbe

weiß

Brustumfang	Größen
65–78 cm	small
78–91 cm	medium
91–106 cm	large
106–125 cm	x-large
125–145 cm	xx-large

Messpunkt:
Brustumfang über Mamilla
gemessen.



ACHTUNG DIAGNOSE



Himi-Nr. 05.11.01.0054

Art. Nr. 104 100

BORT PostOban® SOFT Thorax-Abdominal-Stütze

- Elastische Bandage zur zirkulären Stabilisierung des thorakalen und abdominalen Bereichs
- Elastisches, weiches Gewebe
- Breiter, zweigeteilter Klettverschluss
- Individuell einstellbar
- Angenehme Trageeigenschaften

Farbe

haut

Umfang Taille	Größen
bis 87 cm	small
87–102 cm	medium
102–117 cm	large
117–132 cm	x-large

Höhe 21 cm oder 26 cm angeben.

Weitere Umfangmaße als Maßanfertigung möglich.



Gelenkbereich Leib

05.11.03.2xxx | Sonstige Leibbinden

Kassenmodell



Art. Nr. 104 090 BORT Stoma-Bandage

- Zirkuläre Abdominalbandage mit variabler Stoma-Durchtrittsöffnung
- Zwei Stützstäbe
- Einklettbare Verstärkungsplatte aus Kunststoff
- Variable Stoma-Durchtrittsöffnung durch Klettverschluss in der Weite regulierbar
- Großflächige hautfreundliche Auflage um den Stomabereich

Farbe

- weiß

Umfang Taille	Größen
70–90 cm	small
90–115 cm	medium
115–150 cm	large

Höhe 15 cm oder 22 cm angeben.



Art. Nr. 104 099 BORT Stoma-Protector

- Protector zum Schutz vor Druck und unbeabsichtigten Kräfteinwirkungen auf das Stoma, z. B. beim Sport oder Autofahren
- Einfache Befestigung durch Klettverschlüsse an der BORT Stoma-Bandage (Art. Nr. 104 090)

Farbe

- haut



Inklusive textiler Protectorabdeckung

Allgemein:

- Keine Leistung der GKV

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. A 00129 Werkmeister Stomabandage

- Die Anwendung der Bandage erfolgt zur postoperativen Unterstützung der Bauchwand und zur Prolapsvermeidung u.a. bei höherer körperlicher Aktivität (z. B. beim Sport)
- Hochelastische Materialien und eingearbeitete Stabilisierungsstäbe bieten eine optimale Anpassung und einen festen Sitz
- Der Stomabereich ist durch eine neuartige Einlagefolie gesichert

Farbe

- weiß

Allgemein:

- Die Stomabandagen bieten hohen Tragekomfort und ein sicheres Gefühl im Alltag

PG08 Fußeinlagen

Einlagen sind funktionelle Orthesen zur Korrektur, Stützung oder Bettung von Fußdeformitäten, zur Entlastung oder Lastumverteilung der Fußweichteile, der Bein- oder auch Wirbelsäulengelenke. Sie werden aus Kork, Leder, thermoplastischen Kunststoffen gefertigt. Konfektionierte lose Fußstützen, die den Fuß polstern oder stützen, überflüssigen Raum im Schuh ausfüllen oder als Kälteschutz dienen, sind keine Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung.

Einlagen sind gebrauchsfähig und passend abzugeben. Einlagenrohlinge für sich sowie sog. „Baukastensysteme“ weisen deshalb keine Hilfsmittleigenschaft auf.

Mindestgebrauchszeiten für den Einsatz von Einlagen lassen sich generell nicht festlegen. So ist im Einzelfall der Lebensweise des Versicherten, der Art und Beschaffenheit der Einlage und den sich ggf. verändernden Erfordernissen des zu behandelnden Fußes (insbesondere bei Kindern im Wachstum) Rechnung zu tragen. Die Ersatzbeschaffung macht ebenfalls eine Einzelfallentscheidung notwendig.

Die Reparatur einer Einlage umfaßt die notwendigen Arbeiten, die dem Erhalt des therapeutischen Nutzens der Einlage dienen, wenn die Reparatur technisch möglich und wirtschaftlicher als eine Neuversorgung ist. Aufgrund des erforderlichen Ausgleichs der Sensibilität, der Statik und Dynamik des Fußes erfolgt die Einlagenversorgung in der Regel beidseits.

Kann der therapeutische Nutzen durch einseitige Einlagenversorgung vollständig erzielt werden, so ist die einseitige Verordnung angezeigt.

Die Ausstattung des Versicherten mit mehreren, verschiedenartigen Einlagen ist von den Erfordernissen im Einzelfall abhängig. Bei erkennbarer Notwendigkeit sowie vorliegender Indikation ist eine Mehrfachausstattung des Versicherten mit mehreren, verschiedenartigen Einlagen möglich.

Die Kosten für die Schuhe des Versicherten fallen in die Eigenverantwortung des Versicherten. Sind ggf. Zurichtungen am Konfektionsschuh notwendig, um den therapeutischen Nutzen der Einlage zu gewährleisten, sind die Anforderungen der Produktgruppe „Schuhe“ zu beachten.



Kopie-Einlagen

08.03.01.1000 | Kopieeinlagen

Kassenmodell



Art. Nr. KEKS Kopie Einlage

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Zusätze möglich laut GKV-Liste
- Bezug: Alcantara

Farbe
■ braun

Allgemein:

- Stützende Einlagen mit Längs- und Quergewölbestütze 4/4lang
- Fuß wird unterstützt, nicht korrigiert
- Für Alltags- und Businesschuhe, in denen nicht viel Platz ist
- Rezept Text: Ein Paar Kopie-Einlagen

Indikation:

- Knick-Senk-Spreizfuß (mit Belastungsbeschwerden)
- Spreizfuß mit Hallux valgus (mit Belastungsbeschwerden)
- Hallux rigidus mit Spreizfußbeschwerden
- Statischen Fußbeschwerden nach Frakturruhistellung u.a.
- Hohlfuß
- Senk-Spreizfuß mit Hammer- oder Krallenzehen
- Morbus Köhler (I+II)
- Arthrosen der Zehengrund- und Mittelgelenke

Hochwertiges Modell



Art. Nr. KEHW Kopie Einlage

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Zusätze möglich
- Bezug: Alcantara, hochwertig

Farbe
■ dunkelblau

Zusätze:

- Supinationskeil
- Pronationskeil
- Fersenpolster/-Ausparung
- Rigidusfeder
- Polstersohle
- Weichbettung im Vorfußbereich
- Verkürzungsausgleich

Empfehlungen:

- (Starterset: Theraband, Mini Blackroll, Einlagen Reinigung)
- Hornhautbalsam, Igelbälle, Blackroll, Theraband, Einlagen Reinigungsset
- Übungen zur Stärkung des Längsgewölbes

Business Modell



Art. Nr. KEBUS Kopie Einlage

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Keine Zusätze
- So dünn wie möglich gearbeitet
- Bezug: Alcantara, hochwertig

Farbe
■ dunkelblau

Fersensporen Modell



Art. Nr. FSEHW Kopie Einlage

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Zusätze möglich
- Speziell für die Entlastung des Fersensorns
- Aus Alcantara

Farbe
■ dunkelblau

Weichschaum/Weichpolsterbettungseinlagen

08.03.02.1000 | Weichpolsterereinlagen

Kassenmodell



Art. Nr. WSEKS
**Weichschaum Einlage/
Weichpolsterbettungseinlage**

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Zusätze möglich laut GKV-Liste
- Kein Bezug

Farbe
■ hellblau

Allgemein:

- Bettende Einlage mit gleichmäßiger und breitflächiger Last Umverteilung ohne Korrektur des Fußes.
- Rezept Text: Ein Paar Weichschaum Einlagen
- Für Alltags- und Sportschuhe mit viel Platz

Indikation:

- Knick-Senk-Spreizfuß, Kontrakt
- Ballen-Hohlfuß
- Rheumatischem Spreizfuß

Zusätze:

- Supinationskeil
- Pronationskeil
- Fersenpolster/-Ausparung
- Verkürzungsausgleich

Empfehlungen:

- (Starterset: Theraband, Mini Blackroll, Einlagen Reinigung)
- Hornhaut Balsam
- Igelbälle
- Blackroll
- Theraband
- Einlagen Reinigungsset
- Übungen zur Stärkung des Längsgewölbes

Himi-Nr. 08.03.02.1000

Hochwertiges Modell



Art. Nr. WSEHW
**Weichschaum Einlage/
Weichpolsterbettungseinlage**

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Hochwertiges Polster mit hoher Rückstellkraft
- Zusätze möglich
- Bezug: Hochwertiges Alcantara

Farbe
■ dunkelblau

Allgemein:

- Kostenvoranschlagspflichtig

Himi-Nr. 08.03.02.1000

CAD gefrästes Modell



Art. Nr. CADE
**Weichschaum Einlage/
Weichpolsterbettungseinlage**

- Nach 3D Scann individuell gefräste Einlage
- Für den gewünschten Zweck und Indikation abgestimmt
- Hochwertige Deck Material wählbar, echter Lederbezug
- Zusätze möglich

Farbe und Bezug
individuell

Himi-Nr. 08.03.02.1000

Kork/Leder Einlagen

08.03.02.0xxx | Kork-Ledereinlagen

Kassenmodell



Himi-Nr. 08.03.02.0001

Art. Nr. KLEKS Kork/Leder Einlage

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Zusätze möglich laut GKV-Liste

Farbe
■ braun

Allgemein:

- Einlage zum betten des Fußes mit einer Walkleder Decke. Bettung mit gleichmäßiger und breitflächiger Last umverteilung ohne Korrektur des Fußes
- Rezept Text: Ein Paar Kork/Leder Einlagen

Indikation:

- Knick-Senk-Spreizfuß, Kontrakt
- Halluxrigidus mit Spreizfußbeschwerden
- Ballen-Hohlfuß

Zusätze:

- Supinationskeil
- Pronationskeil
- Fersenpolster/-Ausparung
- Rigidusfeder
- Weichbettung Langsohlig
- Weichbettung im Vorfußbereich
- Verkürzungsausgleich

Empfehlungen:

- (Starterset: Theraband Mini Blackroll Einlagen Reinigung)
- Hornhautbalsam
- Igelbälle
- Blackroll
- Theraband
- Einlagen Reinigungsset
- Übungen zur Stärkung des Längsgewölbes

Hochwertiges Modell



Himi-Nr. 08.03.02.0001

Art. Nr. KLEHW Kork/Leder Einlage

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Hochwertiges Leder
- Zusätze möglich

Farbe
■ braun

Schreiber & Ebert
seit 1979
www.schreiberundebert.de

Schaleneinlagen

08.03.03.1000 | Schaleneinlagen aus thermoplastisch verformbaren Kunststoffen

Kassenmodell



Art. Nr. SCHEKS Schaleneinlage

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Zusätze möglich

Farbe
■ bunt

Allgemein:

- Bei Patienten über 18 Jahren muss ein KV erstellt werden
- Einlagen für außergewöhnlich ausgeprägte Krankheitsbilder und Fußdeformitäten in jedem Alter
- Rezept Text: Ein Paar Schaleneinlagen

Indikation:

- Knick-Plattfüßen
- Klumpfüße nach Abschluss des Wachstums
- Postoperativer Versorgung
- Sonstige schwere, kontrakte Fußdeformitäten

Kontraindikation:

- Schlaffer kindlicher Knick-Plattfuß, im Zehenstand kompensiert

Zusätze:

- Supinationskeil
- Pronationskeil
- Fersenpolster/-Ausparung
- Verkürzungsausgleich

Empfehlungen:

- (Starterset: Theraband Mini Blackroll Einlagen Reinigung)
- Hornhautbalsam
- Igelbälle
- Blackroll
- Theraband
- Einlagen Reinigungsset
- Übungen zur Stärkung des Längsgewölbes

Hochwertiges Modell



Art. Nr. SCHEHW Schaleneinlage

- Nach Fußform angepasste Einlage
- Hochwertige Deck Material wählbar, echter Lederbezug
- Hochwertiges Material
- Bezug: Alcantara
- Zusätze möglich

Farbe
■ grün

Himi-Nr. 08.03.03.1000

Sensomotorische Einlagen

08.03.07.0001 | Einlagen in Sonderanfertigung

Kostenvoranschlagspflichtig



Art. Nr. SENE Sensomotorische Einlage

Eine sensomotorische Einlage ist auch unter dem Namen propriozeptive Einlage oder afferenzstimulierende Einlage bekannt. Bei dieser speziellen Einlage wird die Biomechanik des Körpers durch gezielt eingesetzte, sensorische Impulse unterstützt

Farbe und Bezug
individuell

Allgemein:

- Nur nach Kostenvoranschlag oder Privatzahlung
- Rezept Text: Ein Paar Sensomotorische Einlagen

Indikationen im Kindesalter:

- Knickfuß
- Koordinative Störungen

Indikationen im Erwachsenenalter:

- Distorsionstraumata des oberen und/oder unteren Sprunggelenkes
- Sprunggelenksverletzungen mit Schädigung der Nervenfasern
- Lähmungen
- Fußfehlstellungen im Erwachsenenalter

DAFB (Diabetes adaptierte Fußbettung)

31.03.07.0003 | Diabetes adaptierte Einlagen

Kostenvoranschlagspflichtig



Art. Nr. DAFB Diabetes adaptierte Fußbettung

- Bezug: Microfaser

Bettende Einlage zur Druckumverteilung des Fußes. Einlage mindesten 8 mm stark, muss aus drei Schichten bestehen, Druckspitzen müssen um 30 % reduziert werden. Bei Abgabe muss eine Fußdruckmessung gemacht werden

Farbe
■ schwarz

Allgemein:

- Nur nach Kostenvoranschlag oder Privatzahlung
- Bei diesen Einlagen gehört ein Diabetischer Schutzschuh dazu. Dieser muss extra verordnet werden
- Rezept Text: Ein Paar Diabetesadaptierte Einlagen mit einem Diabetiker Schutzschuh
- Um die Einlagen anzufertigen, benötigen wir einen 3D-Scann oder einen Fußschaumabdruck. Videoanleitung für den Schaumabdruck finden Sie in den „Gemeinsame Daten“

Zusätze:

- Fersenpolster/-Ausparung
- Verkürzungsausgleich

Einlagen für Arbeitssicherheitsschuhe

08.03.0x.xxxx | Einlagen in Sonderanfertigung

Kassenmodell



Art. Nr. ARSISE

Einlage für Arbeitssicherheitsschuhe

- Modell Elten
- Modell Steit Secura
- Modell Atlas
- Modell Haix
- Modell UVEX
- Baumuster geprüft

Allgemein:

- Preis nur auf Nachfrage
- Wird nicht von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen
- Wird vom Arbeitgeber gezahlt oder nach Antrag von der Rentenversicherung
- Zum Anfertigen der Einlagen wird ein Fußscann benötigt, Arbeitsschuh-Hersteller, Größe und Artikelnummer

Bitte beachten: Wir dürfen nicht in jeden Arbeitssicherheitsschuh eine Einlage einarbeiten. Nur in Schuhen möglich, in die eine Baumuster geprüfte Einlage eingearbeitet werden darf

Kostenvoranschlagspflichtig



Himi-Nr. 08.03.07.0001

Art. Nr. DURHW

- Individuelle Einlage
- Bezug: Alcantara
- Glasfasergewebe

Farbe

- blau

Allgemein:

- Bei Stress- oder Spontanfrakturen im Vor- und Mittelfußbereich
- Nur nach Kostenvoranschlag bei gesetzlicher Krankenversicherung möglich

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 08.03.01.0001

Art. Nr. FUEHW

- Fußballeneinlage
- Spezielle Entlastung und Dämpfung an der Ferse und im Ballenbereich

Farbe

- blau

Fersenkissen Lose

08.03.06.00xx | Stoßabsorber (Fersenkissen)

Kassenmodell



Himi-Nr. 08.03.06.0009

Art. Nr. 930 070

BORT Silikon-Fersensporenpolster mit weicher SoftSpot-Einlage

- Reduzierung der Stoßbelastung auf Sprung-, Knie- und Hüftgelenke sowie auf die Wirbelsäule
- Schalenförmige Fassung der Ferse
- Anatomische Weichbettung des Fersensporns
- Höhe: 6 mm
- Verpackung: Paar

DAS MED PLUS

- Rutschfest
- Für alle Schuharten geeignet
- Abwaschbar
- Hygienisch

Farbe

- durchsichtig

Allgemein:

- Stoßabsorbierende Versorgung
- Rezept Text: Ein Paar Fersenkissen

Indikation:

- Nach zementloser Endoprothesenversorgung (ca. in den ersten 12 Monaten p.op.)
- Fersensporen
- Sprunggelenksarthrose
- Gonarthrose
- Coxarthrose
- Ileosakralarthrose
- Kaudale Zwischenwirbelgelenksarthrose



Himi-Nr. 08.03.06.0049

Art. Nr. 930 050

BORT Silikon-Fersenpolster

- Reduzierung der Stoßbelastung auf Sprung-, Knie- und Hüftgelenke sowie auf die Wirbelsäule
- Schalenförmige Fassung der Ferse
- Höhe: 6 mm
- Verpackung: Paar

Farbe

- durchsichtig

Herausnehmbares Verkürzungsausgleichsstück

08.03.06.1010 | Herausnehmbare Verkürzungsausgleiche

Kassenmodell



Himi-Nr. 08.03.06.1010

Art. Nr. 930 200

BORT Verkürzungsausgleich aus Silikon

- Herausnehmbar
- Silikon-Fersenkissen zum Beinlängenausgleich
- Aus dauerhaftem Silikon

Farbe

- weiß

Allgemein:

- Längenausgleich 3 mm, 5 mm, 8 mm und 10 mm
- Rezept Text: Ein Verkürzungsausgleich (R/L)

Indikation:

- Beinlängendifferenz
- Beckenschiefstand
- Auch verbunden mit Achillodynie

Global

08.03.06.0000 | Einlagen als Schuhe

Allgemein:

Alle Modelle lassen sich individuell gestalten in Farbe und Form. Eine Konfiguration kann im Internet erfolgen. Wir benötigen dann nur einen Fußabdruck, Schuhgröße und die Konfiguration.

Die Preise variieren je nach Konfiguration. Es kann nicht über die gesetzliche Krankenkasse abgerechnet werden.



Modell Easy (links)

Modell Sierra (rechts)



Modell Maria



Modell Zehensteg



Zusatzliste GKV, Versorgungsmöglichkeiten

	Supinations-/ Pronatinskeil (08.99.99.0001)	Fersenpolster/ -Ausparung (08.99.99.0002)	Rigidusfeder (08.99.99.0003)	Weichbettung, Langsohlig (08.99.99.0004)	Weichbettung, Vorfußbereich (08.99.99.0005)	Verkürzungs- ausgleich (08.99.99.0008)
Kopie/ Spezialeinlagen (08.03.01.0000)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bettungseinlagen/ Korkleder (08.03.02.0000)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weichpolster- Bettungseinlagen (08.03.02.1000)	✓	✓	x	x	x	✓
Schaleneinlagen, Elastisch (08.03.03.0000)	✓	✓	x	x	x	✓
Schaleneinlagen Fest (08.03.03.1000)	✓	✓	x	x	x	✓
Drei-Backen- Einlagen (08.03.04.0000)	✓	✓	x	x	x	✓

PG10 Gehhilfen

Gehhilfen dienen gehbehinderten Menschen zum Ausgleich der verminderten Belastbarkeit oder Leistungsfähigkeit der unteren Extremitäten. Ihr Ziel ist die Erweiterung des vorher eingeschränkten Aktionsradius. Zu den Gehhilfen zählen auch solche Geräte, die der Anwender im häuslichen Bereich für das Erlernen bzw. Trainieren des aktiven Gehens bzw. der selbständigen Fortbewegung benötigt.

Bei der Benutzung von Gehhilfen ist eigene Kraftanwendung des Anwenders erforderlich. Das Grundprinzip der Gehhilfenanwendung besteht in der Minderung der Belastung der unteren Extremitäten mittels Kraft-/Abstützungseinsatzes durch die obere(n) Extremität(en) (evtl. auch des Rumpfes).

Gehhilfen lassen sich untergliedern in solche, die vorwiegend im Innenraum und solche, die sowohl im Innenraum als auch außerhalb des Hauses angewandt werden können.

Im Innenraum werden Gehgestelle, Gehwagen und Gehübungsgeräte eingesetzt. Diese bieten eine großflächige Unterstü­tzungsfläche und sollen durch ihre Standsicherheit dem Anwender die Möglichkeit des Abstützens bei der Schrittabfolge ermöglichen.

Im Innen- und Außenbereich werden Hand- und Gehstöcke, Unterarmgehstützen, Achselstützen und fahrbare Gehhilfen eingesetzt. Diese Gehhilfen dienen der Unterstü­tzung und Sicherung des Gehens und können je nach Gestaltung auch entlastend eingesetzt werden.

Spezialstockpuffer sind von der Krankenkasse zu übernehmen, wenn Versicherte diese benötigen, weil

- sie sich regelmäßig und längere Zeit in Nass Räumen aufhalten (z. B. beim Behindertenschwimmen)
- die standardisierten Stockpuffer in Anbetracht der örtlichen oder klimatischen Verhältnisse (z. B. Mittelgebirge) nicht nur ausnahmsweise nicht ausreichen.

Reflektoren an Stöcken oder Gehstützen dienen einer höheren Verkehrssicherheit und sind deshalb der Eigenverantwortung der Versicherten nach § 2 Abs. 1 Satz 1 SGB V zuzurechnen.



Unterarmgehstütze

10.50.02.xxxx | Unterarmgehstützen

Kassenmodell



Himi-Nr. 10.50.02.0031

Art. Nr. 100.22.50

ECO 120

- Ergonomisch geformter Griff
- 10-fach höhenverstellbar durch Druckknopf
- Geprüft bis 120 kg Körperlast

Farben

- blau
- grau
- schwarz

Allgemein:

- Verwindungssteife Armschale
- Reflektor im Griff – vorne
- Fußkapsel mit großer Auflagefläche

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 10.50.02.1036

Art. Nr. 107.50

Magic-Soft Unterarmgehstütze mit Abstellsystem

- Ergonomisch geformter Softgriff
- Angenehm weiche Handauflage
- 10-fach höhenverstellbar durch Druckknopf
- Quetschverschraubung für mehr Komfort (geräuscharm)
- Geprüft bis 130 kg Körperlast

Farben

- blau
- schwarz
- türkis

Allgemein:

- Verwindungssteife Armschale
- Reflektor im Griff – vorne
- Fußkapsel mit großer Auflagefläche

Kinderunterarmgehstütze

10.50.02.0035 | Unterarmgehstützen

Kassenmodell



Himi-Nr. 10.50.02.0035

Art. Nr. 100.22.50

Fun-Kids

- Kindgerechte, bunte Farbgestaltung
- Ergonomisch geformter Handgriff
- 10-fach höhenverstellbar durch Verstellungsclick
- Quetschverschraubung für mehr Komfort (geräuscharm)
- Geprüft bis 100 kg Körperlast

Farbe

- bunt

Allgemein:

- Armschale 3-fach verstellbar
- Reflektor im Griff – vorne

Vierpunktgehilfe

10.50.01.3000 | Vierpunktgehilfe

Kassenmodell



Art. Nr. 380

Dietz Vierfußgehilfe VFG-1

- Stabiles Gestell aus Aluminiumrohr
- Rahmen Bronze-eloxiert
- 7-fach höhenverstellbar
- Ergonomische Handgriffe, beidseitig verwendbar
- Rutschhemmende GummifüÙe
- Maximal zulässiges Benutzergewicht 100 kg

Farbe

- anthrazit

Achselstütze

10.50.03.0003 | Achselstützen

Kassenmodell



Art. Nr. 127.30.10

Quick'N Easy

- Achselpolsterung
- Ergonomischer Griff
- Höhenverstellbar durch Verstellungsclip
- Geprüft bis 130 kg Körperlast

Farbe

- schwarz

Gehstock

10.50.01.20xx | Gehstöcke mit anatomischem Handgriff

Kassenmodell



Art. Nr. 14214 & 14414

Gehstock anatomischer Handgriff links/rechts

- Optimal ausgeprägte Handform
- Sehr leicht = 400 g
- 10-fach höhenverstellbar
- Quetschverschraubung für mehr Komfort (geräuscharm)
- Geprüft bis 125 kg Körperlast

Farbe

- schwarz

Allgemein:

- Links Artikel-Nr.: 14214
- Rechts Artikel-Nr.: 14414

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 695LMBRO & 695RMBO

Leichtmetallstock mit anatomischen Griff

- Ossenberg Leichtmetallstock mit anatomischen Griff bis 130 KG belastbar
- Der Gehstock schließt mit einem eleganten Schlankpuffer ab

Farbe

- bronze

Allgemein:

- Links Artikel-Nr.: 695LMBRO
- Rechts Artikel-Nr.: 695RMBO

Schreiber & Ebert GmbH

seit 1979

www.schreiberundebert.de

Rollator

10.50.05.xxxx | Vierrädrige Gehhilfen (Rollatoren)

Kassenmodell



Art. Nr. 722100000

Drive Medical Standard-Rollator Cristallo

- Pannensichere Bereifung
- Faltmechanismus in Signalfarbe sorgt für ein sicheres und komfortables Falten
- Bremse lässt sich einfach feststellen und leicht nachjustieren
- Ergonomische Handgriffe in Höhe stufenlos verstellbar
- Max. Zuladung Korb und Tablett 5 kg

Farbe

- silber

Allgemein:

- Im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Mehrfach angebrachte Reflektoren sorgen für Sicherheit
- Automatische Verriegelung gegen Zusammenklappen
- Lieferung serienmäßig mit Korb, Tablett und Stockhalter

Technische Daten:

- Gewicht 10 kg
- Gesamtlänge 67 cm
- Gesamtbreite 61 cm
- Gesamthöhe 97 cm
- Max. Belastung 130 kg
- Sitzbreite 38 cm

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 4041000000

Carbon Rollator Alevo

- Integrierte Reflektoren
- Gepolsterte Sitzfläche
- Rückengurt
- Abnehmbare Tasche
- Max. belastbarkeit 130 kg

Farben

- silber
- mokka
- aubergine

Allgemein:

Mit dem Alevo starten Sie in ein neues Zeitalter moderner Rollatoren. Moderne Optik trifft auf maximalen Komfort. Dank des ultraleichten Carbon-Materials bringt der Alevo nur 5,8 Kilo auf die Waage! Das macht ihn so wendig und mit nur einem Handgriff komfortabel zusammenfaltbar – stehend!



Art. Nr. 11441001

Rollator elan classic

- Max. Belastbarkeit: 150 kg
- Tasche: Max. Belastbarkeit: 5 kg
- Material: 100 % Polyester
- Maße: 15 x 34 x 19,5 cm (L x B x H)
- Stockhalter, Rückengurt, Reflektoren, Stufenhilfe (beidseitig)

Farben

- champagner
- anthrazit/dunkelrot

Allgemein:

Der Rollator elan classic besticht durch seine schlichte Eleganz. Seine breite Standfläche verleiht ihm dabei besondere Sicherheit. Er lässt sich praktisch für den Transport oder leicht für eine platzsparende Aufbewahrung zusammenklappen. Die Sitzfläche und der Rückengurt bieten einen komfortablen Sitzplatz für kurze Ruhepausen. Eine einfache und sichere Verriegelung hält den Rollator im gefalteten Zustand zusammen. Gefaltet steht der Rollator sicher und lässt sich leicht schieben. Die Stufenhilfen sind fest am Rahmen montiert und erleichtern ein Ankippen des Rollators vor flachen Schwellen. Um auch bei Dunkelheit besser gesehen zu werden, ist der Rollator elan an allen Seiten mit Reflektoren ausgestattet.

PG17 Phlebologische Strumpfversorgung (Rundstrick)

Die Kompressionstherapie umfasst Maßnahmen der äußeren, flächigen Druckapplikation bei Venenleiden. Mittels flächigen Druckes wird der venöse Rückfluss unterstützt.

Der Schwerpunkt des Einsatzes der Kompressionstherapie liegt in der Behandlung von Venenleiden der unteren Extremitäten. Als Hilfsmittel kommen komprimierende, Extremitäten umhüllende, elastische Zweizug-Gewebe bzw. -Gestricke zum Einsatz, z. B. Strümpfe, die mindestens knielang sein müssen.

Kompressionstherapie ist in der Regel eine Langzeitbehandlung und bedarf entsprechender Hilfsmittel, die vom Patienten bei Vorliegen der medizinischen Indikation auf ärztliche Anordnung selbst angewendet werden.

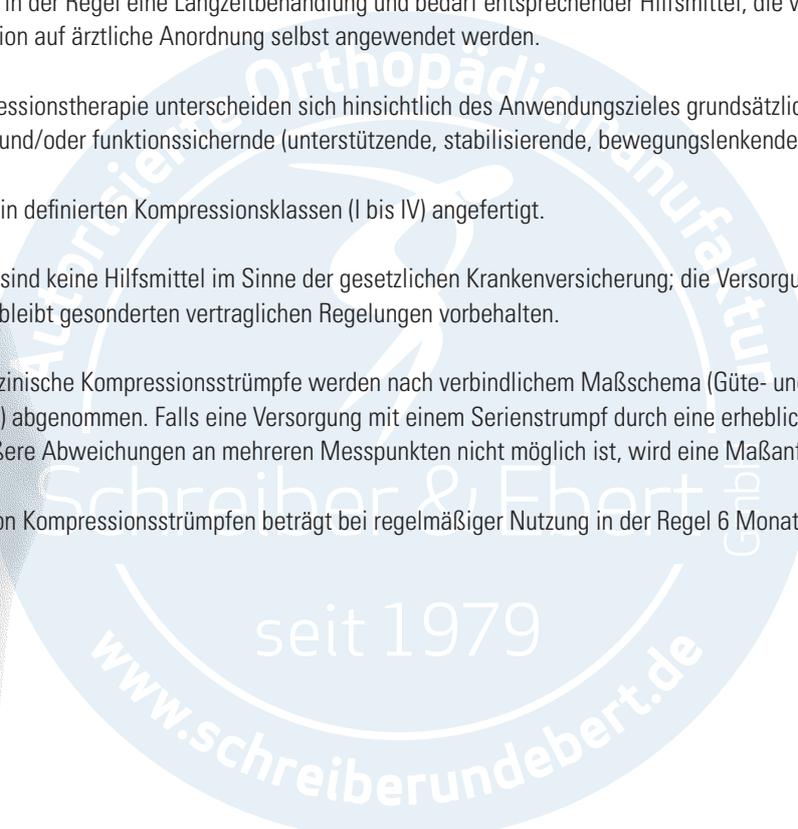
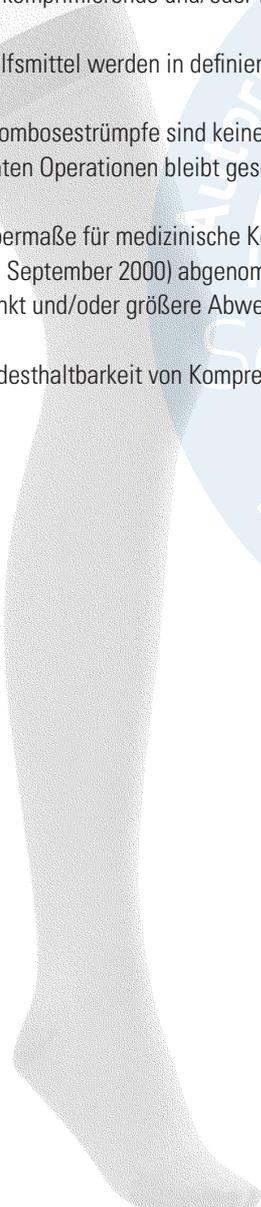
Die Hilfsmittel zur Kompressionstherapie unterscheiden sich hinsichtlich des Anwendungszieles grundsätzlich von den Bandagen (PG 05), die eine komprimierende und/oder funktionssichernde (unterstützende, stabilisierende, bewegungslenkende) Wirkung besitzen.

Diese Hilfsmittel werden in definierten Kompressionsklassen (I bis IV) angefertigt.

Anti-Thrombosestrümpfe sind keine Hilfsmittel im Sinne der gesetzlichen Krankenversicherung; die Versorgung im Zusammenhang mit ambulanten Operationen bleibt gesonderten vertraglichen Regelungen vorbehalten.

Die Körpermaße für medizinische Kompressionsstrümpfe werden nach verbindlichem Maßschema (Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 387 vom September 2000) abgenommen. Falls eine Versorgung mit einem Serienstrumpf durch eine erhebliche Abweichung an einem Messpunkt und/oder größere Abweichungen an mehreren Messpunkten nicht möglich ist, wird eine Maßanfertigung vorgenommen.

Die Mindesthaltbarkeit von Kompressionsstrümpfen beträgt bei regelmäßiger Nutzung in der Regel 6 Monate.



Unterschenkelkompressionsstrümpfe Länge A-D

17.06.01.xxxx / 17.06.10.xxxx | Med. Kompressionswadenstrümpfe

Kassenmodell



Himi-Nr. abhängig von Serie/
Maßversorgung

Art. Nr. ADB

Medizinische Basisversorgung

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.01.0096
Kompressionsklasse II: 17.06.01.1181
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.10.0065
Kompressionsklasse II: 17.06.10.1135
- Haftband: Noppe bei Maßversorgung

Farbe

■ haut

Allgemein:

Indikation:

Müde, Schwere Beine; mäßig bis stark ausgeprägte Varikose; mäßig bis stark ausgeprägte Schwangerschaftsvarikose, nach venenchirurgischen Eingriffen; Posttraumatisch und Post Operativen Ödemen; chronische Venöse Insuffizienz; Mäßige Ödem Neigung

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. abhängig von Serie/
Maßversorgung

Art. Nr. ADO

Jobst Opaque

Jobst Opaque (Der Weiche), setzt Maßstäbe bei Tragekomfort und Compliance. Die speziell entwickelte Garen und ein innovatives Gestrick sorgen für ein besonders weiches Trageerlebnis.

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.01.0066
Kompressionsklasse II: 17.06.01.1129
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.10.0020
Kompressionsklasse II: 17.06.10.1034

Farben



Haftband:

Noppe, Sensitive, French-Bijou und SoftFit



Himi-Nr. abhängig von Serie/
Maßversorgung

Art. Nr. ADU

Jobst UltraSheer

Jobst UltraSheer (Der Transparente), ist die perfekte Kombination aus Tragekomfort, stilvoller Eleganz und medizinischer Kompression. Mit einer beispiellosen Transparenz, die elegante Auftritte garantiert.

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.01.0060
Kompressionsklasse II: 17.06.01.1121
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.10.0019
Kompressionsklasse II: 17.06.10.1033

Farben



Haftband:

Schmuck-Noppe, Sensitive, French-Bijou und SoftFit

Oberschenkelkompressionsstrümpfe Länge A-G mit Haftrand

17.06.03.xxxx / 17.06.12.xxxx | Med. Kompressionschenkelstrümpfe

Kassenmodell



Art. Nr. AGB Medizinische Basisversorgung

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.03.0086
Kompressionsklasse II: 17.06.03.1165
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.12.0061
Kompressionsklasse II: 17.06.12.1121
- Haftband: Noppenhaftband
Stück 17.99.99.2008

Farbe
■ haut

Allgemein:

Indikation:
Müde, Schwere Beine; mäßig bis stark ausgeprägte Varikose; mäßig bis stark ausgeprägte Schwangerschaftsvarikose, nach venenchirurgischen Eingriffen; Posttraumatisch und Post Operativen Ödemen; chronische Venöse Insuffizienz; Mäßige Ödem Neigung

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. AGO Jobst Opaque

Jobst Opaque (Der Weiche), setzt Maßstäbe bei Tragekomfort und Compliance. Die speziell entwickelte Garen und ein innovatives Gestrick sorgen für ein besonders weiches Trageerlebnis.

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.03.0060
Kompressionsklasse II: 17.06.03.1177
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.12.0020
Kompressionsklasse II: 17.06.12.1032

Farben



Haftband:

Noppe, Sensitive, French-Bijou und SoftFit



Art. Nr. AGU Jobst UltraSheer

Jobst UltraSheer (Der Transparente), ist die perfekte Kombination aus Tragekomfort, stilvoller Eleganz und medizinischer Kompression. Mit einer beispiellosen Transparenz, die elegante Auftritte garantiert.

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.03.0054
Kompressionsklasse II: 17.06.03.1108
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.12.0019
Kompressionsklasse II: 17.06.12.1033

Farben



Haftband:

Schmuck-Noppe, Sensitive, French-Bijou und SoftFit

Kompressionsstrumpfhose Länge A-T

17.06.04.xxxx / 17.06.13.xxxx | Med. Kompressionsstrumpfhosen

Kassenmodell



Himi-Nr. abhängig von Serie/
Maßversorgung

Art. Nr. ATB Medizinische Basisversorgung

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.04.0087
Kompressionsklasse II: 17.06.04.1179
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.13.0058
Kompressionsklasse II: 17.06.13.1117

Farbe
■ haut

Allgemein:

Indikation:
Müde, Schwere Beine; mäßig bis stark ausgeprägte Varikose; mäßig bis stark ausgeprägte Schwangerschaftsvarikose, nach venenchirurgischen Eingriffen; Posttraumatisch und Post Operativen Ödemen; chronische Venöse Insuffizienz; Mäßige Ödem Neigung

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. abhängig von Serie/
Maßversorgung

Art. Nr. ATO Jobst Opaque

Jobst Opaque (Der Weiche), setzt Maßstäbe bei Tragekomfort und Compliance. Die speziell entwickelte Garen und ein innovatives Gestrick sorgen für ein besonders weiches Trageerlebnis.

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.04.0063
Kompressionsklasse II: 17.06.04.1102
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.13.0018
Kompressionsklasse II: 17.06.13.1029

Farben



Art. Nr. ATU Jobst UltraSheer

Jobst UltraSheer (Der Transparente), ist die perfekte Kombination aus Tragekomfort, stilvoller Eleganz und medizinischer Kompression. Mit einer beispiellosen Transparenz, die elegante Auftritte garantiert.

- Serie:
Kompressionsklasse I: 17.06.04.0059
Kompressionsklasse II: 17.06.04.1095
- Maßversorgung:
Kompressionsklasse I: 17.06.13.0019
Kompressionsklasse II: 17.06.13.1028
- Zweikomponenten-Kompressionswadenstrümpfe zur Ulcus cruris Behandlung nach Maß: 17.06.20.1004

Farben



Haftband:

Schmuck-Noppe, Sensitive, French-Bijou und SoftFit

Unterschenkel Sport Strumpf



JOBST Sport ist für Männer und Frauen entwickelt, die sich für ihre sportlichen Aktivitäten einen Sportkompressionsstrumpf wünschen, der besonders weich, leicht und atmungsaktiv ist. Ob beim Tennis, Joggen oder Wandern, JOBST Sport lässt sich besonders leicht anziehen, verbessert mit seinem graduierten Druckverlauf die Durchblutung und hilft Schwellungen zu lindern.

JOBST Sport: Überlegenes Feuchtigkeitsmanagement

Integrierte Carbon- und Microfasern sichern einen schnellen Abtransport von Feuchtigkeit, halten die Beine frisch und trocken und verhindert zuverlässig Geruchsbildung.

Alle Vorteile von JOBST Sport im Überblick:

Extra weiche Garne – Für einen hohen Tragekomfort

Komfortables Bündchen – Das breite Bündchen sichert den festen Halt, auch in der Bewegung

Integrierte Carbonfasern – Für eine zuverlässige Geruchskontrolle

Extraflache Zehennaht – Reduziert die Gefahr von Druckstellen

Polsterung im Bereich der Achillessehne – Schützt die Sehne vor Verletzungen

Extrapolsterung der Fußsohle – Schützt die Sehne vor Verletzungen

Keine Krankenkassenleistung.

JOBST Travel Socks



Wenn Sie sich auf Ihren Urlaub und eine wohlverdiente Auszeit freuen, ist eine Reisetrombose das Letzte, das Sie gebrauchen können! Leider ist beim Reisen ein Thromboserisiko vorhanden, da langes Sitzen im Flugzeug, Auto, Zug oder Bus eine echte Belastung für die Beine darstellen kann. Reisezeiten von über vier Stunden sind anstrengend für Ihre Venen. Da Langstreckenreisen heutzutage immer häufiger werden, ist es daher wichtig, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen.

Reisestrümpfe können helfen, Schwellungen in den Beinen zu reduzieren und die Durchblutung zu verbessern. Reisen bedeutet in der Regel, in einem engen Raum mit wenig Bewegung zu sitzen, begleitet von Wasserverlust aufgrund des niedrigen Kabinendrucks und der geringen Luftfeuchtigkeit in Flugzeugen. Dies ist eine Herausforderung für Ihre Venen, da solche Umstände den Blutfluss verlangsamen und zu Durchblutungsstörungen, Blutgerinnseln und im schlimmsten Fall zu einer tiefen Venenthrombose (TVT) führen können. Unbehandelt kann es in einigen Fällen zu einer Lungenembolie (LE), einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall kommen.

Wenn Sie wissen, dass Sie lange Zeit unterwegs sein werden, sollten Sie sich ein Paar Reisestrümpfe kaufen, wie z. B. die JOBST Travel Socks. Wenn Sie gesund und erfrischt an Ihrem Zielort ankommen wollen, sind Reisestrümpfe eine der besten Möglichkeiten, um die Entstehung von Blutgerinnseln zu vermeiden.

Keine Krankenkassenleistung.



PG17 Lymphatische Strumpfversorgung (Flachstrick)

Die Kompressionstherapie umfasst Maßnahmen der äußeren, flächigen Druckapplikation bei Venenleiden, Lymphabflussstörungen und Verbrennungsnarben. Mittels flächigen Druckes soll der Ausbildung von Ödemen vorgebeugt und der venöse Rückfluss bzw. Lymphabfluss unterstützt werden.

Der Schwerpunkt des Einsatzes der Kompressionstherapie liegt in der Behandlung von Venenleiden der unteren Extremitäten. Als Hilfsmittel kommen komprimierende, Extremitäten umhüllende, elastische Zweizug-Gewebe bzw. -Gestricke zum Einsatz, z. B. Strümpfe, die mindestens knielang sein müssen.

Für die Kompressionsbehandlung von Verbrennungen oder Narben nach chirurgischen Eingriffen kommen ebenfalls komprimierende, das Behandlungsgebiet flächig umhüllende, textile Gewebe bzw. Gestricke zum Einsatz, die als „Verbrennungsbandagen“ angeboten werden.

Kompressionstherapie ist in der Regel eine Langzeitbehandlung und bedarf entsprechender Hilfsmittel, die vom Patienten bei Vorliegen der medizinischen Indikation auf ärztliche Anordnung selbst angewendet werden.

Die Hilfsmittel zur Kompressionstherapie unterscheiden sich hinsichtlich des Anwendungszieles grundsätzlich von den Bandagen (PG 05), die eine komprimierende und/oder funktionssichernde (unterstützende, stabilisierende, bewegunglenkende) Wirkung besitzen.

Diese Hilfsmittel werden in definierten Kompressionsklassen (I bis IV) angefertigt. In Einzelfällen kann eine Kombination aus verschiedenen Kompressionsstrümpfen/-hosen erfolgen. Diese Kombinationen können aus z. B. zwei übereinander getragenen Kompressionsstrümpfen bestehen, wenn das Anziehen eines Kompressionsstrumpfes der erforderlichen Kompressionsklasse nicht möglich ist und durch die Kombination zweier Produkte die erforderliche Kompressionswirkung erreicht wird. Weitere Möglichkeiten sind die Kombination einer Kompressions-Caprihose mit einem Kompressionswadenstrumpf oder einer Kompressions-Bermudahose mit einem Kompressions-Halbschenkelstrumpf.

Anti-Thrombosestrümpfe sind keine Hilfsmittel im Sinne der gesetzlichen Krankenversicherung; die Versorgung im Zusammenhang mit ambulanten Operationen bleibt gesonderten vertraglichen Regelungen vorbehalten.

Die Körpermaße für medizinische Kompressionsstrümpfe werden nach verbindlichem Maßschema (Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 387 vom September 2000) abgenommen.

Die Mindesthaltbarkeit von Kompressionsstrümpfen beträgt bei regelmäßiger Nutzung in der Regel 6 Monate.

Kompressionsstrümpfe Flachstrick Beine

17.06.14.x – 17.06.17.x | Med. Kompressionsstrümpfe, Flachstrick

Kostenvoranschlagspflichtig



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Wadenstrümpfe

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.06.14.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.06.14.1
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.06.14.2

Allgemein:

Alle Versorgungen sind Maßanfertigungen. Es ist möglich, Versorgungen zu kombinieren.

Farbe laut Herstellerübersicht



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Halbschenkelstrümpfe

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.06.15.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.06.15.1
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.06.15.2



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Schenkelstrümpfe

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.06.16.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.06.16.1
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.06.16.2



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Strumpfhosen

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.06.17.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.06.17.1
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.06.17.2

Kompressionsstrümpfe Flachstrick Beine

17.06.18.x – 17.06.22.x | Med. Kompressionsstrümpfe, Flachstrick

Kostenvoranschlagspflichtig



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Caprihose

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.06.18.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.06.18.1
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.06.18.2

Allgemein:

Alle Versorgungen sind Maßanfertigungen. Es ist möglich, Versorgungen zu kombinieren.

Farbe laut Herstellerübersicht



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Bermudahose

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.06.19.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.06.19.1
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.06.19.2



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Leggins

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.06.21.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.06.21.1
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.06.21.2



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Radlerhosen

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.06.22.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.06.22.1
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.06.22.2

Kompressionsstrümpfe Flachstrick Arme

17.10.04.x – 17.10.05.x | Med. Kompressionsstrümpfe, Flachstrick

Kostenvoranschlagspflichtig



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Armstrümpfe

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.10.04.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.10.04.0
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.10.04.0

Allgemein:

Alle Versorgungen sind Maßanfertigungen. Es ist möglich, Versorgungen zu kombinieren.

Farbe laut Herstellerübersicht



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Unterarmstrümpfe

- Kompressionsklasse 1: Himi-Nr. 17.10.05.0
- Kompressionsklasse 2: Himi-Nr. 17.10.05.0
- Kompressionsklasse 3: Himi-Nr. 17.10.05.0

17.99.99.20xx | Med. Kompressionsstrümpfe, Flachstrick

Kostenvoranschlagspflichtig



Himi-Nr. abhängig von
Kompressionsklasse

Handteil für Armstrümpfe

- mit Daumenöffnung: Himi-Nr. 17.99.99.2010
- mit Daumenansatz: Himi-Nr. 17.99.99.2011
- mit Daumen und Finger: Himi-Nr. 17.99.99.2012

Allgemein:

Alle Versorgungen sind Maßanfertigungen. Es ist möglich, Versorgungen zu kombinieren.

Farbe laut Herstellerübersicht

PG18 Kranken- und Behindertenfahrzeuge

Versicherte der Gesetzlichen Krankenversicherung haben einen Versorgungsanspruch auf Hilfsmittel, wenn diese im Einzelfall erforderlich sind, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, eine Behinderung auszugleichen oder einer drohenden Behinderung vorzubeugen. Sofern die Anspruchsvoraussetzungen vorliegen, können Kranken- oder Behindertenfahrzeuge zur Erhaltung der Mobilität von den gesetzlichen Krankenkassen gewährt werden, wenn dauernd oder während eines längeren Zeitraums eine ausreichende Gehfähigkeit des Versicherten nicht besteht und die zugrunde liegende Behinderung oder Krankheit mit anderen Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation nicht ausgeglichen werden kann und wenn Gehhilfen einfacherer und preiswerterer Art (z. B. Gehstöcke, Unterarmgehstützen, Rollatoren) nicht ausreichen.

Das Bundessozialgericht hat wiederholt und ausdrücklich festgestellt, dass Freizeitbeschäftigungen – welcher Art auch immer – vom Begriff des vitalen Lebensbedürfnisses bzw. des allgemeinen Grundbedürfnisses des täglichen Lebens nicht erfasst werden. (Vgl. BSG-Urteil vom 16. September 1999 – B 3 KR 8/98 R)

Eignung des Kranken-/Behindertenfahrzeugs

Bei der Versorgung mit Kranken- und Behindertenfahrzeugen ist zu prüfen, welche Versorgungsform für die individuellen Verhältnisse des Versicherten geeignet und zweckmäßig ist. Insbesondere bei fremdkraftbetriebenen Kranken- und Behindertenfahrzeugen ist eine Prüfung voranzustellen, ob der Versicherte körperlich und geistig auch in absehbarer Zeit in der Lage ist, einen an seine Behinderung angepassten Rollstuhl sicher zu führen. Dies sollte im Vorfeld gemeinsam mit dem Arzt, Therapeuten und Lieferanten erfolgen und gehört zur Beratung- und Anpassungsleistung ohne gesonderte Vergütung.

Krankenfahrzeuge sind in der Regel für einen leihweisen Einsatz geeignet. Entsprechende Hinweise sind in der jeweiligen Produktartbeschreibung aufgeführt. Im Falle eines Wiedereinsatzes ist ggf. eine Anpassung oder Zurüstung z. B. hinsichtlich der Sitzbreite, der Sitztiefe und der Rückenhöhe vorzunehmen, damit das wieder eingesetzte Kranken- bzw. Behindertenfahrzeug den spezifischen Anforderungen des Anwenders entspricht.

Toilettenrollstuhl

18.46.02.0058 | Toilettenrollstühle

Kassenmodell mit Rollen



Himi-Nr. 18.46.02.0058

Art. Nr. 53010000 Toilettenrollstuhl TRS 130

- Armlehnen schwenkbar
- Ohne Toiletteneimer über WC-Becken fahrbar
- Eimer nach hinten entnehmbar
- Stufenlos einstellbare Fußstütze
- Feststellbremse an den hinteren Rädern
- Einfache Montage – ohne Werkzeug
- Stabiler Rahmen aus pulverbeschichtetem Stahlrohr
- Max. Belastbarkeit 130 kg

Farbe
■ schwarz/
silber

Allgemein:

- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig
- Mit abdeckbarem Toiletteneimer
- Gepolsterte, geschlossene Sitzauflage
- Abnehmbare Rückenlehne
- Leicht zu reinigen

Indikation: Benutzung oder Erreichbarkeit der Toilette nicht möglich

Größe: Höhe 97 cm, Breite 56 cm, Sitzfläche 45x44 cm

Standard-Rollstuhl

18.50.02.0117 | Standardrollstühle, große Räder hinten

Kassenmodell Budget



Himi-Nr. 18.50.02.0117

Art. Nr. Budget Reha – Rollstuhl

- Gesamtgewicht 18,5 kg, belastbar bis 130 kg
- Material: Leichtmetall

Farbe
■ schwarz/
silber

Allgemein:

- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig

Indikation: Gehunfähigkeit beziehungsweise Gehbehinderung

Versorgungsmöglichkeiten: Privat oder Krankenkasse

Leichtgewicht-Rollstuhl

18.50.02.2092 | Leichtgewichtrollstühle

Kassenmodell Format



Himi-Nr. 18.50.02.2092

Art. Nr. 3.940 Reha – Rollstuhl

- Gesamtgewicht 17,5 kg, belastbar bis 130 kg
- Material: Leichtmetall

Farbe
■ schwarz/
silber

Allgemein:

- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig

Indikation: Gehunfähigkeit beziehungsweise Gehbehinderung

Versorgungsmöglichkeiten: Privat oder Krankenkasse

PG20 Lagerungshilfen

Lagerungshilfen sind Produkte, mit deren Hilfe Körperabschnitte (Kopf, Rumpf, Extremitäten) in therapeutisch sinnvolle Stellungen gebracht und dort gehalten werden – um Schmerzen zu lindern, Gelenkschäden, Kontrakturen, Spasmen sowie Dekubitus zu verhindern und/oder zu behandeln.

Die meisten Lagerungshilfen kommen überwiegend nur für die Kurzzeitbehandlung in Betracht. Hierfür werden Lagerungshilfen für Arme und Beine, Beinlagerungshilfen, Schulterabduktionskissen bzw. -schiene und Lagerungskeile eingesetzt.

Lagerungshilfen werden als konfektionierte Hilfsmittel in einer sehr großen Vielfalt an Größen, Formen und individuellen Anpassungsmöglichkeiten hergestellt.

Von der Leistungspflicht ausgeschlossen sind Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens. Zu den Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens gehören die Mittel, die allgemein Verwendung finden und üblicherweise von einer großen Zahl von Personen benutzt werden bzw. in einem Haushalt vorhanden sind.



Lagerungshilfen

20.39.01.0xxx | Sitzringe, luftbefüllt

Kassenmodell



Himi-Nr. 20.39.01.0004

Art. Nr. 23220400

Luftkissen mit Frotteebezug

Dient zur Druckentlastung und partiellen Freilagerung des Gesäßbereichs. Bei vorhandenen Druckgeschwüren sollte der Einsatz des Kissens mit dem behandelnden Arzt oder der Pflegefachkraft abgestimmt sein. Mit hautfreundlichen Frottee-Bezug erhältlich.

Farbe

orange/
 weiß

Allgemein:

- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig
- Maße:
 - außen: 45 × 45 cm
 - innen: 14 × 16 cm
- Max. Belastbarkeit: 150 kg
- Lieferumfang: Kissen mit Bezug.
- Material:
 - Luftkissen: 50 % Nylon, 50 % Polyvinylchlorid
 - Frottee-Bezug: 100 % Polyester

20.39.01.1xxx | Sitzringe aus Schaumstoff

Kassenmodell



Himi-Nr. 20.39.01.1009

Art. Nr. 25670000

Schaumstoff-Sitzring

Der Sitzring dient zur Freilagerung des Sakralbereichs in sitzender Position und erhöht den Sitzkomfort. Durch seine besondere Form mit Aussparung in der Mitte ist er zur kurzzeitigen Entlastung bei vorübergehender Schädigung der Haut-Weichteile im Sakral-Beckenbereich einsetzbar, z. B. nach einer Verletzung, Operation oder Entzündung.

Farbe

weiß

Allgemein:

- Ist bei einigen Krankenkassen Kostenvoranschlagspflichtig
- Maße:
 - außen: Ø 45 cm
 - innen: Ø 15 cm
 - Höhe: 8 cm
- Max. Belastbarkeit: 140 kg
- Lieferumfang: Kissen mit abnehmbarem Bezug.
- Material:
 - Kissenkern: Polyurethan-Schaumstoff, Raumgewicht: 50 kg/m³
 - Bezug: 100 % Baumwolle
- Reinigung: Kissenkern kann mit einem milden Reiniger per Hand gewaschen werden. Der Bezug ist abnehmbar und waschbar bei 95° C.

PG23 Konfektionierte Orthesen

Orthesen sind funktionssichernde, körperumschließende oder körperanliegende Hilfsmittel, die von ihrer physikalischen/mechanischen Leistung konstruktiv stabilisieren, immobilisieren, mobilisieren, entlasten, korrigieren, retinieren, fixieren, redressieren (quengeln, wachstumslenkend, fehlstellungsumlenkend) und ausgefallene Körperfunktionen ersetzen. Die Eigenschaften können auch kombiniert auftreten.

Orthesenarten

Als Fertigartikel werden konfektionierte Artikel bezeichnet, welche von Seiten des Herstellers soweit fertig gestellt und an den Leistungserbringer ausgeliefert werden, sodass nur noch Anpassarbeiten durch den Leistungserbringer notwendig sind. Eine Anprobe und Funktionskontrolle ist immer erforderlich.

Sollten die individuellen anatomischen Gegebenheiten und/oder funktionellen Erfordernisse des Patienten eine Versorgung mit Fertigartikeln/Baukastensystemen nicht zulassen, so ist eine individuelle Maßanfertigung erforderlich.

Leistungsrechtliche Hinweise

Gemäß § 33 SGB V haben Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen einen Anspruch auf die Versorgung mit Hilfsmitteln, wenn diese im Einzelfall erforderlich sind, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen, soweit die Hilfsmittel nicht als allgemeine Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens anzusehen oder nach § 34 Abs. 4 SGB V ausgeschlossen sind.

Gemäß § 34 Abs. 4 SGB V sind einige Orthesen durch Rechtsverordnung von der Versorgung durch die GKV ausgeschlossen. Unter anderem sind dies: Druckschutzpolster und Zehen- und Ballenpolster, Zehenspreizer, Handgelenkriemen, Handgelenkmanschetten, auch wenn diese Produkte gelegentlich als Orthesen bezeichnet werden.

Der Einsatz von Orthesen ausschließlich aus prophylaktischen Gründen, beispielsweise zum Schutz vor Verletzungen bei sportlicher oder beruflicher Tätigkeit, fällt in den eigenverantwortlichen Bereich der Versicherten; eine Kostenübernahme zu Lasten der Gesetzlichen Krankenkasse ist nicht möglich.



Gelenkbereich Fuß

23.01.01.0xxx | Hallux-Valgus-Korrekturorthesen

Kassenmodell



Art. Nr. 930 010
BORT Valco®
Hallux-Valgus-Schiene

- Hallux-Valgus-Orthese zur physiologischen Korrektur des Großzehengrundgelenks
- Anatomische Passform
- Drei verstellbare Verschlussbänder
- Vollflächige Kaschierung der Schienennenseite mit Schaumstoff
- **Verpackung: Stück**

Himi-Nr. 23.01.01.0011

Farbe

- weiß/
 grau

Schuhgrößen	Größen
bis 38	small
38–41	medium
über 41	large

rechts oder links angeben.



Art. Nr. 192P1
ValguSupport.night

- Bei Hallux valgus – konservativ und postoperativ
- Die ValguSupport.night wird vor allem nachts und ohne Schuhe getragen

Himi-Nr. 23.01.01.0009

Allgemein:

Über die dauerhafte Einwirkung wird eine Dehnung der Weichteile und Gelenkkapsel erreicht durch die Anwendung kleiner Kräfte wird die Großzehe so in eine achsengerade Stellung gebracht

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 215 930
BORT Generation
Hallux-Valgus-Schiene

- Soft-Orthese zur korrigierenden oder postoperativen Stabilisierung der Großzehe und des Großzehengrundgelenkes
- Stufenlose Einstellung des Korrekturdruckes mittels seitlich positioniertem Korrekturband
- Geringe Materialstärke und individuelle Einstellmöglichkeiten

Himi-Nr. 23.01.01.0018

Farbe

- blau

Schuhgrößen	Größen
35–37	Größe 0
38–40	Größe 1
41–43	Größe 2

rechts oder links angeben.



Entlastungspelotte auf Höhe des Großzehengrundgelenkes



Hoher Tragekomfort, leicht anzulegen

Gelenkbereich Knöchel

23.02.01.0xxx | Sprunggelenkorthesen zur Immobilisierung in definierter Position

Kassenmodell



Art. Nr. 100 580 BORT MalleoXpress Active

- Sprunggelenk-Soft-Orthese zur Stabilisierung des Sprunggelenks
- Reduzierung des Talusvorschubs durch intelligente Zügelführung
- Bilaterale Schalen, weich abgepolstert mit Memoryschaum
- Einfache und sichere Handhabung
- Stufenlose Stabilisierung durch Boa-Verschluss-System

Farbe
■ schwarz

Fesselumfang	Größen
19–21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large



rechts oder links angeben.



Komplett zu öffnen,
dadurch leichtes
Anlegen

Himi-Nr. 23.02.01.0006



Art. Nr. 82-0264 DJO AIRGO PLUS Sprunggelenk-orthese

- Innovativer BOA®-Verschluss für individuelle Passformregulierung
- 8er-Gurt für zusätzliche Stabilität und Sicherheit des Sprunggelenks
- Einzigartiges Step-in-Design für ein einfaches Anlegen auch bei starker Schwellung

Farbe
■ schwarz

Himi-Nr. 23.02.01.0005

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 50S1 Otto Bock Dyna Ankle

- Postoperative Protektion nach Bandnaht und Bandrekonstruktion
- Permanente Stabilisationshilfe bei chronischer Instabilität des OSG und/oder USG mit Gegenanzeigen zur Operation
- Stabilisierung des Fuß in leichter Pronation und Dorsalextensionsstellung
- Stufenlose Limitierung der Plantarflexion und Supination durch dynamische Zügelung
- Rotationseinschränkung

Farbe
■ schwarz

Allgemein:

Konservative Behandlung von Knöchelaußenbandrissen

Himi-Nr. 23.02.01.0004

Gelenkbereich Knöchel

23.02.02.0xxx | Sprunggelenkorthesen zur Stabilisierung in einer Ebene

Kassenmodell



Art. Nr. 100 520

BORT MalleoStabil®-SOFT-Orthese

- Kombi-Sprunggelenkorthese mit Memoryschaum-Polster zur Stabilisierung des Sprunggelenks mit Begrenzung von Pro- und Supination
- Anatomisch geformte Kunststoff-Schalen
- Memoryschaum-Polster für angenehmen Tragekomfort in der Reha-Phase

Farbe

- schwarz

Körpergröße	Größen
bis 155 cm	Größe 1/Kinder
über 155 cm	Größe 2

rechts und links gleich.



Orthese inklusive Memoryschaum-Polster



Art. Nr. 100 540

BORT MalleoStabil® Air/Gel-Orthese

- Kombi-Sprunggelenkorthese mit Air/Gel-Polster zur Stabilisierung des Sprunggelenks mit Begrenzung von Pro- und Supination
- Anatomisch geformte Kunststoff-Schalen
- Vorkühlbares Air/Gel-Polster für angenehmen Tragekomfort in der Akut-Phase

Farbe

- schwarz

Körpergröße	Größen
bis 155 cm	Größe 1/Kinder
über 155 cm	Größe 2

rechts und links gleich.



Orthese inklusive Air/Gel-Polster

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 100 500

BORT MalleoStabil®-Orthese

- Kombi-Sprunggelenkorthese Air/Gel- und Schaumstoffpolster zur Stabilisierung des Sprunggelenks mit Begrenzung von Pro- und Supination
- Zwei Polster-Varianten als Set:
 - Vorkühlbare Air/Gel-Polster zum Einsatz in der Akut-Phase
 - Memoryschaum für angenehmen Tragekomfort in der Reha-Phase

Farbe

- schwarz

Körpergröße	Größen
bis 155 cm	Größe 1/Kinder
über 155 cm	Größe 2

rechts und links gleich.



Orthese inklusive Air/Gel- und Memoryschaum-Polster

Gelenkbereich Knöchel

23.02.02.1xxx | Sprunggelenkorthesen zur Stabilisierung in einer Ebene, einstellbar

Kassenmodell



Art. Nr. 114 100 BORT Stabilo® Knöchelstütze

- Sprunggelenkorthese mit Schnürung zur Stabilisierung von USG/OSG
- Sichere Handhabung durch variable Haken-Ösen-Elemente
- Stabilisierungsgrad individuell einstellbar
- U-förmiges Stabilisierungselement aus Kunststoff
- Stabilo®-Klettband zur zusätzlichen Stabilisierung und Begrenzung des Talus-Vorschubes

Farbe
■ grau

Fesselumfang	Größen
bis 19 cm	x-small
19–21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 23.02.02.1016



Art. Nr. 02M DJO AirGo Sprunggelenkbandage

- Patentiertes ATF-Zugband: Verbessert die Stabilität
- Ermöglicht individuelle Einstellung
- Wirkt dem Talusvorschub entgegen
- Einzigartiges Step-in-Design

Farbe
■ schwarz

Himi-Nr. 23.02.02.1022

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 053 900 BORT Taloxpress

- Sprunggelenkorthese zur Stabilisierung des oberen und unteren Sprunggelenks
- Stabilisierungsgrad mittels Zügelung einstellbar
- Sehr dünne und schlanke Konstruktion
- Problemlos im Schuh tragbar
- Effektive Stabilisierung des Sprunggelenks bei hohem Tragekomfort

Farbe
■ grau

h-Maß	Größen
27–31 cm	small
31–34 cm	medium
34–40 cm	large

rechts oder links angeben



Komplett zu öffnen, dadurch leichtes Anlegen und einfachste Handhabung



Himi-Nr. 23.02.02.1044

Gelenkbereich Knöchel

23.02.02.2xxx | Sprunggelenkorthesen zur Stabilisierung in mind. zwei Ebenen

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.02.02.2010

Art. Nr. W-106

Össur GameDay Ankle Brace

- Sprunggelenkbandage aus festem, textilem Gewebe mit zwei Verstärkungselementen aus Kunststoff
- Schnürung und mehreren Klettverschlüssen zur Stabilisierung in zwei Ebenen
- In sieben Größen, von 23 cm bis 40,5 cm Gelenkumfang

Farbe

- schwarz



Himi-Nr. 23.02.02.2003

Art. Nr. 7072

Sporlastic Swede-0-Universal

- Mediale und laterale Verstärkungseinlagen
- Akute Kapselbandruptur
- Arthrosen oberes / unteres Sprunggelenk
- Chronische Kapselbandinstabilität
- Distorsionen Sprunggelenk
- Konservativ / postoperativ Fuß & Sprunggelenk
- Primär- und Rezidivprophylaxe

Farbe

- schwarz

Allgemein:

- Einschränkung von Talusvorschub und -kipfung
- Sichere Stabilisierung des Sprunggelenks
- Dehnungseinsatz an der Achillessehne
- Innenschuhartige Konstruktion mit Schnürung und integrierten Spiralfedern

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.02.02.2009

Art. Nr. B-23160251

Össur Rebound Sprunggelenk-orthese

- Breitenverstellbarkeit schafft eine bessere Passform
- Frontverschlussystem ermöglicht einfache und sichere Anwendung
- Optionaler Stabilitätsgurt bietet:
 - Zusätzliche Unterstützung bei gleichzeitig geringerer Plantarflexion als vergleichbare Produkte
 - Zahlreiche Umreifungskonfigurationen für unterschiedliche Stabilitätsniveaus

Farbe

- grau

Allgemein:

- Empfohlen für die Rehabilitation von Knöchelverletzungen des Grades I, II, III und bei Verstauchungen und Zerrungen des hohen Sprunggelenks
- Für den Übergang vom Wanderstiefel oder Gips zu den täglichen Aktivitäten oder Sport nach einer Verletzung
- Unterstützung der chronischen Instabilität nach der Rehabilitation
- Prophylaktische Anwendung

Gelenkbereich Knöchel

23.02.04.0xxx | Sprunggelenkorthesen zur Mobilisierung in definierter Position, abrüstbar

Kassenmodell



Art. Nr. 100 560 BORT MalleoXpress

- Sprunggelenk-Soft-Orthese zur Mobilisierung und sicheren Stabilisierung des Sprunggelenks
- Modularer Aufbau, im Therapieverlauf abrüstbar
- **Komplett zu öffnen, dadurch leichtes Anlegen**
- Stufenlose Stabilisierung durch Boa-Verschluss-System

Farbe
■ schwarz/
bordeaux

Fesselumfang	Größen
19–21 cm	small
21–23 cm	medium
23–25 cm	large
25–27 cm	x-large



rechts oder links angeben.



Zusätzliche Stabilisierung durch abrüstbares Sohlenmodul in der Akutphase



Art. Nr. 7841 Sporlatic Melleodyn S3

- Akute Kapselbandinstabilitäten und Rupturen
- Akute Sprunggelenkverletzungen
- Chronische Kapselbandinstabilität
- Distorsionen Sprunggelenk
- Einschränkung von Talusvorschub und -kipfung
- Konservativ / postoperativ Fuß & Sprunggelenk
- Prävention bei Bandinstabilitäten
- Supinationstraumen

Farbe
■ schwarz

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 50s8 Otto Bock Malleo TriStep

- Stabilisiert und sichert das Sprunggelenk
- Heilungsphasenadaptiert
- Sichert vor Inversion / Eversion
- Kann Rezidivverletzungen reduzieren

Farbe
■ schwarz

Gelenkbereich Knöchel

23.03.01.0xxx | Fußlagerungssorthen

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.03.01.0013

Art. Nr. 191R1

PediSupport dorsal

- Hält den Fuß in 90°-Stellung
- Verhinderung der Spitzfußstellung des Fußes und damit einhergehend eine Verkürzung der Achillessehne
- Leichte Dehnung der Plantarfaszie während der Nacht
- Lindert morgendliche plantare Fußschmerzen

Farbe

- schwarz



Himi-Nr. 23.03.01.0012

Art. Nr. 190R1

PediSupport.night

- Hält den Fuß in 90°-Stellung
- Verhinderung der Spitzfußstellung und damit Verkürzung der Achillessehne
- Optimale Immobilisation des Unterschenkels
- Separater Keil zur Dehnung der plantaren Faszie
- Zusätzliches Wadenpolster zur Entlastung der Ferse bei Bettlägerigkeit

Farbe

- grau

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.03.01.0019

Art. Nr. 79-9775

DJO Plantar Fasciitis Night Splint

- Korrektur von Spitzfußstellungen/stufenlos einstellbar durch Bandzüge
- Gepolsterte dorsale Halbschale mit seitlich hochgezogenem Rand, thermoplastisch verformbar
- Gepolsterte Fixiergurte über Sprunggelenk und Unterschenkel
- Zusätzlicher Zehenkeil

Farbe

- grau

Gelenkbereich Knöchel

23.03.02.0xxx | Fußheberorthesen mit Stabilisierungselementen auf dem Fußrücken (Dorsal)

Kassenmodell



Art. Nr. 054 300

BORT Fußheberorthese

- Dynamische textile Fußheberorthese
- 8er-Zügelung
- Unelastischer, lateraler Zügel
- Unterstützung der Fußhebung im oberen Sprunggelenk
- Stabilisierung des unteren Sprunggelenks
- Pronierende Wirkung
- Einfache Anlage durch Zügelkennzeichnung
- Einhändig anlegbar

Farbe

■ schwarz

Fesselumfang	Schuhgrößen	Größen
19–21 cm	bis 40	small kurz
19–21 cm	über 40	small lang
21–23 cm	bis 40	medium kurz
21–23 cm	über 40	medium lang
23–25 cm	bis 40	large kurz
23–25 cm	über 40	large lang
25–27 cm	bis 40	x-large kurz
25–27 cm	über 40	x-large lang



rechts oder links angeben.

Himi-Nr. 23.03.02.0006



Art. Nr. 82-0013

DJO AirCast PodLib

- Biegsame Textilstruktur (ohne harte Komponente) fördert den natürlichen Gang
- Kann mit Schuhen oder auch barfuß getragen werden, selbst während des Schwimmens
- Leichtes Anlegen
- Atmungsaktives Material für hohen Tragekomfort

Farbe

■ schwarz

Allgemein:

- Trägt dazu bei, ein laterales Ungleichgewicht zu verhindern, ohne die Bewegung einzuschränken
- Hilft, den Fuß in einem 90°-Winkel zu halten
- Ermöglicht dem Patienten, all seine Aktivitäten ohne Einschränkung auszuführen

Himi-Nr. 23.03.02.0015

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 7077

Sporlastic Neurodyn classic

- Konservativ/postoperativ Fuß & Sprunggelenk
- Peroneuslähmung, alle Ausprägungsgrade, besonders für leichte bis mittlere Fuß- und Zehenheberparesen (Kraftgrad 2–4)

Farbe

■ schwarz

Himi-Nr. 23.03.02.0002

Gelenkbereich Knie

23.04.01.0xxx | Knieorthesen zur Immobilisierung, gerade

Kassenmodell



Med

0°: Himi-Nr. 23.04.01.0036

Art. Nr. 145 000 BORT Immob-Schiene mit Patella-Aussparung

- Knieorthese zur Ruhigstellung des Kniegelenks in 0° Beugung
- Mit offener Patella, 3-teilig
- Mediale und laterale Alu-Schienen, frei positionierbar
- Körperformschlüssige Anpassung durch 3-teiligen Aufbau
- Innenseitig mit Frottee kaschiert

Farbe

- schwarz

Schienenlänge	Körpergröße
Kinder (38 cm)	80–145 cm
45 cm	145–155 cm
50 cm	155–165 cm
55 cm	165–180 cm
60 cm	über 180 cm

rechts und links gleich.

0°- oder 20°-Beugung angeben.



Himi-Nr. 23.04.01.0055

Art. Nr. 82-43 Donjoy IMMO AT 0°

- Verbesserte Atmungsaktivität durch perforiertes Material
- Flache Klickverschlüsse, dadurch müssen die Klettgurte nur einmal angepasst werden
- 3-teiligem Aufbau ermöglicht die individuelle Anpassung an den Beinumfang
- Ein Fixiergurt innen erleichtert das Anlegen und mindert das Rutschen der Orthese
- Erhältlich in 5 Längen gerade (0°)

Farbe

- grau

Aufzahlungsmodell



Med

0°: Himi-Nr. 23.04.01.0035

Art. Nr. 145 070 BORT Immob-Schiene einteilig

- Knieorthese zur Ruhigstellung des Kniegelenks in 0° Beugung
- Mit offener Patella, 1-teilig
- Mediale und laterale Alu-Schienen
- Länge: 55 cm
- Einfache Handhabung
- Innenseitig mit Frottee kaschiert, daher angenehmer Tragekomfort
- Alu-Schienen können zum Waschen entfernt werden

Farbe

- blau/schwarz

Schienenlänge
55 cm

rechts und links gleich.

0°- oder 15°-Beugung angeben.

Gelenkbereich Knie

23.04.01.1xxx | Knieorthesen zur Immobilisierung, gebeugt

Kassenmodell



Art. Nr. 145 000 BORT Immob-Schiene mit Patella-Aussparung

- Knieorthese zur Ruhigstellung des Kniegelenks in 20° Beugung
- Mit offener Patella, 3-teilig
- Mediale und laterale Alu-Schienen, frei positionierbar
- Körperformschlüssige Anpassung durch 3-teiligen Aufbau
- Innenseitig mit Frottee kaschiert

Farbe
■ schwarz

Schienenlänge	Körpergröße
Kinder (38 cm)	80–145 cm
45 cm	145–155 cm
50 cm	155–165 cm
55 cm	165–180 cm
60 cm	über 180 cm

rechts und links gleich.

0°- oder 20°-Beugung angeben.

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 145 070 BORT Immob-Schiene einteilig

- Knieorthese zur Ruhigstellung des Kniegelenks in 15° Beugung
- Mit offener Patella, 1-teilig
- Mediale und laterale Alu-Schienen
- Länge: 55 cm
- Einfache Handhabung
- Innenseitig mit Frottee kaschiert, daher angenehmer Tragekomfort
- Alu-Schienen können zum Waschen entfernt werden

Farbe
■ blau/
■ schwarz

Schienenlänge
55 cm

rechts und links gleich.

0°- oder 15°-Beugung angeben.

Gelenkbereich Knie

23.04.02.0xxx | Knieorthesen zur Mobilisierung

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.04.02.0032

Art. Nr. 11-2151-9

DJO X-Act RomKnee

- ROM-Knieschiene bestehend aus mehreren breiten, gepolsterten Oberschenkel- und Unterschenkelbändern
- Zwei seitliche Gelenkschienen mit einstellbaren Gelenken für die Extensions- (10° bis 90°) und Flexionsbegrenzung (10° bis 120°)
- Vier zirkulären Klettverschlüssen

Farbe

- schwarz

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.04.02.0006

Art. Nr. G180021000

Medi ROM Universalknieschiene

- Über ein Spezialgelenk in der Schiene kann die gewünschte Beugstellung des Knies eingestellt werden, da sich diese, je nach operiertem Teil des Knies, unterscheidet
- Die Innenflächen der Schiene sind weich gepolstert, damit das Tragen so angenehm wie möglich wird

Farbe

- schwarz

Allgemein:

- Direkt nach einer Kniegelenksoperation muss das Gelenk zunächst komplett ruhig gestellt werden, damit es im weiteren Heilungsverlauf kontrolliert mobilisiert werden kann
- Die medi ROM Schiene für das Kniegelenk ist für die erste Phase nach einer Operation die richtige Wahl

Schreiber & Ebert GmbH

seit 1979

www.schreiberundebert.de

Gelenkbereich Knie

23.04.03.0xxx | Knieführungsorthesen ohne Extensions-/Flexionsbegrenzung

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.04.03.0039

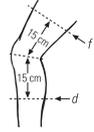
Art. Nr. 150 140 BORT Stabilo® Kniebandage mit Gelenk

- Kniebandage mit seitlichen Gelenkschienen zur Führung des Kniegelenks
- Extensionsbegrenzung bei 0°
- Zirkuläre Fixiergurte an Ober- und Unterschenkel
- Druckverminderte Zonen im Rand- und Kniekehlenbereich
- Einfach anatomisch anpassbare Gelenkschienen mit effektiver seitlicher Stabilisierung
- Schlankes Gelenkschienenendesign

Farbe
■ ■ ■ silber

d-Maß	f-Maß	Größen
23–26 cm	28–32 cm	Kinder
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 23.04.03.0059

Art. Nr. 150 140 GenuMax.stabil

- Anformbare monozentrische Gelenkschienen vermeiden Überstreckung durch Extensionsbegrenzung des Gelenks bei 0°
- Kompressionsbandage mit Silikonpelotte massiert die Weichteile im Kniebereich, dadurch ergibt sich eine verbesserte Durchblutung und Lymphabtransport
- Die atmungsaktive, innovative Funktionsfaser Xtra-Dry steigert deutlich den Tragekomfort

Farbe
■ ■ ■ silber

Allgemein:

- Unterstützung und Stabilisierung des Gelenks, der Bänder und Knorpel
- Zirkuläres Gurtsystem für optimale Passform

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.04.03.0038

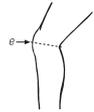
Art. Nr. 114 480 BORT Stabilo® Kniebandage offene Form

- Kniebandage mit seitlichen Gelenkschienen, komplett zu öffnen
- Vier Klettverschlüsse
- Ideal bei Bewegungseinschränkungen und Verletzungen, die kein Schlüpfen zulassen
- Durch Klettverschlüsse vollständig zu öffnen
- Einfaches An- und Ablegen der Bandage (ideal für den Einsatz in der Geriatrie)

Farbe
■ ■ ■ silber

Knieumfang	Größen
bis 34 cm	Gr. 1 (small)
34–37 cm	Gr. 2 (medium)
37–40 cm	Gr. 3 (large)
40–43 cm	Gr. 4 (x-large)
43–46 cm	Gr. 5 (xx-large)
46–49 cm	Gr. 6 (xxx-large)

rechts und links gleich.



Gelenkbereich Knie

23.04.03.1xxx | Knieführungsorthesen mit Extensions-/Flexionsbegrenzung

Kassenmodell

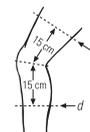


Art. Nr. 114 460
BORT Kniebandage mit einstellbarem Gelenk

- Kniebandage mit seitlichen Gelenkschienen zur Führung des Kniegelenks
- Extensionsbegrenzung bei 0° und 10°
- Flexionsbegrenzung bei 30°, 60° und 90°
- Einstellbares Gelenk zur Begrenzung der Extension und Flexion
- Einfach anatomisch anpassbare Gelenkschienen mit effektiver seitlicher Stabilisierung

Farbe
■ silber

d-Maß	f-Maß	Größen
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)



Himi-Nr. 23.04.03.1047

rechts oder links angeben.

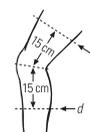


Art. Nr. 182 150
BORT StabuloPro® Kniebandage

- Softorthese mit Bewegungslimitierung zur Führung und Entlastung des Kniegelenks
- Polyzentrische Alu-Gelenkschienen, Stabilisierung nach medial und lateral
- Einstellbare Extension: 0°, 10°, 15°, 20°, 30°, 40°, 45°
- Einstellbare Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°
- Atmungsaktives, elastisches Material für optimalen Tragekomfort

Farbe
■ grau

d-Maß	f-Maß	Größe
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)



Himi-Nr. 23.04.03.1029

rechts und links gleich.

Aufzahlungsmodell

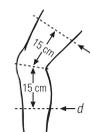


Art. Nr. 215 400
BORT Generation Knieorthese

- Softorthese mit Bewegungslimitierung zur Führung und Entlastung des Kniegelenks
- Polyzentrische Alu-Gelenkschienen, Stabilisierung nach medial und lateral
- Einstellbare Extension: 0°, 10°, 15°, 20°, 30°, 40°, 45°
- Einstellbare Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°
- Weiches, atmungsaktives Material für optimalen Tragekomfort
- Komplett zu öffnen

Farbe
■ blau

d-Maß	f-Maß	Größen
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)
49–53 cm	68–72 cm	Gr. 7 (xxxx-large)
49–53 cm	72–76 cm	Gr. 7+ (xxxx-large plus)



Himi-Nr. 23.04.03.1046

rechts und links gleich.

Gelenkbereich Knie

23.04.03.2xxx | Knieführungsothesen mit 4-Punkt-Prinzip und Extensions-/Flexionsbegrenzung

Kassenmodell



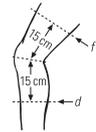
Art. Nr. 182 300
BORT StabiloPro® Kniebandage offene Form

- Softorthese mit Bewegungslimitierung zur Führung und Entlastung des Kniegelenks
- Polyzentrische Alu-Gelenkschienen, Stabilisierung nach medial und lateral
- Einstellbare Extension: 0°, 10°, 15°, 20°, 30°, 40°, 45°
- Einstellbare Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°

Farbe
■ grau

d-Maß	f-Maß	Größe
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 23.04.03.2013



Art. Nr. 8368
Otto Bock GenuDirexa Stable

- Posttraumatische und postoperative Bandlaxitäten und/oder Instabilitätsgefühl
- Gonarthrose mit mäßiger degenerativer Bandinstabilität und/oder mäßigem Instabilitätsgefühl (ACL, PCL)
- Rheumatoide Arthritis

Farbe
■ schwarz

Allgemein:

- Kniebeschmerz mit leichten bis mäßigen Bandlaxitäten und/oder leichtem bis mäßigem Instabilitätsgefühl, mit der Option zur Limitierung des Bewegungsumfanges

Himi-Nr. 23.04.03.2003

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. G0601
medi Collamed IV

- Ruptur des medialen Seitenbandes
- Zur konservativen Behandlung von Seitenbandverletzungen
- Chronische Instabilität
- Postoperativ nach Kreuzbandruptur
- Kombinationsverletzungen von Seitenband und Meniskus
- Leichtere Kreuzbandinstabilitäten
- Traumatische oder degenerative Kniegelenkveränderungen
- Leichte bis mittlere Gonarthrose

Farbe
■ schwarz

Himi-Nr. 23.04.03.2008

Gelenkbereich Knie

23.04.03.3xxx | Rahmenorthesen zur Führung und Stabilisierung des Kniegelenks mit Extensions-/Flexionsbegrenzung

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.04.03.3057

Art. Nr. 100 700 BORT GenuXpress

- Rahmenorthese nach 4-Punkt-Prinzip zur Führung und Stabilisierung des Kniegelenks
- Einstellbares, polyzentrisches Gelenk
- Begrenzung der Extension: 0°, 5°, 10°, 15°, 20° und 25°
- Begrenzung der Flexion: 0° (180°), 30°, 45°, 60°, 75° und 90°
- Hohe Rahmenfestigkeit bei geringem Eigengewicht durch modernste Werkstoffe

Farbe

■ grau

Kniebreite	f-Maß	Größen
8,5–9,5 cm	39–47 cm	small
9,5–10,5 cm	47–54 cm	medium
10,5–11,5 cm	54–61 cm	large
11,5–12,5 cm	61–68 cm	x-large

rechts oder links angeben.

Nach Aufbereitung durch den Hersteller wieder einsatzfähig.



Himi-Nr. 23.04.03.3064

Art. Nr. 56R1 GenuSupport

- Hartrahmenknieorthese wird zur Therapie nach operativen Eingriffen eingesetzt
- Unterstützt den Heilungsverlauf nach Indikationen wie Rupturen des Kreuzbandes sowie begleitende oder isolierte Verletzungen an den Seitenbändern und Menisken

Farbe

■ schwarz

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.04.03.3006

Art. Nr. 50K13 Otto Bock Genu Arexa

- Führt und stabilisiert das Kniegelenk in allen Ebenen
- Limitiert die „vordere bzw. hintere Schublade“
- Reduziert die kollaterale Instabilität
- Limitiert einstellbar den Bewegungsumfang in Extension und Flexion (ROM):
Flexion: 0°/10°/20°/30°/45°/60°/75°/90°
Extension: 0°/10°/20°/30°/45°
- Schützt vor Hyperextension im Kniegelenk

Farbe

■ schwarz

Gelenkbereich Knie

23.04.04.0xxx | Knieorthesen zur Entlastung

Kassenmodell



Art. Nr. G04361

Medi Soft OA light

- Entlastung des lateralen bzw. medialen Kompartments durch 3-Punkt-Prinzip
- Schmerzreduzierung durch Druckentlastung auf der betroffenen Seite des Gelenks
- Kompression zur Stabilisierung und Verbesserung der Propriozeption

Farbe

■ grau



Gelenkbereich Knie

23.04.04.1xxx | Knieorthesen zur Entlastung und Führung

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.04.04.1010

Art. Nr. 35047

Thuasne Genu OA

- Kniegelenkorthese zur Führung und Entlastung eines Kompartiments, mit Flexions- und Extensionsbegrenzung
- Extra flache Gelenke und individuell einstellbare Winkel und Gurte
- Magnetverschlüsse auf der Vorderseite ermöglichen ein einfaches Öffnen und Schließen
- Führung des Kniegelenks mit einstellbarer Flexions-/Extensionsbegrenzung

Farbe

- schwarz

Allgemein:

- Kniegelenkorthese zur Führung und Entlastung eines Kompartiments, mit Flexions- und Extensionsbegrenzung
- Indikation: Bei Gonarthrose zur partiellen Entlastung des medialen oder lateralen Komparti
- Jeweils in rechts medial / links lateral oder links medial / rechts lateral



Himi-Nr. 23.04.04.1018

Art. Nr. 101600

BORT OA-Xpress

Farbe

- grau



Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.04.04.1006

Art. Nr. U010

Össur Unloader One lite

- 3-Punkt-Wirkprinzip für klinisch behandelte Schmerzlinderung des medialen oder lateralen Kompartiments
- Einzelnes SmartDosing®-Einstellrad zur festgelegten Einstellung des Schmerzmanagements

Farbe

- grau

Allgemein:

- Unauffälliges Design des Gelenks und der Bandage wird für eine gute Passform unter der Kleidung
- Geringes Gewicht und einfach in der Anwendung

Gelenkbereich Knie

23.04.04.2xxx | Rahmenorthesen (OA-Orthesen) zur Entlastung und Stabilisierung des Kniegelenks

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.04.04.2004

Art. Nr. 11-0873-3-4
TITUDE OA NANO

Farbe

■ grau

- Federleichter, selbsttragender Rahmen aus Magnesium für hohen Tragekomfort
- Hebelarme aus innovativem Nano MAG™ sichern die wirksame Entlastung nach dem 3-Punkt-Prinzip
- Effektive Entlastung des belasteten Kompartiments auch in der Beugung
- Original DONJOY® 4-Punkt-Prinzip verhindert pathologische Hebelwirkung



Himi-Nr. 23.04.04.2003

Art. Nr. G57239
M.As OA comfort

Farbe

■ grau

Allgemein:

- Entlastung des lateralen bzw. medialen Kompartiments durch 3-Punkt-Prinzip
- Schmerzreduzierung durch Druckentlastung auf der betroffenen Seite des Gelenks
- Zuverlässige Stabilisierung des Kniegelenks durch 4-Punkt-Stabilisierungssystem
- Sichere collaterale Stabilisierung durch festen Rahmen

- Extensions- und Flexionsbegrenzung schützen vor unzuträglichen Gelenkbewegungen und entlasten verletzte Strukturen

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.04.04.2010

Art. Nr. 12146900005
SecuTec OA

Farbe

■ schwarz

Allgemein:

Bei Arthrose, Verletzung oder Instabilität entlastet die GenuTrain OA die schmerzhafte Innen- oder Außenseite des Knies. Durch das leichte Gewicht, das atmungsaktive 3D-Netzgestrick und die druckfreie Beugezone in der Kniekehle sitzt sie höchst komfortabel. Die vielen Vorteile der Kniearthrose Orthese machen sie zu einem angenehmen Begleiter auch über längere Zeit.

- Spürbare Entlastung der schmerzhaften Kniesseite
- Entlastung eigenständig regulieren, je nach Anforderung
- Mehr Aktivität und Komfort, auch über längere Zeit

Gelenkbereich Knie

23.04.05.0xxx | Orthesen zur Beeinflussung des Patellagleitweges

Kassenmodell



Art. Nr. 114 510 BORT Osgood-Schlatter Kniegelenkbandage

- Kniebandage zur lokalen Druckentlastung der Tuberositas tibiae
- **SOFTflex-Gestrick** für mehr Elastizität, Stabilität und hohen Tragekomfort
- Je ein seitlicher Spiral-Feder-Stab
- Samtig-weiche Oberflächenstruktur
- Einstellbare Entlastung durch V-förmigen Korrekturzügel

Himi-Nr. 23.04.05.0016

Farbe
■ silber

d-Maß	f-Maß	Größen
23–26 cm	28–32 cm	Kinder (blau)
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)



rechts und links gleich.

ACHTUNG DIAGNOSE



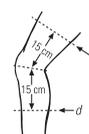
Art. Nr. 114 700 BORT Asymmetric®

- Kniebandage zur Beeinflussung des Patellagleitweges
- Je ein seitlicher Spiral-Feder-Stab
- DynamicFlex-Funktionsgestrick:
 - Relax-Zone in der Kniebeuge schont Beugesehnen und Weichteile
 - Längselastische Dehnungszone verbessert Funktion und Sitz in allen Beugewinkeln
- Individuelle Führung der Patella nach medial und distal durch elastische Zügel, unterstützt durch lateralen Silikonhalbring

Himi-Nr. 23.04.05.0005

Farbe
■ silber

d-Maß	f-Maß	Größen
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)



rechts oder links angeben.

Aufzahlungsmodell



medi Genumedi PT

- Ein weicher Silikon-Ring nimmt Druck von der Kniescheibe und massiert gleichzeitig den Oberschenkelmuskel
- Da Schmerzen im Knie häufig mit einer Verkürzung des Oberschenkelmuskels in Verbindung stehen, hat die Genumedi PT ein individuell einstellbares Gurtband. Dieses entlastet und entspannt die schmerzenden Stellen im Oberschenkel

Himi-Nr. 23.04.05.0012

Farbe
■ grau

Allgemein:

- Schmerzen im Knie, die mit der Kniescheibe (Patella) zusammenhängen (z. B. nach einer Patella-Stabilisierungs-Operation oder beim femopatellaren Schmerzsyndrom), werden durch die Genumedi PT Kniebandage gemildert
- Als besonderer Service liegen jeder Genumedi PT Kniebandage ein Trainingsband sowie Anleitungen zu Übungen, die sich einfach zu Hause durchführen lassen, bei



medi Genumedi PSS

- Ein weicher Silikon-Ring nimmt Druck von der Kniescheibe und massiert gleichzeitig den Oberschenkelmuskel
- Da Schmerzen im Knie häufig mit einer Verkürzung des Oberschenkelmuskels in Verbindung stehen, hat die Genumedi PT ein individuell einstellbares Gurtband. Dieses entlastet und entspannt die schmerzenden Stellen im Oberschenkel

Himi-Nr. 23.04.05.0015

Farbe
■ lime/
■ azur

Allgemein:

- Schmerzen im Knie, die mit der Kniescheibe (Patella) zusammenhängen (z. B. nach einer Patella-Stabilisierungs-Operation oder beim femopatellaren Schmerzsyndrom), werden durch die Genumedi PT Kniebandage gemildert
- Als besonderer Service liegen jeder Genumedi PT Kniebandage ein Trainingsband sowie Anleitungen zu Übungen, die sich einfach zu Hause durchführen lassen, bei

Gelenkbereich Knie

23.04.05.1xxx | Orthesen mit Gelenken zur Korrektur und Sicherung des Patellagleitweges

Kassenmodell



Art. Nr. 114 900

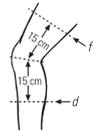
BORT Asymmetric® Plus

- Textile Softorthese mit Gelenken zur Beeinflussung des Patellagleitweges
- Lateraler Silikonhalbring
- Seitliche Gelenkschienen
- Vektor-Korrektur-Filamente: Innovatives Zügelsystem mit im Gestrick verlaufenden Korrekturfäden zur individuell dosierbaren Führung der Patella
- Gelenkschienen, individuell anformbar
- Zirkuläre Fixiergurte an Ober- und Unterschenkel

Farbe

■ silber

d-Maß	f-Maß	Größen
26–29 cm	32–36 cm	Gr. 1 (small)
29–33 cm	36–40 cm	Gr. 2 (medium)
29–33 cm	40–44 cm	Gr. 2+ (medium plus)
33–37 cm	40–44 cm	Gr. 3 (large)
33–37 cm	44–48 cm	Gr. 3+ (large plus)
37–41 cm	44–48 cm	Gr. 4 (x-large)
37–41 cm	48–52 cm	Gr. 4+ (x-large plus)
41–45 cm	52–56 cm	Gr. 5 (xx-large)
41–45 cm	56–60 cm	Gr. 5+ (xx-large plus)
45–49 cm	60–64 cm	Gr. 6 (xxx-large)
45–49 cm	64–68 cm	Gr. 6+ (xxx-large plus)



Himi-Nr. 23.04.05.1005

rechts oder links angeben.

Allgemein:

- Kostenvoranschlagspflichtig



Art. Nr. 11-0415

DONJOY Matrix PT Knieorthese

- Einzigartiges Netzdesign sichert, korrigiert und entlastet den Patellagleitweg
- Elastische TPE-Züge absorbieren unzutragliche Energiespitzen
- Kraftverteilung bei Beugung des Knies mindert Schmerzen
- Sehr guter Tragekomfort bei hoher Rutschsicherheit

Farbe

■ rot

Allgemein:

- Kostenvoranschlagspflichtig
- Neuartiges Versorgungskonzept bei vorderem Knieschmerz
- Für alle Patienten von geringem bis hohem Aktivitätsgrad

Himi-Nr. 23.04.05.1006

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 8320N

Otto Bock Patella Pro

- Rezentriert dynamisch die Patella im relevanten Beugewinkel
- Reduziert die Patellalateralisation
- Reduziert den Druck auf die Patella
- Entlastet das Kniegelenk und aktiviert die Muskulatur
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern

Farbe

■ schwarz

Allgemein:

- Kostenvoranschlagspflichtig

Himi-Nr. 23.04.05.1004

Gelenkbereich Knie

23.04.05.2xxx | Orthesen mit einstellbaren Gelenken zur Korrektur und Sicherung des Patellagleitweges

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.04.05.2002

Art. Nr. 11-0855 Air Donjoy GS

- Uni- oder bilaterale Stabilisierung der Kniescheibe durch bedarfsgerechtes Aufpumpen der integrierten Luftkammern
- Intermittierende, propriozeptive Massagewirkung durch Patella- und kapselnahe Luftkammern
- Stabilisierung des Kniegelenks durch seitliche Gelenkschienen

Farbe

- schwarz

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.04.05.2003

Art. Nr. G142 medi PT control

- Durch einen Führungsbügel an der Kniescheibe wird diese in der korrekten Position gehalten
- Unter dem Führungsbügel liegt ein Luftkissen, das Druck von der Kniescheibe nimmt
- Zudem ist die medi PT control mit einem Physioglide-Gelenk ausgestattet, welches die Kniebewegung exakt nachahmt. Dadurch ist die Bewegung sehr natürlich und der Patient spürt kaum, dass er eine Orthese trägt

Farbe

- grau

Allgemein:

- Bei bestimmten Erkrankungen oder Verletzungen braucht die Kniescheibe (Patella) Stabilisierung und Führung, um sich in einer korrekten und schmerzfreien Position zu festigen
- Das ist beispielsweise nach einer Patellaluxation (Verrenken der Kniescheibe) oder bei Fehlbewegungen der Kniescheibe (Laterales Malalignment)
- Die medi PT control Knie-Softorthese ist auf die korrekte Führung der Kniescheibe ausgerichtet

Gelenkbereich Hüfte

23.05.02.0xxx | Spreizorthesen mit Bügel

Kassenmodell



Art. Nr. 28L10

Tübinger Hüftbeugeschiene

- Die günstigste Hüfteinstellung zur Nachreifung ist dabei die sogenannte „Hocksitzstellung“. Es ist dieselbe Stellung, die das Kind vor der Geburt im Mutterleib eingenommen hat
- Durch die Hüftbeugeschiene werden die Hüftgelenke Ihres Babys in einem Winkel von über 90° gebeugt und leicht gespreizt. So können die Hüften Ihres Babys unter den gleichen, günstigen Bedingungen wie im Mutterleib nachreifen

Farbe

- weiß

Allgemein:

- Die Tübinger Hüftbeugeschiene nach Prof. Dr. Bernau schafft die besten Voraussetzungen dafür, dass das Hüftgelenk Ihres Babys vollständig und unproblematisch nachreift
- Bei einer Reifeverzögerung im Bereich der Hüftgelenkpfanne – einer sogenannten Hüftdysplasie, wird Ihr Arzt Sie über geeignete Behandlungsmethoden und den Behandlungszeitraum aufklären



Gelenkbereich Fuß

23.06.01.0xxx | Unterschenkel-Fußorthesen zur Immobilisierung in vorgegebener Position

Kassenmodell



Art. Nr. 100 350

BORT Air Walker kurz

- Orthese zur Ruhigstellung der Unterschenkel-Fuß-Region in vorgegebener Position
- Kurze Ausführung
- Einstellbarer Zehenschutzbügel
- 2-Kammer-Air-System zur Einbettung und Stabilisierung von Fuß und Sprunggelenk
- Inkl. 2x Unterziehstrümpfe

Farbe

■ grau

Schuhgrößen	Größen
bis 35	x-small
35-39	small
39-43	medium
43-46	large
über 46	x-large

rechts und links gleich.



Art. Nr. 100 300

BORT Air Walker lang

- Orthese zur Ruhigstellung der Unterschenkel-Fuß-Region in vorgegebener Position
- Lange Ausführung mit geringem Gewicht
- 2-Kammer-Air-System zur formschlüssigen Einbettung und Stabilisierung von Fuß und Unterschenkel
- Inkl. 2x Unterziehstrümpfe

Farbe

■ grau

Schuhgrößen	Größen
bis 35	x-small
35-39	small
39-43	medium
43-46	large
über 46	x-large

rechts und links gleich.

23.06.01.1xxx | Unterschenkel-Fußorthesen zur Immobilisierung in definierter, einstellbaren Position

Kassenmodell



Art. Nr. 100 320

BORT Air Walker Achillo

- Unterschenkel-Fuß-Orthese zur Immobilisierung in definierten, einstellbaren Gelenkpositionen
- Fünfstufiges Fersenkeil-Set zur Justierung der therapeutischen Spitzfußstellung
- 2-Kammer-Air-System zur formschlüssigen Einbettung und Stabilisierung von Fuß und Unterschenkel
- Inkl. 2x Unterziehstrümpfe

Farbe

■ grau

Schuhgrößen	Größen
bis 35	x-small
35-39	small
39-43	medium
43-46	large
über 46	x-large

rechts oder links angeben.

Gelenkbereich Finger

23.07.01.0xxx | Daumen-/Fingerorthesen zur Immobilisierung der Interphalangealgelenke

Kassenmodell



Art. Nr. 112 770

BORT DigiSoft®-Fingerorthese

- Fingerorthese zur Ruhigstellung der Interphalangealgelenke
- Alu-Schiene, anformbar mit weicher Polsterung
- Fixierung von wahlweise einem oder zwei Fingern
- Klettverschlüsse, an Mittelhand und Fingern variabel positionierbar

Farbe



Länge Hand

11–14 cm
13–16 cm
16–19 cm
19–22 cm

Größen

Kinder
Größe 1
Größe 2
Größe 3

Messpunkt:
Beginn
Handfläche bis
Fingerende.



rechts und links gleich.



Gelenkbereich Daumen

23.07.01.1xxx | Daumenorthesen zur Immobilisierung des Sattel- und Grundgelenkes

Kassenmodell



Art. Nr. 112 720

BORT SOFT **Daumen-Schiene lang**

- Soft-Orthese zur Ruhigstellung des Daumen-Grundgelenks und Daumensattelgelenks
- Weiches Innenpolster
- Integriertes Stabilisierungselement bis zum Handgelenk, anatomisch vorgeformt
- Länge: ca. 14 cm
- Freie Beweglichkeit der Finger

Farbe

- schwarz

Umfang Handgelenk

13–15 cm
15–17 cm
17–19 cm
19–21 cm

Größen

x-small
small
medium
large

rechts und links gleich.



Art. Nr. 105 400

BORT SellaDur®

- Orthese zur Ruhigstellung des Daumen-Grundgelenks und Daumensattelgelenks
- Speziell hochgezogener Rand im kritischen Bereich Daumen-Zeigefinger
- Elastischer Unterziehstrumpf
- Extrem strapazierfähige Orthese
- Großflächige Perforation
- Abwaschbar

Farbe

- anthrazit

Umfang Handgelenk

15–17 cm
17–19 cm
19–21 cm

Größen

small
medium
large

rechts oder links angeben.



Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 215 300

BORT Generation Daumenschiene

- Soft-Orthese zur Ruhigstellung des Daumengrund- und Daumensattelgelenks
- Weiches Innenpolster
- Länge: ca. 14 cm
- Variabel einstellbares Daumenband mit Umkehrschleife für extra sicheren Halt
- Zur Verwendung in Kombination mit Gehhilfe/Rollator geeignet
- Auch nachts zu tragen

Farbe

- blau

Umfang Handgelenk

13–16 cm
16–19 cm
19–22 cm

Größen

small
medium
large

rechts oder links angeben.



Praktische Schnürung ermöglicht einfache und sichere Handhabung



BORT Generation:
Für mehr Mobilität im Alter
Produktsortiment mit besonderen Handlingsvorteilen

Gelenkbereich Finger/Hand

23.07.01.2xxx | Daumenorthesen zur Immobilisierung des Sattel-, Grund- und Endgelenke

Kassenmodell



Art. Nr. 112 780

BORT SOFT Daumen-Schiene plus

- Soft-Orthese zur Ruhigstellung des Daumengrundgelenks, Daumensattelgelenks und Daumenendgelenks
- Weiches Innenpolster
- Langes integriertes Stabilisierungselement bis zum Handgelenkbereich, anatomisch vorgeformt
- Freie Beweglichkeit der Finger

Farbe



Umfang Handgelenk	Größen
13–15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large

rechts und links gleich.



Himi-Nr. 23.07.01.2004



Art. Nr. 112 860

BORT SellaXpress plus

- Orthese zur Ruhigstellung des Daumengrundgelenks und Daumensattelgelenks plus Endgelenk
- Integriertes Stabilisierungselement aus Aluminium
- Extra dünne Bauweise
- Latexfrei
- Individuell anpassbar, kalt verformbar
- Hautfreundlicher Velours

Farbe



Umfang Handgelenk	Größen
13–15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 23.07.01.2006

Gelenkbereich Hand

23.07.02.0xx | Handgelenkorthesen zur Immobilisierung in eine Bewegungsrichtung

Kassenmodell



Art. Nr. 112 750 BORT SOFT Volare CTS-Schiene

- Weiche, volare Lagerungsschiene zur Ruhigstellung des Handgelenks
- Schiene und Verschlussbänder, extra soft gepolstert
- Leicht nachformbar
- Auch nachts zu tragen
- Latexfrei

Farbe
■ grau

Umfang Handgelenk	Größen
13–15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 23.07.02.0012



Art. Nr. 112 760 BORT SOFT Dorsale CTS-Schiene

- Weiche, dorsale Lagerungsschiene zur Ruhigstellung des Handgelenks
- Palmarbügel
- Schiene und Verschlussbänder, extra soft gepolstert
- Latexfrei
- Erhaltung der Greiffähigkeit
- Auch nachts zu tragen

Farbe
■ grau

Umfang Handgelenk	Größen
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 23.07.02.0013

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 182 500 BORT ManuStabilPro offene Form

- Handgelenkorthese mit volarer und dorsaler Verstärkungsschiene
- Atmungsaktives, hautfreundliches Material
- Extra lange Ausführung
- Länge: 25 cm
- Individuell leicht anformbar
- Komplette Öffnung
- Leichte Anlage, auch postoperativ
- Auch nachts zu tragen

Farbe
■ schwarz

Umfang Handgelenk	Größen
bis 16 cm	x-small
16–18 cm	small
18–20 cm	medium
20–22 cm	large
22–24 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 23.07.02.0014

Gelenkbereich Hand

23.07.02.1xxx | Handgelenkorthesen mit Fingerfixierung zur Immobilisierung

Kassenmodell



Art. Nr. 133 300 BORT Fingergelenkstütze

- Volare Lagerungsschiene zur Ruhigstellung des Handgelenks mit Fingerfixierung
- Alu-Schiene lang, einteilig, individuell anformbar
- Integrierte Schlupfhilfe
- Angenehmes Tragegefühl durch atmungsaktives Material

Farben
■ haut

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large



rechts oder links angeben.

Allgemein:

- Indikation:
Präoperativ, postoperativ, posttraumatisch, degenerativ, z. B. Karpaltunnelsyndrom (CTS), Tendovaginitis



Art. Nr. 82-962 DJO DigiForm+

- Ermöglicht die Ruhigstellung von 1 bis 4 Fingern
- 4-Gurt-System ermöglicht optimale Stabilität und einen ausgezeichneten Sitz
- Fingerstütze je nach Bedarf auf 3 oder 4 Finger anpassbar

Farbe
■ schwarz

Schreiber & Ebert

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 102 400 BORT ManuCarpal® Combi

- Handorthese mit abnehmbarer Fingerauflage
- Fingerauflage, individuell anformbar
- Innenliegende volare Polsterung
- Kompletz zu öffnen
- Zusätzliche Entlastung des CTS-Bereichs bei Einsatz der Fingerauflage
- Spezielle Weichteilbettung des kritischen Karpaltunnelbereichs
- Zirkuläres Band zur effektiven Stabilisierung des Handgelenks

Farbe
■ grau neu

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large



rechts und links gleich. neu



Modulares Orthesen-System:

Tragbar einzeln als Handgelenkorthese oder in Kombination mit anklettbarer Fingerauflage.

Gelenkbereich Hand

23.07.02.2xxx | Handgelenkorthesen mit Daumenfixierung zur Immobilisierung

Kassenmodell



Art. Nr. 112 050 BORT SellaTex®

- Handgelenkorthese mit zusätzlicher Immobilisierung des Daumengrund- und Daumensattelgelenks
- Volare und dorsale Schienen zur Stabilisierung des Handgelenks und der Mittelhand
- Länge: ca. 19 cm
- Daumenelement individuell positionierbar, anformbar, komplett abnehmbar
- Stablio®-Band

Himi-Nr. 23.07.02.2007

Farbe
■ grau

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Art. Nr. 89R1 ManuSupport.rhizo

- Stabil und flexibel
- Separat einstellbare Daumenfixierung
- Leichtes Anlegen der Handorthese durch elastischen Einsatz
- Im Laufe der Therapie abrüstbar
- Einhändiges Anziehen durch Rücklaufsicherung der Gurte

Himi-Nr. 23.07.02.2031

Farbe
■ schwarz

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 215 200 BORT Generation Daumen-Handorthese

- Handgelenkorthese mit zusätzlicher Immobilisierung des Daumengrund- und Daumensattelgelenks
- Schienen anformbar und entnehmbar
- Abgepolsterte Zone im palmaren Bereich ermöglicht Verwendung in Kombination mit Gehhilfen/Rollator
- Daumenband mit Umkehrschlaufe

Himi-Nr. 23.07.02.2033

Farbe
■ blau

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large

rechts oder links angeben.

Praktische Schnürung ermöglicht einfache und sichere Handhabung



BORT Generation:
Für mehr Mobilität im Alter
Produktsortiment mit besonderen Handlingsvorteilen



Gelenkbereich Hand

23.07.02.3xxx | Handgelenkorthesen mit Finger- und Daumenfixierung zur Immobilisierung

Kassenmodell



Art. Nr. 102 100

BORT ManuCarpal®-SOFT-Orthese

- Weiche, volare Lagerungsschiene zur Ruhigstellung des Handgelenks mit Finger- und Daumenfixierung
- Breite Fingerauflage, Daumeneinfassung, individuell anformbar
- Latexfrei
- Einfache Fixierung des Daumens
- Sichere und bequeme Lagerung bei Tag und Nacht

Farbe



Umfang Handgelenk	Größen
13–15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 23.07.02.3006



Art. Nr. 80R1

ManuSupport.r-fix

- Volare Handgelenkorthese hält Finger, Daumen, Handgelenk und den Unterarm in einer neutralen Ruhestellung
- Anpassung an die individuelle Daumen- und Handgelenksanatomie wird durch einfaches Biegen und Anformen des Aluminiumrahmens erreicht

Farbe



Himi-Nr. 23.07.02.3011

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 103 100

BORT Volare Lagerungsschiene

- Volare Lagerungsschiene zur Ruhigstellung des Handgelenks mit Finger- und Daumenfixierung
- Stabilisierungselement, anformbar
- Polsterung aus weichem Schaum
- Individuelle Anpassung ohne Werkzeug
- Extra leichte Bauweise
- Unterarm-Handauflage mit hautfreundlichem Textilbezug

Farbe



Umfang Handgelenk	Größen
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 23.07.02.3016

Gelenkbereich Hand

23.07.02.4xxx | Handgelenkorthesen zur Immobilisierung in mind. zwei Bewegungsrichtungen

Kassenmodell



Art. Nr. 112 730 BORT ManuStabil® kurz

- Feste Handgelenkorthese mit volarer und dorsaler Verstärkungsschiene, individuell anformbar
- Kurze Ausführung, Länge: ca. 18 cm
- Stabilo®-Band zur effektiven Stabilisierung des Handgelenks
- Atmungsaktives Material
- Auch nachts zu tragen

Farbe
■ schwarz

Umfang Handgelenk	Größen
13–15 cm	Kinder (grau)
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large

rechts oder links angeben.



Himi-Nr. 23.07.02.4019



Art. Nr. 102 200 BORT ManuStabil®

- Feste Handgelenkorthese mit volarer und dorsaler Verstärkungsschiene
- Atmungsaktives Material
- Komplette zu öffnen
- Lange Ausführung; Länge: 22 cm
- Individuell anformbar
- Zirkuläres Band zur effektiven Stabilisierung des Handgelenks
- Auch nachts zu tragen

Farbe
■ grau ^{neu}

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large

rechts und links gleich. ^{neu}



Himi-Nr. 23.07.02.4016

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 215 100 BORT Generation Handgelenkorthese

- Gepolsterte Handgelenkorthese mit volarer und dorsaler Verstärkung
- Schienen individuell anformbar und entnehmbar
- Angenehmes Tragegefühl durch atmungsaktives Material
- Speziell abgepolsterte Zone im palmaren Bereich ermöglicht Verwendung in Kombination mit Gehhilfen/Rollator

Farbe
■ blau

Umfang Handgelenk	Größen
bis 15 cm	x-small
15–17 cm	small
17–19 cm	medium
19–21 cm	large
21–23 cm	x-large

rechts oder links angeben.

Innovativer Verschlusszügel ermöglicht das Anlegen mit einer Hand



BORT Generation:
Für mehr Mobilität im Alter
Produktsortiment mit besonderen Handlungsvorteilen



Himi-Nr. 23.07.02.4054

Gelenkbereich Hand

23.07.02.5xxx | Handgelenkorthesen in Schalenbauweise

Kassenmodell



Art. Nr. 103 600

BORT Unterarm-Handorthese

- Stabile, zirkulär umgreifende Unterarm-Handorthese
- Perforiertes thermoplastisches Material
- Innenseite vollflächig mit weichem Schaum kaschiert
- Unterziehstrumpf für angenehmen Tragekomfort
- Einfache Anformung bei 90 °C (Warmluft)
- **Komplett zu öffnen**

Farbe

■ schwarz

Umfang Handgelenk	Orthesenlänge	Größen
bis 15 cm	17 cm	x-small
15–17 cm	23 cm	small
17–19 cm	25 cm	medium
19–22 cm	28 cm	large

rechts oder links angeben.



Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 310-31

DJO EXOS Hand-/Unterarmorthese

- Schnell und individuell anformbar, jederzeit nachformbar
- Wasserfest und waschbar
- Praktisches Boa®-Verschlussystem
- Luftdurchlässig und federleicht

Farbe

■ schwarz

Schreiber & Ebert GmbH

seit 1979

www.schreiberundebert.de

Gelenkbereich Finger

23.07.03.0xxx | Daumen-/Fingerorthesen zur Mobilisierung der Interphalangealgelenke

Kassenmodell



Art. Nr. 112 510
BORT MobiDig® Extension

- Dynamische Quengelschiene zur Mobilisierung der Interphalangealgelenke
- Proximales Polster liegt im Bereich der Handfläche
- Lineare Federkraft
- Verstärkung oder Reduzierung der Spannung durch vorsichtiges Biegen der Feder möglich
- Ergonomische Polster

Farbe
■ grau

Länge	Breite	Größen
5,0–6,3 cm	1,3–1,5 cm	x-small
5,0–6,3 cm	1,5–1,7 cm	x-small plus
6,3–7,6 cm	1,5–1,7 cm	small
6,3–7,6 cm	1,7–1,9 cm	small plus
7,6–8,9 cm	1,7–1,9 cm	medium
7,6–8,9 cm	1,9–2,1 cm	medium plus
8,9–10,2 cm	1,9–2,1 cm	large
8,9–10,2 cm	2,1–2,3 cm	large plus



rechts und links gleich.

Himi-Nr. 23.07.03.0010



Art. Nr. 112 560
BORT MobiDig® Flexion

- Dynamische Quengelschiene zur Mobilisierung der Interphalangealgelenke
- Ergonomische, strapazierfähige Polster
- Lineare Federkraft
- Verstärkung oder Reduzierung der Spannung durch vorsichtiges Biegen der Feder möglich

Farbe
□ weiß

Länge Finger	Größen
3,5–5,0 cm	small
5,0–5,8 cm	medium
5,8–6,5 cm	large
über 6,5 cm	x-large



Messpunkt:
Einsatz als PIP-Quengel:
L₁ = Proximale Fingerfalte bis distale Fingerfalte.
Einsatz als DIP-Quengel:
L₂ = PIP-Gelenk bis Fingerspitze.

rechts und links gleich.

Himi-Nr. 23.07.03.0011

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 112 520
BORT Capener Schiene Extension

- Dynamische Quengelschiene zur Mobilisierung der Interphalangealgelenke
- Zwei seitliche Spiralfedern
- Klettband zur besseren Fixierung
- Weiche Abpolsterung
- Progressive Federkraft

Farbe
□ weiß

Länge	Größen
6,3–7,0 cm	small
7,0–7,6 cm	medium
7,6–8,0 cm	large



rechts und links gleich.

Himi-Nr. 23.07.03.0012

Privatleistung (nicht per Rezept verrechenbar)



Art. Nr. 470 100
BORT Stack'sche Schiene, 1 Stück

- Kunststoff-Fingerschiene zur Hyperextension des verletzten Fingerendgliedes
- Farbe haut: Thermoplastisch nachformbar
- Inhalt: 1 Stück

Farben
■ haut
■ transparent

Fingerbreite am DIP-Gelenk	Größen
1,4–1,6 cm	Größe 1
1,5–1,8 cm	Größe 2
1,7–2,1 cm	Größe 3
1,8–2,2 cm	Größe 4
1,9–2,3 cm	Größe 5
2,3–2,6 cm	Größe 5,5
2,0–2,8 cm	Größe 6
2,6–2,9 cm	Größe 7



rechts und links gleich.

Sprechstundenbedarf
(Gemäß Sprechstundenbedarfsvereinbarung des jeweiligen Bundeslandes)



Gelenkbereich Ellenbogen

23.08.01.0xxx | Ellenbogenorthesen zur Immobilisierung, gebeugt

Kassenmodell



Art. Nr. 055 300

BORT KubiFX Ellenbogen-Orthese

- Orthese zur Ruhigstellung des Ellenbogengelenks
- Zwei Alu-Schienen, herausnehmbar
- Innenseite mit Frottee kaschiert
- Ellenbogenpolster, frei positionierbar
- Vier Umkehrzügel
- Länge: ca. 37 cm
- Von 0°-90° individuell anformbar

Farbe

- schwarz

Größe

Nur eine Größe
rechts und links gleich.

Himi-Nr. 23.08.01.0003

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 055 350

BORT KubiFX light Ellenbogen-Orthese

- Orthese zur Ruhigstellung des Ellenbogengelenks
- Zwei Alu-Schienen, herausnehmbar
- Innenseite mit Frottee kaschiert
- Länge: ca. 39 cm
- Von 0°-90° individuell anformbar
- **Extra leichte und offene Rahmenbauweise**

Farbe

- schwarz

Größe

Nur eine Größe
rechts und links gleich.

Himi-Nr. 23.08.01.0005

Gelenkbereich Ellenbogen

23.08.01.2xxx | Ellenbogenorthesen zur Immobilisierung mit Immobilisierung des proximalen Radius

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.08.01.2003

Art. Nr. 055 400

BORT KubiFX lang Ellenbogen-Orthese

- Orthese zur Ruhigstellung des Ellenbogengelenks und des proximalen Radioulnargelenks
- Volare Schiene bis in den Palmarbereich der Hand
- Ellenbogenpolster, frei positionierbar
- Länge: ca. 53 cm
- Von 0°–90° individuell anformbar

Farbe

■ schwarz

Länge Olecranon bis
Metacarpalknöchel V

Länge Olecranon bis Metacarpalknöchel V	Größen
28–31 cm	Größe 1
31–34 cm	Größe 2
34–38 cm	Größe 3

Messpunkt:
Olecranon bis
Metacarpal-
knöchel V.



rechts oder links angeben.

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.08.01.2005

Art. Nr. 055 450

BORT KubiFX lang light Ellenbogen-Orthese

- Orthese zur Ruhigstellung des Ellenbogengelenks und des proximalen Radioulnargelenks
- Einheitsgröße durch stufenlose Einstellung der Unterarmlänge
- Beidseits verwendbare Handauflage
- Von 0°–90° individuell anformbar
- Leichte und offene Rahmenbauweise

Farbe

■ schwarz

Größe

Nur eine Größe

rechts und links gleich.

Gelenkbereich Ellenbogen

23.08.02.1xxx | Ellenbogenorthesen zur Mobilisierung

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.08.02.1006

Art. Nr. 055 500

BORT Ellenbogen-Orthese

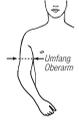
- Ellenbogenorthese zur Mobilisierung, bei gleichzeitiger Immobilisierung des proximalen Radio-Ulnar-Gelenks
- Begrenzung der Extension von 0°–90°
- Begrenzung der Flexion von 0°–120°
- Fixation des Gelenks in 0°, 15°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°
- Vermeidung von Supination und Pronation im Unterarm durch Handauflage

Farbe

- schwarz

Größe	Umfang Oberarm
Größe 1	25–42 cm
Größe 2	34–43 cm

rechts oder links angeben.



DAS MED-PLUS:

- Hoher Tragekomfort durch großflächige Auflagen an Ober- und Unterarm
- Individuelle Längeneinstellung für den Ober- und Unterarm
- Extra leichte Orthesenkonstruktion

Indikationen:

- Frühfunktionelle postoperative oder posttraumatische Mobilisierung mit Bewegungsbegrenzung des Ellenbogengelenks und Immobilisierung des proximalen Radius-Ulnar-Gelenks
- Konservative/postoperative Versorgungen
- Radiusköpfchenfrakturen
- Ellenbogenluxationen
- Distale Humerusfrakturen
- Nach Prothesenimplantation

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.08.02.1003

Art. Nr. R0332

medi Epico ROMs Ellenbogen-Orthese

- Einstellbare Bewegungsbegrenzung
- Abtransport von Lymphe durch Polsterung
- Hoher Tragekomfort dank geringem Gesamtgewicht
- Zuverlässige Immobilisierung des Ellenbogengelenks durch Fixierung des Ober- und Unterarmes
- Definierbare Bewegungsbegrenzung (0°–120°) gewährleistet eine therapiegerechte Mobilisierung und fördert damit den Heilungsprozess
- Vermeidung von Luxations- sowie Subluxationsgefährdenden Bewegungen
- Vermeidung der Pronations- sowie Supinationsbewegung des Armes durch Handauflage

Farbe

- grau

Größe	Armlänge
Small	Armlänge bis 29 cm
Large	Armlänge 29–42 cm

rechts und links gleich.

Indikationen:

- Versorgung von Ellenbogenluxationen mit/ohne Begleitverletzung
- (konservativ/postoperativ)
- Orthetische Versorgung bei medialen oder lateralen Epicondylen-Frakturen
- Versorgung von Radiusköpfchenfrakturen (konservativ/postoperativ)
- Versorgung von distalen Humerusfrakturen (konservativ/postoperativ)
- Postoperative Versorgung nach Prothesenimplantation

Gelenkbereich Ellenbogen

23.08.04.0xxx | Epicondylitisorthesen zur Entlastung der Muskelursprünge

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.08.04.0022

Art. Nr. 022 500

BORT EpiContur® mit 1 Pelotte

- Epicondylitis-Soft-Spange zur Entlastung des radialen oder ulnaren Muskelursprungs
- Einheitsgröße durch Klettverschluss auf individuellen Umfang einstellbar
- Eine frei positionierbare Friktionspelotte
- Spangendruck individuell dosierbar
- Tailliertes Spangendesign ermöglicht rutschfreien, sicheren Sitz

Farbe

blau

Umfang Unterarm

(5 cm unter Ellenbogengelenk)

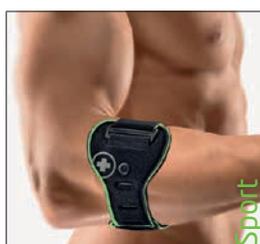
21–35 cm

Größe

Nur eine Größe

rechts und links gleich.

Messpunkt:
Umfang
Unterarm
5 cm von
Gelenkmitte
nach distal.



Himi-Nr. 23.08.04.0038

Art. Nr. 022 500 SP

BORT EpiContur® Sport

- Epicondylitis-Soft-Spange zur Entlastung des radialen oder ulnaren Muskelursprungs
- Einheitsgröße durch Klettverschluss auf individuellen Umfang einstellbar
- Modernes Sport-Design (mit reflektierendem Label)
- Tailliertes Spangendesign ermöglicht rutschfreien Sitz bei sportlichen Aktivitäten
- Spangendruck individuell dosierbar
- Speziell geformte Friktionspelotte

Farbe

schwarz/
grün

Umfang Unterarm

(5 cm unter Ellenbogengelenk)

21–35 cm

Größe

Nur eine Größe

rechts und links gleich.

Messpunkt:
Umfang
Unterarm
5 cm von
Gelenkmitte
nach distal.



Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.08.04.0021

Art. Nr. 122 580

BORT Stabilo® Epicondylitis-Spange mit ulnarer Entlastung

- Epicondylitis-Spange zur Entlastung der Muskelursprünge am ulnaren und/oder radialen Epicondylus
- Elastischer Klettverschluss, daher kein Druck auf die Elle
- Flaches Design
- Innenseite gepolstert

Farbe

silber

Umfang Unterarm

(5 cm unter Ellenbogengelenk)

22–23 cm

24–25 cm

26–27 cm

28–30 cm

31–34 cm

Größen

Größe 1

Größe 2

Größe 3

Größe 4

Größe 5

rechts und links gleich.

Messpunkt:
Umfang
Unterarm
5 cm von
Gelenkmitte
nach distal.



Gelenkbereich Schulter

23.09.01.0xxx | Schultergelenkorthesen zur Immobilisierung in definierter Position

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.09.01.0081

Art. Nr. 120 920

BORT OmoXpress light

- Schulter-Arm-Adduktionsorthese zur Ruhigstellung des Schultergelenks
- Stabile Fixierung von Schulter und Arm
- Offene Konstruktion zur einfachen Wundkontrolle
- Einfachste Anpassung und sichere Handhabung durch Klettverschluss
- Frei positionierbare Armschlaufen

Farbe



grau

Unterbrustumfang

bis 80 cm

80–120 cm

120–160 cm

Größen

Größe 0

Größe 1

Größe 2

Messpunkt:
Unterbrustumfang unter
Mamma gemessen.



rechts und links gleich.



Himi-Nr. 23.09.01.0060

Art. Nr. 120 900

BORT OmoXpress

- Schulter-Arm-Adduktionsorthese zur Ruhigstellung des Schultergelenks
- Stabile Fixierung von Schulter und Arm
- Offene Konstruktion zur einfachen Wundkontrolle
- Handlasche komplett zu öffnen
- Einfache Handhabung durch drehbare Steck-schnalle

Farbe



grau

Unterbrustumfang

bis 80 cm

80–120 cm

120–160 cm

Größen

Größe 0

Größe 1

Größe 2

Messpunkt:
Unterbrustumfang unter
Mamma gemessen.



rechts und links gleich.



Aufzählungsmodell



Himi-Nr. 23.09.01.0035

Art. Nr. 121 350

BORT OmoBasic® nach Gilchrist

- Offene Schulter-Arm-Adduktionsorthese zur Ruhigstellung des Schultergelenks
- Sicherer Sitz und Fixierung des Arms in Adduktionsstellung durch stabilisierende Gurtführung
- Flexible Einstellung an Hand und Oberarm
- Gute Erreichbarkeit des OP-Gebietes zur Wundversorgung

Farbe



weiß

Länge Olecranon bis

Metacarpalknöchel V

22–25 cm

25–28 cm

28–31 cm

31–34 cm

34–38 cm

Größen

Kinder (blau)

Größe 0/small

Größe 1/medium

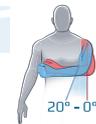
Größe 2/large

Größe 3/x-large

Messpunkt:
Olecranon bis
Metacarpal-
knöchel V.



rechts und links gleich.



Zum Anwendungsfilm

Gelenkbereich Schulter

23.09.04.0xxx | Schultergelenkorthesen zur Immobilisierung und Entlastung

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.09.04.0028

Art. Nr. 121 900 **BORT OmoARS**

- Armlagerungskissen zur Ruhigstellung und Entlastung des Schultergelenks in 15° oder 30° Außenrotation und 15° Abduktion
- Handauflage mit Ball
- Sichere Stabilität und Lagerung durch anatomisches Kissen
- Einfache Handhabung

Art. Nr. 121 960 **Optionaler 30°-Außenrotationskeil**

Farbe
■ grau NEU

Körpergröße	Größen
bis 165 cm	Größe 1
über 165 cm	Größe 2

rechts und links gleich.



Größe
Nur eine Größe



Himi-Nr. 23.09.04.0034

Art. Nr. 11-0449 **DJO UltraSling III**

- Unkomplizierte und schnelle Anpassung
- Einfache postoperative Mobilisation durch Öffnen der Unterarmschlinge ohne Abnahme des gesamten Verbandes
- Integrierter Trainingsball für selbstständige Unterarmübungen

Farbe
■ schwarz

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.09.04.0028

Art. Nr. 121 970 **BORT OmoARS mit 3-Punkt-Gurt**

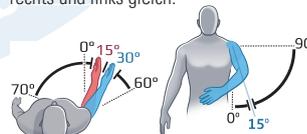
- Armlagerungskissen zur Ruhigstellung und Entlastung des Schultergelenks in 15° oder 30° Außenrotation und 15° Abduktion
- 3-Punkt-Gurtsystem mit Klettverschluss
- Handauflage mit Ball zum Training der Unterarmmuskulatur
- Einfache Handhabung

Art. Nr. 121 960 **Optionaler 30°-Außenrotationskeil**

Farbe
■ grau NEU

Körpergröße	Größen
bis 165 cm	Größe 1
über 165 cm	Größe 2

rechts und links gleich.



Größe
Nur eine Größe

Gelenkbereich Hüfte

23.11.01.0xxx | Beckenorthesen

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.11.01.0006

Art. Nr. 102 700

BORT Symphysen-Gürtel

- Unelastische Bandage zur Stabilisierung des Beckens
- Individuell einstellbarer Druck auf die Symphyse
- Anatomischer Schnitt
- Gepolsterte Innenseite
- Schmales Verschlusssteil ermöglicht hohen Tragekomfort (z. B. beim Sitzen)
- Höhe: ventral 8,5 cm, dorsal 15 cm

Farbe

silber

Umfang Hüfte

85–95 cm

95–105 cm

105–115 cm

115–125 cm

125–135 cm

Größen

small

medium

large

x-large

xx-large

Weitere Umfangmaße als Maßanfertigung möglich.



Himi-Nr. 23.11.01.0004

Art. Nr. A000172

WEWA Med Symphysengürtel

- Die Gurte haben eine Breite von 50 mm und sind über Kreuz gearbeitet, dadurch wird eine Kompression auf die Hüften ausgeübt
- Die Gurte sollten in Höhe des Schambeins sitzen
- Zum optimalen Sitz und Halt der Bandage können die Gurte über dem Gesäß variiert werden

Farbe

weiß

Allgemein:

Mit einem feingliedrigen Hakenverschluss wird die Bandage individuell angepasst, eingestellt und unter dem Bauch geschlossen

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.11.01.0008

Art. Nr. 100024038

Ergoloc

- Durch laterale, ergonomisch geformte, in ihrer Position variable Pelotten wird in Verbindung mit dem unelastischen Material des Gurtes und dem patentierten Verschlussystem eine deutliche Entlastung und Stabilisierung des Iliosakralgelenks und der Symphyse erzielt

Farbe

schwarz

Allgemein:

- Ein Novum an Funktionalität und therapeutischem Nutzen durch patentierte Technik
- Mit der ErgoLoc steht erstmalig eine Beckenringorthese zur Verfügung, die durch ihre geringe Höhe und das bewährte Flaschenzugprinzip individuelle Unterstützung bietet und den Patienten nicht in seiner Bewegung einschränkt

Gelenkbereich Hals

23.12.03.0xxx | HWS-Stabilisierungsrthesen

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.12.03.0027

Art. Nr. 127 460

BORT Cervicalstütze Eco

- Anatomische Cervicalstütze zur Stabilisierung der HWS
- Kehlkopfaussparung
- **Weicher**, offenporiger Schaumstoff
- Zum Tragen bei Tag und Nacht
- Hautfreundlicher Bezug aus 100 % Baumwolle

Farbe

■ haut

Kinnhöhen

5,5 cm
7,5 cm
9,0 cm
11,0 cm

Größen

Größe 0
Größe 1
Größe 2
Größe 3

Nur eine Länge (56 cm), passend für Halsumfang von 32 bis 45 cm.

Messpunkt:
Blick geradeaus
K = Kinnhöhe
(Kinnspitze bis
Höhe Sterno-
claviculargelenk).



Himi-Nr. 23.12.03.0035

Art. Nr. 130R1

CerviSupport.basic

- Stützen, Immobilisieren und Entlasten der HWS beugt Fehlbelastungen vor
- Hoher Tragekomfort durch atmungsaktiven Schaumstoff und weichen Baumwollbezug mit Kehlkopfaussparung
- Schaumstoff mit mittlerer Stauchhärte (Rohdichte: 31,0 kg/m³ und Stauchhärte: 6 kPa)

Farbe

■ grau

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.12.03.0027

Art. Nr. 127 660

BORT Cervicalstütze

- Anatomische Cervicalstütze zur Stabilisierung der HWS
- **Weicher**, offenporiger Schaumstoff
- Kehlkopfaussparung
- Zum Tragen bei Tag und Nacht
- Extra abgerundete Kanten
- Hautfreundlicher Bezug aus 100 % Baumwolle

Kinnhöhen	Farbe	Halsumfang			
		x-small Kinder	bis 38 cm small	38-43 cm medium	43-48 cm large
5,0 cm	blau	127 271			
6,0 cm	blau	127 272			
5,5 cm	blau		127 650	127 651	127 658
7,5 cm	blau		127 660	127 661	127 668
9,0 cm	blau		127 662	127 663	127 665
11,0 cm	blau		127 664	127 666	127 667

Weitere Umfangmaße als Maßanfertigung möglich.

Farbe

■ blau/schwarz
(Art. Nr. 127 660)

Messpunkt:
Blick geradeaus
A = Halsumfang
K = Kinnhöhe
(Kinnspitze bis
Höhe Sterno-
claviculargelenk).



Gelenkbereich Hals

23.12.03.1xxx | HWS-Stabilisierungsorthesen mit Verstärkung

Kassenmodell



Art. Nr. 127 570

BORT StabiloNec® Eco

- Anatomische Cervicalstütze zur Stabilisierung der HWS
- Integrierte Verstärkungsspanne
- Kehlkopfaussparung
- Fester, offenporiger Schaumstoff
- Klettverschluss, verstellbar
- Hautfreundlicher Bezug aus 100 % Baumwolle

Farbe

■ haut

Kinnhöhen	Größen
5,5 cm	Größe 0
7,5 cm	Größe 1
9,0 cm	Größe 2
11,0 cm	Größe 3

Nur eine Länge, passend für Halsumfang von 32 bis 45 cm.

Messpunkt:
Blick geradeaus
K = Kinnhöhe
(Kinnspitze bis
Höhe Sterno-
claviculargelenk).



Himi-Nr. 23.12.03.1016



Art. Nr. 131R1

CerviSupport. stabil

- Hoher Tragekomfort durch atmungsaktiven Schaumstoff und weichen Baumwollbezug
- Schaumstoff in mittlerer Stauchhärte (Rohdichte: 31,0 kg/m³ und Stauchhärte: 6 kPa)
- Mit Kehlkopfaussparung
- Mit integrierter Verstärkungsschiene (schränkt den Bewegungsspielraum des Kopfes ein)

Farbe

■ grau

Allgemein:

Stützen, Immobilisieren und Entlasten der HWS beugt Fehlbelastungen vor

Himi-Nr. 23.12.03.1024

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 127 560

BORT StabiloNec® mit Verstärkungsspanne

- Anatomische Cervicalstütze zur Stabilisierung der HWS
- Integrierte Verstärkungsspanne
- Fester, offenporiger Schaumstoff
- Kehlkopfaussparung
- Extra abgerundete Kanten
- Hautfreundlicher Bezug aus 100 % Baumwolle

Farbe

■ haut

Kinnhöhen	Halsumfang		
	bis 38 cm small	38–43 cm medium	43–48 cm large
5,5 cm	127 559	127 551	127 558
7,5 cm	127 569	127 561	127 568
9,0 cm	127 562	127 563	127 565
11,0 cm	127 564	127 566	127 567

Messpunkt:
Blick geradeaus
A = Halsumfang
K = Kinnhöhe
(Kinnspitze bis
Höhe Sterno-
claviculargelenk).



Himi-Nr. 23.12.03.1016

Gelenkbereich Rücken

23.13.01.0xxx | Geradehalter

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.13.01.0010

Art. Nr. 104 560
BORT StabiloFix®
Elastischer Geradehalter

- Elastischer Geradehalter zur aktiven Aufrichtung der Brustwirbelsäule
- Atmungsaktives, hautfreundliches Material
- Schlankes Design, trägt nicht auf
- Individuelle Anpassung dank einstellbarer elastischer Gurte
- Einfaches Anlegen nach dem Rucksackprinzip

Farbe
 weiß

Unterbrustumumfang	Größen
65–80 cm	Größe 1
80–95 cm	Größe 2
95–110 cm	Größe 3
110–125 cm	Größe 4

Messpunkt:
Unterbrustumumfang unter
Mamma gemessen.



Himi-Nr. 23.13.01.0008

Art. Nr. 104 600
BORT StabiloFix®

- Geradehalter zur Haltungskorrektur der Brustwirbelsäule, **latexfrei**
- Weiches, unelastisches Gurtmaterial
- Verschluss im Brustbereich ermöglicht selbstständiges An- und Ablegen
- Körperformschlüssige Anlage, insbesondere im kritischen Achselbereich
- Einfaches Kürzen der Gurte durch vorhandene Abnäher

Farbe
 blau

Unterbrustumumfang	Größen
50–70 cm	Kinder (blau)
ab 70 cm	Erwachsene

Messpunkt:
Unterbrustumumfang unter
Mamma gemessen.



Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.13.01.0009

Art. Nr. 50R49
Otto Bock Dorso Carezza Posture

- Für eine optimale Passform passt der Techniker die Orthese individuell an Ihre Wirbelsäule an
- Dank des atmungsaktiven, hautfreundlichen Materials, dem schlanken Design und der einfachen Handhabung können Sie die Dorso Direxa Posture problemlos in Alltag, Beruf und Freizeit tragen

Farbe
 grau

Allgemein:

- Osteoporose, Haltungsschwäche, Rückenschmerzen sowie Verschleißerscheinungen der Lenden- und Brustwirbelsäule: Bei Beschwerden dieser Art hilft die Dorso Direxa Posture.
- Sie richtet Ihre Brustwirbelsäule aktiv auf, stabilisiert die Lendenwirbelsäule und entlastet damit beide Bereiche
- Die Orthese hilft Ihnen, eine gesunde Körperhaltung einzunehmen und trägt dazu bei, Schmerzen zu lindern
- Mit der daraus entstehenden größeren Beweglichkeit reduzieren Sie zudem die Gefahr, zu stürzen

Gelenkbereich Rücken

23.14.02.0xxx | Lumbalstützorthesen mit Mobilisierungsfunktion

Kassenmodell



Art. Nr. 104 700
BORT Select LWS-Orthese zur Mobilisierung

- Rückenorthese zur funktionellen Mobilisierung der LWS
- Zwei anatomisch vorgeformte Stäbe im dorsalen Bereich
- Dosierbarer Stütz- und Entlastungseffekt durch unelastische Zuggurtung
- Höhe: ventral 17 cm, dorsal 26 cm

Farben

- haut
- silber

Umfang Taille

Umfang Taille	Größen
70–80 cm	Größe 1
80–90 cm	Größe 2
90–100 cm	Größe 3
100–110 cm	Größe 4
110–120 cm	Größe 5
120–130 cm	Größe 6
130–140 cm	Größe 7



Art. Nr. 300 626
EXOS FORM II

- Mittelschwere Lumboischialgie
- Mittelschweres radikuläres, pseudoradikuläres Lumbalsyndrom
- Bandscheibenprotrusion/-prolaps
- Leichte Spondylolisthese
- Zustand nach Bandscheiben-Operation

Farbe

- schwarz

Schreiber & Ebert GmbH

seit 1979

www.schreiberundebert.de

Gelenkbereich Rücken

23.14.02.1xxx | Überbrückungsorthesen mit Mobilisierungsfunktion

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.14.02.1012

Art. Nr. 104 760 BORT StabiloPlus Überbrückungsorthese

- Lendenwirbelsäule-Orthese zur Überbrückung und Entlastung der LWS
- Stabiler Überbrückungsrahmen in klassischer Spangensform aus Kunststoff, anatomisch vorgeformt, thermoplastisch anpassbar
- Unelastische Stabilisierungszügel, individuell einstellbar
- Höhe: ventral 17 cm, dorsal 32 cm

Farbe
■ schwarz

Umfang Taille	Größen
70–80 cm	Größe 1
80–90 cm	Größe 2
90–100 cm	Größe 3
100–110 cm	Größe 4
110–120 cm	Größe 5
120–130 cm	Größe 6
130–140 cm	Größe 7



Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.14.02.1011

Art. Nr. 1228562100100 SpinoVA Unload Classic

- Wirbelgleiten, Spaltbildung in den Wirbelgelenken (Spondylolyse / Spondylolisthese, Grad I und II)
- Wirbelgelenkverschleiß mit übernormaler Flexibilität der Gelenke (Facettensyndrom mit Hypermobilität)
- Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule mit Ausstrahlung (schwerstes [pseudo-]radikuläres Lumbalsyndrom / schwerste Lumboischialgie)
- Einengung des Rückenmarkskanals mit Taubheitserscheinungen (Lumbale Spinalkanalstenosen mit Paresen [konservativ, postoperativ])
- Einengung des seitlichen Wurzelkanals (Foraminastosen, lateral)
- Wirbelbrüche (Frakturen an der Lendenwirbelsäule, Entlastung Wirbelhinterkante)

Farbe
■ titan

Gelenkbereich Rücken

23.14.02.2xxx | Flexionsorthesen mit Mobilisierungsfunktion

Kassenmodell



Art. Nr. 180 100
BORT Stabulo® Rückenorthese

- Lumbalorthese mit integriertem Beckenkorb aus Kunststoff zur Sicherung der Segmente LWK 1 – LWK 5
- Dosierte Einstellung der Stabilisierung durch Boa- Technologie (Zügelsystem)
- Integrierte Lumbalbandage mit abdominalen Verschlussplatte
- Effektive Einschränkung der Rotation der LWS

Farbe
■ grau

Umfang Taille	Größen
70–80 cm	Größe 1
80–90 cm	Größe 2
90–100 cm	Größe 3
100–110 cm	Größe 4
110–120 cm	Größe 5
120–130 cm	Größe 6
130–140 cm	Größe 7



Himi-Nr. 23.14.02.2004

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 1228542100100
Spinova Support Plus

- Wirbelgleiten, Spaltbildung in den Wirbelgelenken (Spondylolyse / Spondylolisthese, Grad II)
- Wirbelgelenkverschleiß (Facettensyndrom)
- Schmerzen im Bereich der LWS mit Ausstrahlung (mittelschweres [pseudo-] radikuläres Lumbalsyndrom / Lumboischialgie, mittelschwer)
- Einengung des Rückenmarkskanals (lumbale Spinalkanalstenosen [konservativ, postoperativ])

Farbe
■ titan

Allgemein:

- Wirbelbrüche (Frakturen an der Lendenwirbelsäule)
- schwache, bedingt leistungsfähige Muskulatur (Degeneration / muskuläre Insuffizienz der Wirbelsäule)
- nach Bandscheibenvorfall (Prolaps, konservativ / postoperativ)
- Bandscheiben-Operation (Diskektomie)
- postoperativ eintägig / mehrtägig (z. B. Spondylodese)
- Osteoporose

Himi-Nr. 23.14.02.2010

23.14.03.0xxx | Stabilisierungsoorthesen

Kassenmodell

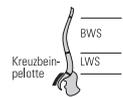


Art. Nr. 112 650
BORT Vario Basic Rückenbandage ohne Pelotte

- Elastische Rückenbandage zur Stabilisierung der LWS
- Kreuzbein-Pelotte, variabel positionierbar
- Vier Verstärkungsstäbe dorsal, anatomisch vorgeformt
- Elastische Kreuzzüge
- Höhe: ventral 17 cm, dorsal 26 cm

Farben
□ weiß
■ schwarz

Umfang Taille	Größen
63–74 cm	x-small
75–89 cm	small
90–105 cm	medium
106–120 cm	large
121–140 cm	x-large

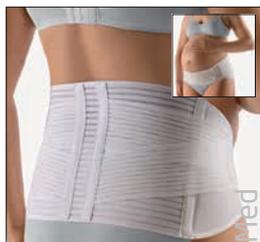


Himi-Nr. 23.14.03.0042

Gelenkbereich Rücken

23.14.03.1xxx | Stabilisierungsothesen mit Zugelementen

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.14.03.1037
Zuzahlungsfrei für Schwangere

Art. Nr. 104 580 BORT Rückenbandage für Schwangere

- Elastische Rückenbandage zur Entlastung der Lendenwirbelsäule und Unterstützung des Bauches
- Individuelle Regulierung der Weite durch flexibel verstellbare Bänder
- Höhe dorsal: 21 cm
- Keine Beeinträchtigung für Baby und Bauch
- Anpassbar an variierende Bauchumfänge

Farbe
 weiß

Umfang Hüfte	Größen
75–91 cm	Größe 0
91–105 cm	Größe 1
105–119 cm	Größe 2
119–140 cm	Größe 3



Himi-Nr. 23.14.03.1035

Art. Nr. 08050129905799 Lomba Mum

- Die Lomba Mum Bandage ist mit speziellen Bändern ausgestattet, welche in der Größe sowie in der unterstützenden Wirkung verstellbar sind
- Dadurch wird den Tag über, während verschiedener Aktivitäten eine optimale Stützwirkung erzielt ohne Druck auf den Schwangerschaftsbauch auszuüben

Farbe
 flieder

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.14.03.1006

Art. Nr. 12990 Cellacare Materna

- Cellacare Materna Comfort ist eine Schwangerschafts-Rückenorthese
- Sie stabilisiert die Lendenwirbelsäule durch Unterstützung der Bauch- und Rückenmuskulatur
- Dies führt zu einer Entlastung des Rückens und einer Stützung des Bauches

Farbe
 schwarz

Gelenkbereich Rücken

23.14.03.2xxx | Stabilisierungsothesen mit Pelotte

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.14.03.2079

Art. Nr. 220 800 BORT activemed Rückenbandage

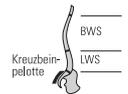
- Leichte Aktivbandage zur muskulären Stabilisierung der LWS
- Zwei Stäbe im dorsalen Bereich
- Viscoelastische Kreuzbein-Pelotte, variabel positionierbar
- Höhe: ventral 17 cm, dorsal 23 cm
- Kraftsparendes, komfortables Anlegen durch Handschlaufen

Farbe

■ haut

Umfang Taille

Umfang Taille	Größen
70–80 cm	Größe 1
80–90 cm	Größe 2
90–100 cm	Größe 3
100–110 cm	Größe 4
110–120 cm	Größe 5
120–130 cm	Größe 6
130–140 cm	Größe 7



Himi-Nr. 23.14.03.2040

Art. Nr. 104 690 BORT Stabilo Basic Rückenbandage mit Pelotte

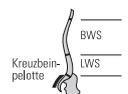
- Rückenbandage zur muskulären Stabilisierung der LWS
- Aktivbandage, anatomisch formgestrikt
- Vier Verstärkungsstäbe
- Viscoelastische Kreuzbein-Pelotte, variabel positionierbar
- Kraftsparendes, komfortables Anlegen durch Handschlaufen

Farbe

■ haut

Umfang Taille

Umfang Taille	Größen
70–80 cm	Größe 1
80–90 cm	Größe 2
90–100 cm	Größe 3
100–110 cm	Größe 4
110–120 cm	Größe 5
120–130 cm	Größe 6
130–140 cm	Größe 7



Himi-Nr. 23.14.03.2040

Art. Nr. 104 680 BORT Stabilo Basic Lady Rückenbandage mit Pelotte

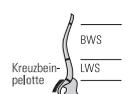
- Rückenbandage zur muskulären Stabilisierung der LWS
- Taillierter Schnitt: speziell für Damen
- Vier Verstärkungsstäbe
- Viscoelastische Kreuzbein-Pelotte, variabel positionierbar
- Kraftsparendes, komfortables Anlegen durch Handschlaufen

Farbe

■ schwarz/
flieder

Umfang Taille

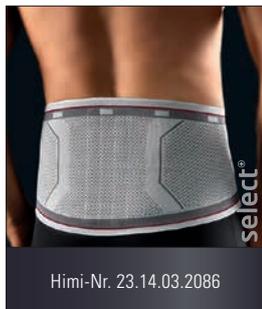
Umfang Taille	Größen
60–70 cm	Größe 0
70–80 cm	Größe 1
80–90 cm	Größe 2
90–100 cm	Größe 3
100–110 cm	Größe 4
110–120 cm	Größe 5
120–130 cm	Größe 6



Gelenkbereich Rücken

23.14.03.2xxx | Stabilisierungsorthesen mit Pelotte

Aufzählungsmodell

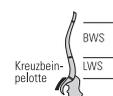


Art. Nr. 104 650 BORT select® Rückenbandage mit Pelotte

- Rückenbandage zur muskulären Stabilisierung der LWS
- Aktivbandage, anatomisch formgestrickt
- Vier Verstärkungsstäbe
- Hochwertige viscoelastische Kreuzbein-Pelotte, variabel positionierbar
- Kraftsparendes, komfortables Anlegen durch Handschlaufen

Farbe
■ ■ ■ silber

Umfang Taille	Größen
70–80 cm	Größe 1
80–90 cm	Größe 2
90–100 cm	Größe 3
100–110 cm	Größe 4
110–120 cm	Größe 5
120–130 cm	Größe 6
130–140 cm	Größe 7

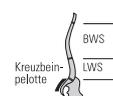


Art. Nr. 104 640 BORT select® Lady Rückenbandage mit Pelotte

- Rückenbandage zur muskulären Stabilisierung der LWS
- Taillierter Schnitt: speziell für Damen
- Vier Verstärkungsstäbe
- Hochwertige viscoelastische Kreuzbein-Pelotte, variabel positionierbar
- Kraftsparendes, komfortables Anlegen durch Handschlaufen

Farbe
■ ■ ■ silber

Umfang Taille	Größen
60–70 cm	Größe 0
70–80 cm	Größe 1
80–90 cm	Größe 2
90–100 cm	Größe 3
100–110 cm	Größe 4
110–120 cm	Größe 5
120–130 cm	Größe 6



Gelenkbereich Rücken

23.14.03.3xxx | Stabilisierungsothesen mit Pelotte und Zugelementen

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.14.03.3034

Art. Nr. 112 610 BORT Vario Rückenbandage mit Pelotte

- Rückenbandage zur Stabilisierung der LWS
- Unelastischer Lumbalbereich aus atmungsaktivem Textil
- Lumbosacrale Friktionspelotte
- Zwei Verstärkungsstäbe, dorsal
- Höhe: ventral 17 cm, dorsal 26 cm
- Verbesserte Passform durch taillierten Schnitt

Farben

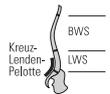
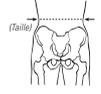
- haut
- schwarz

Umfang Taille

bis 89 cm
89–104 cm
104–119 cm
119–134 cm

Größen

small
medium
large
x-large



Himi-Nr. 23.14.03.3074

Art. Nr. 82-0232 DONJOY ACTISTRAP+

- Dorsale Verstärkungsstäbe unterstützen die Entlastung
- Beidseitige elastische Zuggurte zur Einstellung der Kompressionsstärke
- Widerstandsfähiges, stark komprimierendes Material
- Einfaches Anlegen durch integrierte Handschlaufen

Allgemein:

- Rückenorthese zur Stabilisierung und Entlastung der LWS
- Extraleichte und luftdurchlässige Konstruktion
- Herausnehmbare Silikonpelotte für angenehmen Massageeffekt

Indikationen:

- Lumbalgie, Lumboischialgie
- Schmerzzustände im LWS und Iliosakral-Bereich
- Leichtes Facettensyndrom
- Spondylosen ohne Wirbelgleiten

Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.14.03.3077

Art. Nr. 215 850 BORT Generation Rückenbandage

- Rücken-Orthese zur Stabilisierung der LWS
- Integrierte Stabilisierungselemente
- Elastisches, atmungsaktives Trägermaterial
- Viscoelastische Pelotten, variabel positionierbar
- Breite Griffaschen auf Verschlussplatte
- Innovative leichte Orthesenkonstruktion
- Höhe ventral 17 cm, dorsal 21 cm
- Einfach und leicht anzulegen

Farbe

- blau



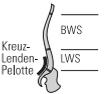
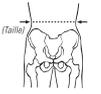
Kraftsparendes Seilzugsystem zur Fixierung der Orthese

Umfang Taille

70–80 cm
80–90 cm
90–100 cm
100–110 cm
110–120 cm
120–130 cm
130–140 cm

Größen

Größe 1
Größe 2
Größe 3
Größe 4
Größe 5
Größe 6
Größe 7



BORT Generation:
Für mehr Mobilität im Alter
Produktsortiment mit besonderen Handlungsvorteilen

Gelenkbereich Rücken

23.14.04.0xxx | Lumbalstützorthesen

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.14.04.0007

Art. Nr. 104 730

BORT StabiloPlus Rückenbandage

- Lendenwirbelsäule-Orthese zur Überbrückung und Entlastung der LWS
- Aktivierung der Bauchmuskulatur sowie Aufrichtung des Beckens
- Teilelastische Stabilisierungszügel, individuell einstellbar
- Höhe: ventral 17 cm, dorsal 32 cm

Farbe

■ silber

Umfang Taille

70–80 cm

80–90 cm

90–100 cm

100–110 cm

110–120 cm

120–130 cm

130–140 cm

Größen

Größe 1

Größe 2

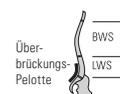
Größe 3

Größe 4

Größe 5

Größe 6

Größe 7



Aufzahlungsmodell



Himi-Nr. 23.14.04.0023

Art. Nr. 12285611000001

SpinovaStabi Classic

- Schmerzen im Bereich der LWS mit leichten Ausfallerscheinungen bei Bandscheibenvorwölbung / -vorfall (mittelschwere Lumboischialgie mit leichten Ausfällen bei Bandscheibenprotrusionen/Prolaps)
- Schmerzen im Bereich der LWS mit Ausstrahlung (mittelschweres radikuläres, pseudo-radikuläres Lumbalsyndrom)
- Wirbelgleiten, Spaltbildung in den Wirbelgelenken (Spondylolisthese, Grad I, mit Lumbalgien)
- Nach Bandscheiben-OP (Zustand nach Bandscheiben-OP mit kleinem bis mittelgroßem Prolaps)

Farbe

■ titan

Gelenkbereich Rücken

23.14.04.1xxx | Überbrückungsorthesen

Kassenmodell



Art. Nr. 215 800

BORT Generation Rückenorthese

- Wirbelsäulen-Orthese zur Entlastung und Stabilisierung der LWS
- Integrierter Beckenkorb aus Kunststoff
- Elastisches, atmungsaktives Trägermaterial
- Höhen Rückenplatte: 22 cm, 28 cm
- Breite Griffaschen auf Verschlussplatte
- Innovative Spangenform unterstützt Eigenfixierung der Orthese beim Anlegen

Farbe

■ blau

Umfang Taille

70–80 cm

80–90 cm

90–100 cm

100–110 cm

110–120 cm

120–130 cm

130–140 cm

Größen

Größe 1

Größe 2

Größe 3

Größe 4

Größe 5

Größe 6

Größe 7

Höhe 22 cm oder 28 cm angeben



Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 12184740080001

SecuTec Dorso mit Überbrückungsrahmen

- Spondylolisthese, Spondylolyse
- Postoperativ nach Diskektomie
- Konservativ nach Prolaps
- Osteoporose

Farbe

■ titan

Schreiber & Ebert GmbH

seit 1979

www.schreiberundebert.de

Gelenkbereich Rücken

23.14.04.2xxx | Flexionsorthesen

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.14.04.2009

Art. Nr. 1228543100100

SpinoVA UnloadPlus

- Wirbelgleiten, Spaltbildung in den Wirbelgelenken (Spondylolyse / Spondylolisthese, Grad I und II)
- Wirbelgelenkverschleiß mit übernormaler Flexibilität der Gelenke (Facettensyndrom mit Hypermobilität)
- Wirbelbrüche (Frakturen an der Lendenwirbelsäule, Entlastung Wirbelhinterkante)

Farbe

■ titan

Allgemein:

- Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule mit Ausstrahlung (schwerstes [pseudo-] radikuläres Lumbalsyndrom / schwerste Lumboischialgie)
- Einengung des Rückenmarkskanals mit Taubheitserscheinungen (lumbale Spinalkanalstenosen mit Paresen [konservativ, postoperativ])
- Einengung des seitlichen Wurzelkanals (Foraminastosen, lateral)

Aufzählungsmodell



Himi-Nr. 23.14.04.2012

Art. Nr. 12184601081001

SecuTec Lumbo

- Spondylolisthese, Spondylolyse
- Diskektomie
- Lumbale Spinalstenose

Farbe

■ titan

23.15.04.0xxx | Orthesen zur Entlastung der LWS/BWS (Bewegungseinschränkung in Sagittalebene)

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.15.04.0002

Art. Nr. 28R140N

Otto Bock Dorso Arexa

- Die Orthese rekliniert die Wirbelsäule am thorakolumbalen Übergang
- Dadurch werden auch die ventralen Wirbelkörperanteile entlastet

Farbe

■ grau

Gelenkbereich Rücken

23.15.04.4xxx | Orthesen zur aktiven Entlastung und Korrektur der LWS/BWS in Sagittalebene

Kassenmodell



Art. Nr. 180300
BORT DynamicFX Rückenorthese

- Dynamisch reclinierende Osteoporose-Rückenorthese
- Therapeutischer Federzug individuell einstellbar zur dauerhaften Stabilisierung der erreichten Aufrichtung
- Mit elastischer, leichter LWS-Bandage

Farbe
■ grau

Indikation:

- Aktive Aufrichtung zur Entlastung und Korrektur der LWS/BWS mit Bewegungseinschränkung in Sagittalebene
- z. B. stabile, osteoporotische Wirbelkörperfrakturen
- Osteoporose
- konservative Therapie sekundärer Kyphosen (stabile Frakturen, Tumoren)
- muskuläre Insuffizienz
- prä- und postoperative Stabilisierung

Himi-Nr. 23.15.04.4010



Art. Nr. 215870
BORT Generation Osteoporose-orthese

- Aktivierende und wirbelsäulenaufrichtende Rückenorthese
- Stabile Aluminium-Rückenschiene, anatomisch vorgeformt und individuell, ohne Werkzeug, anformbar
- Entlastung und Stabilisierung der Wirbelsäule
- Aktive Aufrichtung durch Aktivierung der Rückenmuskulatur

Farbe
■ blau

Indikation:

- Aktive Aufrichtung zur Entlastung und Korrektur der LWS/BWS mit Bewegungseinschränkung in Sagittalebene
- z. B. stabile, osteoporotische Wirbelkörperfrakturen
- Osteoporose
- konservative Therapie sekundärer Kyphosen (stabile Frakturen, Tumore)
- muskuläre Insuffizienz
- prä- und postoperative Stabilisierung

Himi-Nr. HIMI-Nr. 23.15.04.4032

Aufzahlungsmodell



Art. Nr. 5669053
medi Spinomed
Wirbelsäulenaufrichtende Rückenorthese für die Therapie von Osteoporose

- Wissenschaftlich nachgewiesene Wirksamkeit
- Stärkung der Rumpfmuskulatur
- Vorgeformte Schultergurte
- Stärkung der Muskelkraft und Aufrichtung der Wirbelsäule durch
- Biofeedback-System
- Reduktion/Abbau der Schmerzen und Schwankneigung
- Verbesserung der Vitalkapazität und Lebensqualität

Farbe
■ grau

Indikation:

- Osteoporotische Wirbelkörperfraktur der Brust- und/oder Lendenwirbelsäule
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Rundrücken mit chronischem Rückenschmerz

Himi-Nr. 23.15.04.4003

Rückenlänge	Größen	Art. Nr.
44 – 49 cm	Größe S	5669052
50 – 55 cm	Größe M	5669053
56 – 61 cm	Größe L	5669054

Gelenkbereich Leiste

23.16.01.0xxx | Bruchbänder, einseitig

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.16.01.0018

Art. Nr. 109 200

BORT HerniaFix® Federbruchband mit anatomischer Pelotte

- Einseitige, anatomische Pelotte
- Unelastischer Hüftgurt mit ca. 50 cm langer Feder aus Federstahl
- Schenkelriemen, verhindert Rutschen der Pelotte

Farbe

haut

Umfang Beckenkamm	Größen
83–88 cm	85
88–93 cm	90
93–98 cm	95
98–103 cm	100
103–108 cm	105

rechts oder links angeben.

Weitere Umfangmaße als Maßanfertigung möglich.



Himi-Nr. 23.16.01.0017

Art. Nr. 109 100

BORT HerniaFix® Federbruchband mit runder Pelotte

- Einseitige, runde Druckpelotte
- Unelastischer Hüftgurt mit ca. 50 cm langer Feder aus Federstahl

Farbe

haut

Umfang Beckenkamm	Größen
83–88 cm	85
88–93 cm	90
93–98 cm	95
98–103 cm	100
103–108 cm	105

rechts oder links angeben.

Weitere Umfangmaße als Maßanfertigung möglich.



Schreiber & Ebert GmbH
seit 1979
www.schreiberundebert.de

Gelenkbereich Leiste/Rumpf

23.16.02.0xxx | Nabelbruchbänder

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.16.02.0009

Art. Nr. 104 050

BORT Narbenbruch-Bandage

- Elastische Bandage zur Narbenbruch-Kompression
- Kunststoffverstärkte, abgerundete Silikonpelotte, individuell positionierbar
- Zwei Verstärkungsstäbe
- Abnehmbarer Pelottenbezug aus weichem Frottee-Stoff

Farbe

weiß

Umfang Taille

60–95 cm

95–125 cm

125–150 cm

Größen

Größe 1

Größe 2

Größe 3

Höhe 13 cm, 21 cm oder 26 cm angeben.



Pelottenform



Pelotte schematisch dargestellt.

23.16.03.0xx | Suspensorien

Kassenmodell



Himi-Nr. 23.16.03.0003

Art. Nr. 1110

Caroli Suspensorium

- Suspensorium zur Stützung des Hodens bei Wasserbrüchen oder schmerzhaften Irritationen des Hodens
- Kräftiger Leibgurt aus 45 mm breitem Bandagengurt
- Beutel aus weissem kräftigen Trikotstoff
- Schenkelriemen aus weichem Knopflochgummiband

Farbe

weiß

PG23 Individuelle Orthesen

Orthesen sind funktionssichernde, körperumschließende oder körperanliegende Hilfsmittel, die von ihrer physikalischen/mechanischen Leistung konstruktiv

- stabilisieren, immobilisieren, mobilisieren, entlasten, korrigieren, retinieren,
- fixieren, redressieren (quengeln, wachstumslenkend, fehlerstellungsumlenkend) und
- ausgefallene Körperfunktionen ersetzen.

Es können auch mehrere Eigenschaften kombiniert auftreten, insbesondere dann, wenn therapeutische und behinderungsausgleichende Maßnahmen gleichzeitig erforderlich sind.

Individuelle Maßanfertigung

Eine individuelle Maßanfertigung wird vom Leistungserbringer mit entsprechendem Berufsbild individuell nach den Maßen eines namentlich benannten Patienten hergestellt und als Sonderanfertigung gekennzeichnet. Eine Verwendung von zum Teil auch vorgefertigten Passteilen ist möglich.

Alle Orthesen in Maßanfertigung werden nach individuellem, dreidimensionalem Formabdruck oder anderen vergleichbaren dreidimensionalen Messsystemen gefertigt.

Als Schaftmaterialien werden bei individuell hergestellten Orthesen in der Regel Leder, Faserverbundwerkstoffe (FVW) oder thermoplastisch verformbare Kunststoffe eingesetzt. Diese Materialien müssen, je nach Verarbeitungsweise, zusätzlich mit Verstärkungsbändern aus Metall/Aluminium oder Kunststoffen verstärkt werden.

Leistungsrechtliche Hinweise

Gemäß § 33 SGB V haben Versicherte der Gesetzlichen Krankenkassen einen Anspruch auf die Versorgung mit Hilfsmitteln, wenn diese im Einzelfall erforderlich sind, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen, soweit die Hilfsmittel nicht als allgemeine Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens anzusehen oder nach § 34 Abs. 4 SGB V ausgeschlossen sind.

Gemäß § 34 Abs. 4 SGB V sind einige Orthesen durch Rechtsverordnung von der Versorgung durch die GKV ausgeschlossen.

Der Einsatz von Orthesen ausschließlich aus prophylaktischen Gründen, beispielsweise zum Schutz vor Verletzungen bei sportlicher oder beruflicher Tätigkeit, fällt in den eigenverantwortlichen Bereich der Versicherten; eine Kostenübernahme zu Lasten der Gesetzlichen Krankenkasse ist nicht möglich.

Produkte werden im Rahmen von DRG oder vertraglichen Vereinbarungen zwischen Ärzten, Krankenhäusern und den Krankenkassen vergütet.

AFO/Unterschenkel-Orthese

23.02.34.xxxx | Fußheberorthesen mit Gelenk

Individuelle Unterschenkelorthese mit Gelenk



Himi-Nr. 23.03.34.2001

Art. Nr. AFO

Orthese – Untere Extremitäten

Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur des Fußes, z. B. durch:

- Lähmungsfolgen an Fuß und Unterschenkel
- Rückfuß-Instabilitäten – schwere Arthrose
- Konservative Therapie von schweren Sprunggelenkdistorsionen und Bandrupturen
- Fußfehlstellung

Farbe

individuell

Allgemein:

Indikation:

- Schlanke-Lähmung
- Zerebraleparese
- Deformitäten
- Instabilität

Versorgungsmöglichkeiten: Carbonorthese, Prepreg, Leder, Metall, Dynamisch mit Gelenk

Materialauswahl: Kunststoff, Acrylharz, Epoxidharz, Prepreg, Leder, Metall

Vorgehensweise:

Gips – Probeorthese – Originalorthese

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

DAFO

23.03.32.xxxx | Dynamische Fußheberorthesen

Dynamische Fußgelenksorthese



Himi-Nr. 23.03.32.1001

Art. Nr. DAFO

Orthese – Untere Extremität

- Erkrankungen, die eine Stabilisierung des unteren Sprunggelenks bei dosierter Bewegungsfreigabe im oberen Sprunggelenk erfordern, z. B. im Rahmen einer ICP
- Zur Sicherung einer achsengerechten Fußposition (Funktionssicherung bei intraartikulären Fehlstellungen)

Farbe

individuell

Allgemein:

Indikation:

- ICP
- Starke Knick-Senk-Füße
- Extreme Fehlstellung im Sprunggelenk

Material: Kunststoff mit Polster und sensomotorischem Fußbett

KN

23.04.30.xxxx | Kniegelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung

Individuelle Knieorthese



Himi-Nr. 23.04.30.1001

Art. Nr. KN

Orthese – Untere Extremität

Zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression des Kniegelenkes, z. B. bei:

- Chronischen Kniebandschäden, bei Seitenbandlockerungen des Kniegelenks
- Instabilitäten des Kniegelenks
- Akuten Bandverletzungen wie Zerrungen, Anrissen von Seiten- oder Kreuzbändern
- Nach operativen Bandrekonstruktionen
- Traumatisch bedingten Instabilitäten (Schäden am Kapsel- Band-Apparat)
- Kontrakturen nach operativen Eingriffen, nach längeren Immobilisierungsphasen
- Bewegungsdefiziten nach Band- oder Bandrekonstruktionen
- Gelenkkompartimententlastung bei Gonarthrose (wenn möglich mit Korrektur der Achsfehlstellung)

Farbe

individuell

Allgemein:

Bei Orthesen mit statischer Redressionseinrichtung (Quengel-einrichtung):

- Gelenkfehlstellungen aufgrund orthopädisch-chirurgischer Erkrankungen zur Sicherung des Erfolgs physiotherapeutischer Behandlungen. Dabei ist die Gelenkstellung der Orthese dem Behandlungsfortschritt stets anzupassen.
- Gelenkfehlstellungen aufgrund neuromuskulärer Erkrankungen zur Vermeidung einer Zunahme der Fehlstellungen und zur Sicherung des Fortschrittes physikalischer Therapien.

Bei Orthesen mit dynamischer Redressionseinrichtung (Quengel-einrichtung):

- Gelenkfehlstellungen aufgrund orthopädisch-chirurgischer Erkrankungen zur Sicherung des Erfolgs physiotherapeutischer Behandlungen bei Kindern, die keine statische Redression tolerieren. Dabei ist die kontinuierliche Anpassung der Federspannung der Orthese dem Behandlungsfortschritt stets anzupassen.
- Gelenkfehlstellungen aufgrund neuromuskulärer Erkrankungen zur Vermeidung einer Zunahme der Fehlstellungen und zur Sicherung des Fortschrittes physikalischer Therapien bei Kindern, die keine statische Redression tolerieren.

KAO

23.02.32.xxxx | Sprunggelenkorthesen zur Entlastung, aus FWW (AO)

Unterschenkelorthese mit Knieführung



Himi-Nr. 23.02.32.0001

Art. Nr. KAO

Orthese – Untere Extremität

Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur des Fußes, z. B. durch:

- Lähmungsfolgen an Fuß und Unterschenkel
- Rückfuß-Instabilitäten – schwere Arthrose
- Konservative Therapie von schweren Sprunggelenkdistorionen und Bandrupturen
- Fußfehlstellung

Farbe

individuell

Allgemein:

Bei Orthesen mit Kondylenfassung:

- Unterschenkelpseudoarthrosen
- Zur Sicherung einer achsengerechten Fußposition (Funktionssicherung bei intraartikulären Fehlstellungen)

KAFO/Oberschenkel-Orthese

23.06.30.xxxx | Beinorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung

Individuelle Beinorthese



Himi-Nr. 23.06.30.1003

Art. Nr. Kafo Orthese – Untere Extremitäten

Zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung des Kniegelenks, Fuß oder Bein, z. B. bei:

- Chronischen Kniebandschäden, bei Seitenbandlockerungen des Kniegelenks
- Instabilitäten des Kniegelenks
- Akuten Bandverletzungen wie Zerrungen, Anrissen von Seiten- oder Kreuzbändern
- Nach operativen Bandrekonstruktionen
- Traumatisch bedingten Instabilitäten (Schäden am Kapsel-Band-Apparat)
- Kontrakturen nach operativen Eingriffen, nach längeren Immobilisierungsphasen
- Bewegungsdefiziten nach Band- oder Bandrekonstruktionen
- Gelenkkompartimententlastung bei Gonarthrose (wenn möglich mit Korrektur der Achsfehlstellung)
- Lähmung des Beins

Farbe
individuell

Allgemein:

- Indikation:
- Polyomyelitis
 - Hemiplegie
 - XO-Bein

Versorgungsmöglichkeiten: Carbonorthese, Lederhülse

Materialauswahl: Acrylharz, Epoxidharz, Prepreg, Leder, Metall

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gips – Probeorthese – Originalorthese

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

HKAFO

23.06.31.xxxx | Bein-/Hüftgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung

Individuelle Hüftgelenk-Beinorthese



Himi-Nr. 23.06.31.0002

Art. Nr. HKAFO Orthese – Untere Extremität

Zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung oder Stützung des Kniegelenks, Fuß oder Bein, z. B. bei:

- Chronischen Kniebandschäden, bei Seitenbandlockerungen des Kniegelenks
- Instabilitäten des Kniegelenks
- Akuten Bandverletzungen wie Zerrungen, Anrissen von Seiten- oder Kreuzbändern
- Nach operativen Bandrekonstruktionen
- Traumatisch bedingten Instabilitäten (Schäden am Kapsel-Band-Apparat)
- Kontrakturen nach operativen Eingriffen, nach längeren Immobilisierungsphasen
- Bewegungsdefiziten nach Band- oder Bandrekonstruktionen
- Gelenkkompartimententlastung bei Gonarthrose (wenn möglich mit Korrektur der Achsfehlstellung)
- Lähmung des Beins

Farbe
individuell

Allgemein:

- Indikation:
- Fehlstellung oder Schädigung des Hüftgelenks
 - Lähmung des Hüft Ab- und Adduktoren

Versorgungsmöglichkeiten: Carbonorthese, Lederhülse

Materialauswahl: Acrylharz, Epoxidharz, Prepreg, Leder, Metall

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gips – Probeorthese – Originalorthese

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

FO

23.07.38.xxxx | Finger-/Daumenorthesen zur Redression

Individuelle Fingerorthese



Himi-Nr. 23.07.38.0001

Art. Nr. FO

Orthese – Obere Extremität

Immobilisierung, Lagerung, Korrektur eines oder mehrere Finger, z. B. bei:

- Entzündlichen, rheumatischen Erkrankungen
- Korrektur von Fehlstellungen (Polyarthritits)
- Strecksehnenabriss

Farbe

individuell

Allgemein:

Indikation:

- Post-OP
- Bei Beuge- oder Strecksehnenabriss

Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

WO

23.07.30.xxxx | Handgelenkorthesen zur Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung oder Korrektur

Individuelle Handgelenksorthese

Himi-Nr. 23.07.30.2001 /
Himi-Nr. 23.07.30.2002

Art. Nr. FO

Orthese – Obere Extremität

Immobilisierung, Lagerung, Korrektur des Handgelenks z. B. bei:

- Arthrose
- Gelenkinstabilität
- Postoperativ
- Posttraumatisch
- Carpal-tunnelsyndrom
- Lähmungen
- Entzündlichen, rheumatischen Erkrankungen

Farbe

individuell

Allgemein:

Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

WHO

23.07.32.xxxx | Hand-/Daumenorthesen z. Funktionssicherung, Immobilisierung, Lagerung o. Korrektur

Individuelle Unterarm-Handgelenksorthese



Himi-Nr. 23.07.32.2001

Art. Nr. WHO

Orthese – Obere Extremität

Immobilisierung, Lagerung, Korrektur der Hand mit Daumen und des Handgelenks, z. B. bei:

- Arthrose
- Gelenkinstabilität
- Postoperativ
- Posttraumatisch
- Carpalunnelsyndrom
- Lähmungen
- Entzündlichen, rheumatischen Erkrankungen

Farbe

individuell

Allgemein:

Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

WHFO

23.07.36.xxxx | Finger-/Hand-/Handgelenkorthesen zur Redression (WHFO)

Individuelle Finger-Handgelenkunterarmorthese



Himi-Nr. 23.07.36.0001

Art. Nr. WHFO

Orthese – Obere Extremität

Redression und/oder Mobilisierung der Finger-/Handgelenke bei Extensions- oder Flexionsdefiziten, z. B. bei:

- Postoperativen Eingriffen
- Posttraumatischen Ereignissen
- Spasmus-Lähmungen
- Entzündlichen Erkrankungen
- Neurologischen Erkrankungen

Farbe

individuell

Allgemein:

Bei Orthesen mit statischer Redressionseinrichtung (Quengel-einrichtung):

- Gelenkfehlstellungen aufgrund orthopädisch-chirurgischer Erkrankungen zur Sicherung des Erfolgs physiotherapeutischer Behandlungen. Dabei ist die Gelenkstellung der Orthese dem Behandlungsfortschritt stets anzupassen.
- Gelenkfehlstellungen aufgrund neuromuskulärer Erkrankungen zur Vermeidung einer Zunahme der Fehlstellungen und zur Sicherung des Fortschrittes physikalischer Therapien.

Bei Orthesen mit dynamischer Redressionseinrichtung (Quengeleinrichtung):

- Gelenkfehlstellungen aufgrund orthopädisch-chirurgischer Erkrankungen zur Sicherung des Erfolgs physiotherapeutischer Behandlungen bei Kindern, die keine statische Redression tolerieren. Dabei ist die kontinuierliche Anpassung der Federspannung der Orthese dem Behandlungsfortschritt stets anzupassen.
- Gelenkfehlstellungen aufgrund neuromuskulärer Erkrankungen zur Vermeidung einer Zunahme der Fehlstellungen und zur Sicherung des Fortschrittes physikalischer Therapien bei Kindern, die keine statische Redression tolerieren.

EO

23.08.30.xxxx | Ellenbogengelenkorthesen z. Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung

Individuelle Ellenbogengelenksorthese



Himi-Nr. 23.08.30.2001

Art. Nr. EO

Orthese – Obere Extremität

Zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression des Ellenbogengelenkes, z. B. bei:

- Instabilitäten im Ellenbogengelenk
- Akuten Bandverletzungen wie Zerrungen, Anrissen von Bändern
- Traumatisch bedingten Instabilitäten (Schäden am Kapsel-Band-Apparat)
- Chronischen Gelenkschäden
- Kontrakturen nach operativen Eingriffen
- Nach längeren Immobilisierungsphasen
- Bewegungsdefiziten nach Band- oder Bandrekonstruktionen
- Chronischen, entzündlichen Prozessen
- Neurologischen Erkrankungen

Farbe

individuell

Allgemein:

Bei Orthesen mit statischer Redressionseinrichtung (Quengel-einrichtung):

- Gelenkfehlstellungen aufgrund orthopädisch-chirurgischer Erkrankungen zur Sicherung des Erfolgs physiotherapeutischer Behandlungen. Dabei ist die Gelenkstellung der Orthese dem Behandlungsfortschritt stets anzupassen.
- Gelenkfehlstellungen aufgrund neuromuskulärer Erkrankungen zur Vermeidung einer Zunahme der Fehlstellungen und zur Sicherung des Fortschrittes physikalischer Therapien.

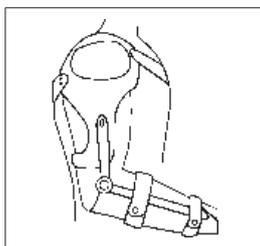
Bei Orthesen mit dynamischer Redressionseinrichtung (Quengeleinrichtung):

- Gelenkfehlstellungen aufgrund orthopädisch-chirurgischer Erkrankungen zur Sicherung des Erfolgs physiotherapeutischer Behandlungen bei Kindern, die keine statische Redression tolerieren. Dabei ist die kontinuierliche Anpassung der Federspannung der Orthese dem Behandlungsfortschritt stets anzupassen.
- Gelenkfehlstellungen aufgrund neuromuskulärer Erkrankungen zur Vermeidung einer Zunahme der Fehlstellungen und zur Sicherung des Fortschrittes physikalischer Therapien bei Kindern, die keine statische Redression tolerieren.

EWHO

23.10.31.xxxx – 23.10.34.xxxx | Armorthesen zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression

Individuelle Armsegmentorthese



Art. Nr. EWHO

Orthese – Obere Extremität

Zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression sowie zur frühfunktionellen Mobilisierung der Arm-gelenke, z. B. bei:

- Instabilitäten in den Armgelenken
- Akuten Verletzungsfolgen wie Anrissen, Abrissen von Bändern
- Chronischen Gelenkschäden
- Kontrakturen nach operativen Eingriffen
- Nach längeren Immobilisierungsphasen
- Bewegungsdefiziten nach Band- oder Bandrekonstruktionen
- Chronischen, entzündlichen Prozessen
- Neurologischen Erkrankungen

Farbe

individuell

Allgemein:

Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

SO

23.09.30.xxxx – 23.09.33.xxxx | Schultergelenkorthesen mit Schulterkappe, zur Funktionssicherung, Fixierung (SO)

Individuelle Schultergelenksorthese



Art. Nr. SO
Orthese – Obere Extremität

Funktionssicherung, Fixierung des Schultergelenkes, z. B. bei:

- Luxation
- Bandlockerung
- Posttraumatisch
- Plexuslähmung

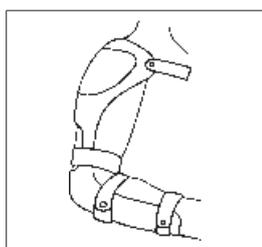
Farbe
individuell

Allgemein:
Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

SEWHO

23.10.30.xxxx – 23.10.34.xxxx | Armorthesen z. Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung, Redression

Individuelle Schulter-Ellenbogen-Hand-Fingerorthese



Art. Nr. SEWHO
Orthese – Obere Extremität

Zur Funktionssicherung, Stabilisierung, Entlastung, Stützung oder Redression sowie zur frühfunktionellen Mobilisierung der Armgelenke, z. B. bei:

- Instabilitäten in den Armgelenken
- Akuten Verletzungsfolgen wie Anrissen, Abrissen von Bändern
- Chronischen Gelenkschäden
- Kontrakturen nach operativen Eingriffen
- Nach längeren Immobilisierungsphasen
- Bewegungsdefiziten nach Band- oder Bandrekonstruktionen
- Chronischen, entzündlichen Prozessen
- Neurologischen Erkrankungen

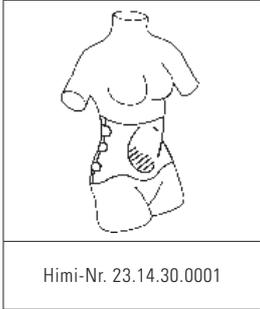
Farbe
individuell

Allgemein:
Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

LSO

23.14.30.0xxx | LWS-Orthesen zur Korrektur und/oder Entlastung (LSO)

Individuelle Lumbo-Sacral-Orthese / LWS Orthese



Himi-Nr. 23.14.30.0001

Art. Nr. LSO

Individuelle Rumpforthese

Zur Teilentlastung durch Entlordosierung der LWS, z. B. bei:

- Mittelschwerer Lumboischialgie mit leichten Ausfällen bei Bandscheibenprotrusionen/Prolaps
- Mittelschwerem radikulärem, pseudo-radikulärem Lumbalsyndrom
- Spondylolisthese, Grad I – II, mit Lumbalgien
- Mittelgradig lumbaler Deformität (rezidivierende Behandlung komplizierter Verlauf)
- Zustand nach Bandscheiben-OP mit kleinem bis mittelgroßem Prolaps

Farbe

individuell

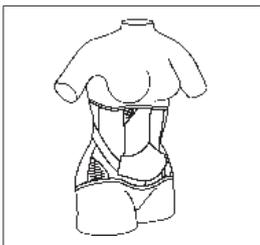
Allgemein:

Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

TSL

23.15.30.0xxx – 23.15.30.4xxx | Wirbelsäulenorthese zur Fixierung / Teilfixierung

Individuelle Wirbelsäulenorthese zur Fixierung / Teilfixierung



Art. Nr. TSL

Individuelle Rumpforthese

Zur Entlastung durch Entlordosierung der LWS, z. B. bei:

- Schwerster Lumboischialgie mit Paresen, ohne absolute OP
- Indikation; bei OP-Kontraindikation; bei Patienten, die eine OP ablehnen
- Schwerstem radikulärem, pseudoradikulärem Lumbalsyndrom (konservativ therapieresistent)
- Spondylolisthese mit schweren Lumboischialgien und/oder Paresen
- Schwerer lumbaler Deformität mit Hypermobilität bei Facettensyndrom/Arthrose
- Z.n. WS-OP, z. B. Fusion dorso-ventral, Fusion dorso-lateral
- Spinalkanaldekompensation, einetägig mit Deformität und mehretägig BS-OP mit großem Prolaps
- Lumbaler Instabilität
- Spinalkanalstenosen mit Paresen und OP-Kontraindikation
- Wirbelfrakturen posttraumatisch mit erheblichem Wirbelkörperschaden
- Pathologischen Frakturen
- Plasmozytom mit Wirbelkörpereinbruch

Farbe

individuell

Allgemein:

Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

TLSO

23.15.31.xxxx | Reklinationsorthesen (TLSO)

Individuelle Wirbelsäulenorthese zur Reklination



Himi-Nr.
23.15.31.0001 – 23.15.31.0006

Art. Nr. TLSO Individuelle Rumpforthese

– Zur Reklination und Verhinderung der Flexion der Wirbelsäule, z. B. bei: Stablen Wirbelkörperfrakturen

Farbe
individuell

Allgemein:
Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

CTLSO

23.15.31.1xxx | Skolioseorthesen (TLSO) (CTLSO)

Individuelle Skolioseorthese



Himi-Nr.
23.15.31.1001 – 23.15.31.1008

Art. Nr. CTLSO Individuelle Rumpforthese

– Zur Derotation und Korrektur der Wirbelsäule bei Skoliose 20–50° nach Cobb, nur während des Wachstums

Farbe
individuell

Allgemein:
Wo konfektionierte Orthesen nicht passgerecht oder in der Funktion nicht indikationsgerecht sind

PG24 Prothesen für Beine und Arme (neu PG38)

Beinprothesen sind Körperersatzstücke zum funktionellen Ausgleich einer Behinderung nach Amputationen im Bereich der unteren Gliedmaßen. Dazu zählen innerhalb dieser Teilproduktgruppe Zehenprothesen, Fußteilprothesen, Fußprothesen, Unterschenkelprothesen, Knieexartikulationsprothesen, Oberschenkelprothesen, Hüftexartikulationsprothesen und Hemipelvektomieprothesen.

Anspruchsvoraussetzungen für die Versorgung mit Beinprothesen Versicherte der Gesetzlichen Krankenversicherung haben einen Anspruch auf die Versorgung mit Hilfsmitteln, wenn diese im Einzelfall erforderlich sind, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen (§ 33 Abs. 1 SGB V).

Beinprothesen können zur Wiederherstellung der Steh- und Gehfähigkeit von den gesetzlichen Krankenkassen gewährt werden, sofern nicht ein anderer Sozialleistungsträger zuständig ist. Zu berücksichtigen sind dabei die Mobilitätsgrade 1–4. Patienten, die prothetisch nicht mehr mobilisierbar sind, haben auch keinen Anspruch auf eine funktionelle Prothesenversorgung.

Hilfsmittel zum Ausgleich einer Behinderung werden dann von § 33 SGB V erfasst, wenn sie benötigt werden, um die elementaren Grundbedürfnisse des täglichen Lebens befriedigen zu können. Dazu gehören auch die Steh- und Gehfähigkeit.

Zwischen den Kosten und dem Gebrauchsvorteil eines Hilfsmittels muss eine begründbare Relation bestehen. Daran kann es fehlen, wenn die zusätzlichen Gebrauchsvorteile eines Hilfsmittels im Alltagsleben eher gering und die dafür anfallenden Kosten im Vergleich zu einem bisher als ausreichend angesehenen Versorgungsstandard als unverhältnismäßig hoch einzuschätzen sind. Darüber hinaus muss der Prothesenträger in der Lage sein, das Produkt – und die sich daraus ergebenden Gebrauchsvorteile – zweckentsprechend nutzen zu können. Nicht jeder Betroffene ist in der Lage, von den Gebrauchsvorteilen eines Produktes zu profitieren. In diesen Fällen fehlt es an der Erforderlichkeit des speziellen Hilfsmittels. Bei der Entscheidung sind alle relevanten Informationen heranzuziehen, insbesondere die Haupt- und Nebendiagnose, der Mobilitätsgrad, das Therapieziel und ggf. die Pflegestufe.

Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Bei der Versorgung von Kindern und Jugendlichen ist zu berücksichtigen, dass bei ihnen nicht nur die Teilnahme am allgemeinen Schulunterricht, sondern auch die möglichst weitgehende Integration in den Kreis Gleichaltriger als Grundbedürfnis anzusehen ist und ihnen die Prothesenversorgung auch eine Teilnahme an den Aktivitäten Gleichaltriger ermöglichen soll (vgl. BSG, Urteil vom 23. Juli 2002 – B 3 KR 3/02 R).

Aufgrund der hochwertigen Fertigung der Baupassteile, die ggf. in regelmäßigen Abständen instandgesetzt und gewartet werden, kann von einer langfristigen Nutzungsdauer ausgegangen werden. Die Prothesenversorgung erfolgt grundsätzlich in einfacher Stückzahl. Auch aus hygienischen Gründen ist keine Doppelversorgung erforderlich.

Folgeversorgungen, Ersatzbeschaffungen

Bei Folgeversorgungen ist auch der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Notwendigkeit gemäß § 12 SGB V zu beachten. Die Versorgung mit einer neuen Prothese bzw. einem neuen Bauteil nach Verschleiß der bisher verwendeten Prothese/Bauteile kommt nur in Betracht, wenn eine Reparatur nicht mehr möglich oder unwirtschaftlich ist. Ein Ersatz einer Prothese durch eine technisch verbesserte Prothese kommt nur in Betracht, wenn diese erhebliche Gebrauchsvorteile beim Behinderungsausgleich im Alltagsleben bietet und der Versicherte in der Lage ist, die Gebrauchsvorteile zu nutzen. Spezielle Pflegemittel fallen daher nicht in die Leistungspflicht der Gesetzlichen Krankenversicherung. Gleiches gilt für Pflegemittel, die als Zusätze in Liner integriert sind.

Besonderheiten der Abgabe von Prothesen

Nimmt der Versicherte zur Wiedererlangung der Geh- und Stehfähigkeit an einer Rehabilitationsmaßnahme teil, muss sichergestellt sein, dass er vor Beginn der RehaMaßnahme mit einer (Interims-) Prothese ausgestattet ist, da ohne die Versorgung mit einer funktionsfähigen Prothese eine sinnvolle und effektive Rehabilitation, die u.a. auch die Gehschule umfasst, nicht möglich ist. Da eine wohnortnahe Versorgung erfolgen muss, bietet sich während der Durchführung der RehaMaßnahme die Bereitstellung einer Definitivversorgung nicht an.

Zehenprothese

24.01.01.xxxx | Großzehenersatz zur Volumenfüllung und Druckentlastung

Individuelle Silikonzehenprothese



Art. Nr. UEZP1

Prothese – Untere Extremitäten

- Indikation: Zehen-Amputation einer oder mehrerer Zehen

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten:
- Silikonprothese
- Einlagen mit Ausgleich

Materialauswahl: Silikon

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
KV – Genehmigung – Proberversorgung – Definitiv

Größe: Individuell nach Abdruck + Gipsabdruck

Vorfußprothese

24.01.03.1xxx | Mittelfußprothesen mit hoher Haftvermittlung und druckentlastender Bettung

Individuelle Silikonvorfußprothese



Art. Nr. UEVP1

Prothese – Untere Extremitäten

- Indikation: Amputation im Vorfuß

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten:
- Silikonprothese
- Mobilisator
- Vorfußprothese nach Bellmann

Materialauswahl: Silikon oder flexibler Kunststoff

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gips –
Probeprothese – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Unterschenkelprothese

24.06.81.0xxx | Beinprothesen für Unterschenkelamputation, in Modularbauweise

Individuelle Unterschenkelprothese



Art. Nr. UEIP1

Prothese – Untere Extremitäten

- Indikation: Unterschenkel-Amputation

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten:

- Silikonliner
- PC System-Harmony
- Kondylen-Bettung

Materialauswahl: Acrylharz, Epoxidharz, Modular oder Hart-schalen

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:

Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gips –
Probeprothese – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Sportprothese

24.06.81.0xxx | Sportprothese

Individuelle Sportprothese



Art. Nr. UESP1

Prothese – Untere Extremitäten

- Indikation: Amputation der Unteren Extremitäten

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten:

- Unterschenkel Modular
- Knieex
- Oberschenkel

Materialauswahl: Carbonfaser

Kostenübernahme: Nur Privat

Vorgehensweise:

Privat – Kostenübernahme – Gipsabdruck – Probe –
Fertigung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Interimsprothese

24.04.02.0xxx | Knieexartikulationsschaftsysteme in Rahmenschafftechnik aus FVW

Interimprothese „Saarbrücker Frühversorgung“



Art. Nr. UEIP2

Prothese – Untere Extremitäten

– Indikation: Unterschenkel-Amputation

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten:
– Silikon-Liner mit Weichwand-Innentrichter
– KBM
– Saarbrücker Interims-Prothese

Materialauswahl: Streifytec Steif/PETG

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
Kostenvoranschlag – Genehmigung – Stumpfvorbereitung –
Post OP – Liner – Gips – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Knieex Artikulationsprothese

24.04.02.0xxx | Knieexartikulationsschaftsysteme in Rahmenschafftechnik aus FVW

Individuelle Knieexartikulationsprothese



Art. Nr. UEKP1

Prothese – Untere Extremitäten

– Indikation: Knieexartikulation

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten: Kondylen Spange oder Vakuum

Materialauswahl: Acrylharz, Weichwandschaft, Silikon,
flexibler Innenschaft

Vorgehensweise:
Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck – Probepro-
these – Fertigstellung – Definitversorgung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Oberschenkelprothese

24.06.50.0xxx | MAS-Schaftsysteme, geschlossen, aus FVW

Individuelle Oberschenkelprothese



Art. Nr. UEOP1

Prothese – Untere Extremitäten

– Indikation: Oberschenkel-Amputation

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten:

- Längsoval
- Queroval
- MAS

Materialauswahl: Acrylharz, Epoxidharz, Silikon (, Holz)

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:

Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck –
Probeprotese – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Wasserfeste Oberschenkelprothese (Badeprothese)

24.06.50.0xxx | Wasserfeste Beinprothesen

Individuelle Wasserfeste Prothese



Art. Nr. WGOP1

Prothese – Untere Extremitäten

– Indikation: Alle Amputationen der unteren
Extremitäten

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten: Oberschenkelprothese in Schalen-
bauweise oder Modular-Technik

Materialauswahl: Acrylharz, Wasserfestes Modular-Pasteil,
Kunststoff

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:

Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck – Probe-
schaffung – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Hüftprothese

24.05.01.0xxx | Hüftexartikulationsschäfte, geschlossen, aus FVW, sitzbeinumgreifend

Individuelle Hüftexartikulationsprothese



Art. Nr. UEHP1

Prothese – Untere Extremitäten

- Indikation: Hüftex-Amputation, Hüftexartikulation, Hemipelvektomie

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten:
 - Mit Beckenkorb in Modular-Bauweise
 - Helix
 - Hüftgelenk 3D
 - C-Leg Kniegelenk

Materialauswahl: Gießharz, Streifyflex, Modular

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
 Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gips – Probeschäft –
 Definitiv- oder Interims-Prothese

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Finger

38.80.01.xxxx | Habitus, Teilfinger Prothesenschäft

Individuelle Silikonfingerepithese



Art. Nr. SEFP1

Prothese – Obere Extremitäten

- Indikation: Finger-Amputation

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten: Kosmetischer Ausgleich

Materialauswahl: Silikon

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
 Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck –
 Probeprotese – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Teilhandprothese

38.80.01.1xxx | Habitus, II. – V. Finger Prothesenschaft

Individuelle Silikonfingerepithese



Art. Nr. SMFP1

Prothese – Obere Extremitäten

- Indikation: Teilamputation der Handwurzel,
Fingeramputation, Mittelhand

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten: Silikonprothese

Materialauswahl: Silikon

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:

Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck –
Probeprothese – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Schmuckarm

38.81.01.xxxx | Habitus Unterarmprothese

Individuelle Unterarmhabitusprothese



Art. Nr. UAHP1

Prothese – Obere Extremitäten

- Indikation: Unterarm-Amputation

Farbe

Individuell

Allgemein:

Versorgungsmöglichkeiten: mit Silikon-Liner oder Kondylen-
fassung

Materialauswahl: Acrylharz und Silikon, Funktions-Hand

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:

Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck – Probe-
schaft – Fertigstellung der Prothese

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Myo-Unterarmprothese

38.81.03.xxxx | Fremdkraft Unterarmprothese

Individuelle Myoelektrische Unterarmprothese



Art. Nr. UAMP1
Prothese – Obere Extremitäten
 – Indikation: Unterarm-Amputation

Farbe
 Individuell

Allgemein:
 Versorgungsmöglichkeiten: Silikon-Innenschaft, Liner oder Kondylenfassung

Materialauswahl: Epoxidharz, Prepreg, Acrylharz, flexibler (Kunststoff-) Innenschaft

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
 Myotest – Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck – Probeschäft – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

Oberarmprothese

38.82.03.xxxx | Fremdkraft Oberarmprothesen

Individuelle Myoelektrische Oberarmprothese



Art. Nr. OAMP1
Prothese – Obere Extremitäten
 – Indikation: Oberarm-Amputation

Farbe
 Individuell

Allgemein:
 Versorgungsmöglichkeiten: Silikon-Innenschaft, Liner oder Kondylenfassung

Materialauswahl: Epoxidharz, Prepreg, Acrylharz, flexibler (Kunststoff-) Innenschaft

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
 Myotest – Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck – Probeschäft – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

38.82.02.xxxx | Eigenkraft Oberarmprothese

Individuelle Habitus Oberarmprothese



Art. Nr. OASP1
Prothese – Obere Extremitäten
 – Indikation: Oberarm-Amputation

Farbe
 Individuell

Allgemein:
 Versorgungsmöglichkeiten: Silikon-Innenschaft, Liner oder Kondylenfassung

Materialauswahl: Epoxidharz, Prepreg, Acrylharz, flexibler (Kunststoff-) Innenschaft

Kostenübernahme: Krankenkasse nach Kostenvoranschlag

Vorgehensweise:
 Kostenvoranschlag – Genehmigung – Gipsabdruck – Probeschäft – Fertigstellung

Größe: Individuell nach Gipsabdruck

PG33 Toilettenhilfen

Toilettenhilfen ermöglichen bzw. erhöhen die Selbständigkeit bei der Toilettenbenutzung und der damit verbundenen körperhygienischen Maßnahmen, insbesondere indem sie beeinträchtigte oder fehlende Funktionen des Bewegungs- oder Halteapparates kompensieren.

Die Hilfsmitelegenschaft von Toilettenhilfen ergibt sich folglich aus dem Verständnis, dass sie zur elementaren Lebensbetätigung im Rahmen der allgemeinen Grundbedürfnisse eingesetzt werden. Es bedarf einer individuellen, auf die wohnlichen und persönlichen Verhältnisse abgestellten Versorgung.

Im Hinblick auf die verschiedenen Produkte mit unterschiedlicher Zielsetzung und Wirkungsweise ist die Wirtschaftlichkeit zu prüfen.

Die Leistungspflicht der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) erstreckt sich bei Toilettenhilfen lediglich auf den behinderungsbedingten Mehraufwand einschließlich der Montage.

Handelsübliche Toilettenbecken (auch wenn sie erhöht sind) und Toilettenbrillen sowie Kindertoiletentöpfe und -brillen fallen nicht in die Leistungspflicht der GKV, auch wenn sie behindertengerecht gestaltet sind, da es sich um Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens handelt.



Toilettenstuhl

33.40.04.0xxx | Feststehende Toilettenstühle aus Metall oder Kunststoff

Kassenmodell ohne Rollen



Himi-Nr. 33.40.04.0016

Art. Nr. 530100100 Toilettenstuhl TS 130

- Große, weiche Sitzfläche und Rückenlehne für mehr Komfort
- Sitzbrille und Auflage hochklappbar und abnehmbar
- Sechsfache Sitzhöhenverstellung durch Teleskopbeine
- Polsternähte unten versiegelt
- Gepolsterte Armauflagen

Farbe
■ grau

Allgemein:

- Komfortabel, sicher und besonders stabil
- Serienmäßiger Eimer in handelsüblicher Ausführung
- Sicherer Stand durch GummifüÙe
- Einfach zu reinigen

Toilettensitzerhöhung

33.40.01.0xxx | Toilettensitzerhöhungen

Kassenmodell ohne Armlehnen



Himi-Nr. 33.40.01.0070

Art. Nr. 800110 Toilettensitzerhöhung TSE Relaxon Basic

- Anatomische Sitzfläche
- Erhöht die Toilette um 10 cm
- Neues Befestigungssystem gewährleistet eine sichere, individuell anpassbare
- Fester Sitz durch Rundprofil an den seitlichen Befestigungssystemen
- GroÙer Hygieneausschnitt im vorderen und hinteren Bereich
- Max. Belastbarkeit 200 kg

Farbe
 weiß

Allgemein:

- Passt auf alle handelsüblichen WC-Becken
- Schnelle und einfache Montage ohne Werkzeug
- Fixierung
- Problemlose Reinigung

Materialauswahl: Kunststoff

Indikation:

- Fehlende Rumpfkontrolle
- Gleichgewichtsstörungen
- Postoperativ

33.40.01.3xxx | Toilettensitzerhöhungen mit Armlehnen, höhenverstellbar

Kassenmodell mit Armlehnen



Himi-Nr. 33.40.01.3015

Art. Nr. 700110 Toilettensitzerhöhung Relaxon Star

- Toilettenbrille im Lieferumfang enthalten
- Abnehmbare Brille und Deckel ohne Montageaufwand
- Seitliche Verrutschsicherung
- Hochklappbare und abnehmbare Armlehnen
- Dreifache Höhenverstellung (8 cm, 10 cm und 13 cm)
- Max. Belastbarkeit 130 kg

Farbe
 weiß

Allgemein:

- Passt auf alle handelsüblichen WC-Becken
- Einfache und schnelle Montage durch Solid-Clip Befestigungssystem

Materialauswahl: Kunststoff

Indikation:

- Fehlende Rumpfkontrolle
- Gleichgewichtsstörungen
- Postoperativ

PG37 Brustprothetik

Aufgabe einer Brustprothese ist neben dem optischen Ausgleich auch die Erhaltung der Körpersymmetrie (Vermeidung von Schulterschiefstellung) durch ein angemessenes Gewicht der Prothese sowie das Erreichen eines der natürlichen Brust vergleichbaren Bewegungsverhaltens.

Brustprothesen müssen schweiß-, feuchtigkeits-, wasser-, meerwasser- und chlorwasserbeständig sein.

Zur Grundversorgung gehört eine Brustprothese. Da die Reinigung der Brustprothese problemlos mit haushaltsüblichen Mitteln möglich ist, ist eine Doppelausstattung aus hygienischen Gründen nicht erforderlich.

Die Regelgebrauchszeit für Brustprothesen beträgt zwei Jahre.

Spezielle wasserfeste Brustprothesen fallen nicht in den Leistungsbereich der Gesetzlichen Krankenversicherung.

Die Reinigung der Brustprothese erfolgt mit haushaltsüblichen Mitteln und fällt in den Eigenverantwortungsbereich der Versicherten. Gleiches gilt auch für die Reinigung der Haut, die ebenfalls mit handelsüblichen Mitteln erfolgen kann. Bei Prothesen mit Haftschiicht erfolgt die Reinigung der Haftschiicht ggf. mit Spezialreinigungsmitteln (vgl. Zuschuss zur Prothesenfixierung).

Zuschuss zur Prothesenfixierung

Die Höhe dieses Zuschusses wird auf der Grundlage des über den Wert des Gebrauchsgegenstandes hinausgehenden Aufwandes bei einem Prothesen-BH festgelegt. Dieser Zuschuss gilt sowohl für Prothesen-BHs als auch für alternative Fixiermöglichkeiten wie Haftstreifen, Haftauflagen oder haftunterstützende Mittel oder Haftflächenreiniger oder das Einnähen einer Prothesentasche/Patte in einen geeigneten handelsüblichen BH. Der Zuschuss kann grundsätzlich zweimal jährlich gewährt werden, unabhängig davon, welche Fixiermöglichkeit gewählt wurde.

Prothesen-BHs sind üblicherweise mit einer Prothesentasche oder Patte versehen, daher kommt das Einnähen einer Tasche/Patte grundsätzlich nur bei geeigneten handelsüblichen BHs in Betracht.

Zuschuss zu speziellen Prothesenbadeanzügen

Bei der Ausstattung der Versicherten mit speziellen Prothesenbadeanzügen kann die Gesetzliche Krankenversicherung einen Zuschuss für den über den Wert des Gebrauchsgegenstandes hinausgehenden Aufwand gewähren. Die Erstausrüstung erfolgt einfach, wobei eine Ersatzbeschaffung in der Regel nach drei Jahren erfolgen kann.



Brustprothesen



Die erste Versorgung nach einer Brustentfernung findet in den ersten Wochen nach der Operation statt. Während der Strahlentherapie darf nichts auf Ihre Narbe drücken. Wir empfehlen für diesen Zeitraum eine leichte Brustprothesen-Form aus Schaum oder mit Wattefüllung. Erstversorgungen zeichnen sich durch einen hautsympathischen Textilüberzug aus sowie durch eine Rückseite aus reiner Baumwolle. Sie sind weich und federleicht.



Lösungen nach brusterhaltenden Operationen

Teilprothesen – auch Ausgleichsschalen genannt – sind leicht, weich und anschmiegsam. Sie schaffen eine schöne Symmetrie zur gesunden Brust und sind unkompliziert in der Handhabung. Für einen perfekten Ausgleich in verschiedene Formen, Größen und Stärken erhältlich.

Auch erhältlich: **selbsthaftende Ausgleichsschalen**, die durch eine besondere Haftschiicht direkt auf der Haut zu tragen sind.



Jede Frau hat ihren eigenen Körper und ihre individuellen Vorlieben. Deshalb bieten wir ein umfangreiches Angebot an Brustprothesen aus Vollsilikon, Leichtsilikon, sowie Prothesen, die auf ihrer Rückseite einen besonderen Tragekomfort bieten. Überzeugen Sie sich selbst von unserer großen Versorgungsmöglichkeiten mit Brustprothesen nach einer Brust-OP.



Schreiber & Ebert GmbH

Sanitätshaus & Orthopädie-Technik seit 1979

Hauptgeschäftsstelle

Schmalkaldener Straße 6
65929 Frankfurt am Main

Telefon: 0 69 - 31 27 28
Telefax: 0 69 - 2400 64 8 22

Zweigstelle Frankfurt-Bornheim

Sandweg 54
60316 Frankfurt am Main

Telefon: 0 69 - 40 56 56 50
Telefax: 0 69 - 2400 64 8 22

Zweigstelle Rüsselsheim

Eisenstraße 2-4
65428 Rüsselsheim

Telefon: 0 61 42 - 1 77 15 0
Telefax: 0 69 - 2400 64 8 22

Zweigstelle Eschborn

Götzenstraße 57
65760 Eschborn

Telefon: 0 61 96 - 96 93 699
Telefax: 0 69 - 2400 64 8 22

Wir sind für Sie da!

Gerne beraten wir Sie zu unseren Produkten persönlich –
telefonisch, per Mail oder vor Ort in unseren vier Sanitätshäusern.

Web: www.schreiberundebert.de

E-Mail: info@ot-schreiberundebert.de

Bildnachweis

Die Bilder in dieser Firmenbroschüre unterliegen dem Copyright. Die in dieser Firmenbroschüre verwendeten Bilder wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Unterstützung & Partner

Bei der Herstellung des Versorgungskatalogs bedanken wir uns herzlich
bei unseren Partnern für die Unterstützung:

